

NEWSLETTER WÜRTTEMBERG

SEPTEMBER 2021



Verkündungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident:

Carsten Karthaus, Meisenweg 25, 71083 Herrenberg

Tel: 0160 5459619, E-Mail: carsten.karthaus(ät)svw.info

Im Internet: www.svw.info/ <https://schachzeitung.svw.info/ausgaben>

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen
Tel: 07391-756199, Fax: 032223744221, E-Mail: geschaeftsstelle(ät)svw.info



Redaktion: Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart
E-Mail-Einsendungen: schachzeitung(ät)svw.info
Telefon: 0172 - 9334368

Erscheinungstag Sep.: 28.08.2021 20:00
Redaktionsschluss Okt.: 24.09.2021 20:00

Nachrichten aus dem Schachverband



Deutsche Jugendmeisterschaften in Willingen gestartet - Fernsehbericht über ein großes Talent aus Lippestadt

Inhaltsverzeichnis

Schachverband Württemberg e.V.	4
Eindrücke vom Württembergischen Schachfestival	4
Magdeburg!	8
Glückwunschsreiben des Präsidenten an Tobias Kölle zu seiner großartigen Leistung	10
WMM-Klassik 2021	10
Württembergische Mannschaftsmeisterschaft 2021	14
Wenn beide gewinnen müssen: Deutsche Meisterschaft, letzte Runde, erstes Brett.....	15
Terminänderung: Baden-Württembergische Schnellschach-Meisterschaft	18
Neuer Partieneingeber gesucht	18
Schiedsrichtertag 2021	19
Programm Schiedsrichtertag 2021	19
Württembergische Schachjugend	19
Danke für deinen Einsatz, Carina!	20
DSJ-Akademie vom 10. - 12. September in Stuttgart.....	20
Die DJEM in Willingen haben begonnen!.....	21
Zwischenstand nach dem 2. Tag der DJEM	25
Die Hessenschau in Willingen	28
Die Württembergische Schachjugend lädt alle Jugendspieler zur diesjährigen Vereinsmannschaftsmeisterschaft U16, U14, U12, U10 ein!	30
Frauenschach	32
14. Schach am See	32
I'm the champion, my friends	33
Ausbildung	33
Neue TrainerInnen braucht das Land: Lehrgang trotz Lockdown	33
Schiedsrichter-Lehrgang (FA) in Ruit	34
Lehrgang zum Verbandsschiedsrichter (Bezirk Unterland)	34
Seniorenchach	35
Auf nach Ingolstadt E-Mail von Carsten Karthaus an unseren Delegationsleiter Dieter Migl	35
Bezirk Stuttgart	36
Umfrage zur neuen Saison 2021/22 der Landesliga und der beiden Bezirksligen.....	36
Wir haben's geschafft – Klassenerhalt in der 2. Bundesliga!	37
† Eberhard Herters Beerdigung am 9. August bei der Petruskirche Gablenberg	42
Bezirk Unterland	44
Bronzene Ehrennadel für Peter Reifschneider	45
Ausschreibung: Bezirks- und Kreisjugendligen Bezirk Unterland 2021/2022	45
Bezirksjugendliga Unterland 2021/2022.....	45
Kreisjugendliga HN-Hohenlohe 2021/2022	46
Kreisjugendliga Ludwigsburg 2021/2022	46
Bezirk Neckar – Fils	47



Bezirk Alb-Schwarzwald	48
Justin Kulm Württembergischer Jugendmeister U16.....	48
Simultan mit Niclas Huschenbeth in Bodelshausen.....	48
Bezirk Oberschwaben	49
Spielbetrieb Oberschwaben 2021/2022	50
Oberschwäbische Seniorenmeisterschaft 2021.....	50
Oberschwäbische Einzelmeisterschaft 2021 in Lindau endgültig abgesagt.....	52
Bezirk Ostalb	52
Absage Remstal Open 2021 – auf ein Neues 2022!	52
Lichess-Quarantäneliga – Spraitbach in der 1. Bundesliga.....	53
Turnierausschreibungen	54
12. Blitz-Open um den Heuchelberg-Cup 20210.....	54
21. Plochinger Marquardt-Schnellschachturnier 2021.....	55
Offene Steinheimer Stadt-Schachmeisterschaft 2021	56
Twitter – Gewitter	57
Olympiade Budapest 2024	57
Vom Hobby in die Frauen-Bundesliga.....	57
Sailing.....	57
FIDE Grand-Prix 2022 nach Berlin vergeben.....	58
Die Webseiten der Bundesliga-Aufsteiger	59
Hanna-Marie Klek gewinnt das German Masters der Frauen (German Ladies ?)	59
Arkadij Naiditsch nie mehr Schach-Deutscher?.....	59
Marc Heidenfeld in Irland!.....	60
Dass man sich da noch konzentrieren kann?	60
Newsletter Württemberg weltweit	61
Das Foto aus Wallrabenstein	61
Junges Schachtalent aus Lippstadt	62
Wie können wir Höchstleistungen erzielen – Ein Film mit Melanie und Nikolas Lubbe.....	62
Der aktuelle Champion Irlands kommt aus Ulm!	63
Ritterschlag vom FIDE-Fotografen.....	64
Zeitungsbildberichte	66

Schachverband Württemberg e.V.



www.svw.info. Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen, Tel: 07391-756199, Fax: 032223744221, geschaeftstelle@svw.info

Alle SVW-Funktionäre sind über E-Mail-Adressen dieser Form erreichbar:
vorname.nachname@svw.info

Das gilt auch für die Funktionäre der Bezirke. Dabei sind Umlaute und ß durch ae, oe, ue oder ss zu ersetzen. Bitte beachten: Seit der Einführung von ZARAFa im Sommer 2015 werden Mails an die SVW-Adressen nicht mehr an private E-Mail-Adressen weitergeleitet. Sie sind über den Zarafa-E-Mail-Server abzurufen. Dazu kann man sich in die Zarafa-Anwendung einloggen, oder auch im bevorzugten Mailclient ein Zarafa-Konto erstellen. Die nötigen Angaben zur Erstellung eines Zarafa-Kontos findet man hier und auf den folgenden Seiten:

<http://www.svw.info/referate/it/e-mail>.

Bei einer Adressenänderung oder bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

mail-admin@svw.info. Weitere Info: <http://www.svw.info/home/emails/>

Einsenderegeln: 1. Bitte senden Sie keine PDF-Dateien ein, höchstens zusätzlich. Senden Sie unbedingt die Dateien ein, aus denen die PDF-Datei gewonnen wurde, also z.B. DOCX. Wurden Grafiken verwendet, so bitte diese zusätzlich getrennt einschicken. 2. Bitte warten Sie mit dem Einsenden nicht bis zum Redaktionsschluss. Schicken Sie Ihre Beiträge sofort, sobald Sie sie fertig haben. Das entspannt die Arbeit des Newsletter-Redakteurs enorm!

Das Präsidium:

Präsident: Dr. Carsten Karthaus, Meisenweg 25, 71083 Herrenberg, 0160 5459619; **Ehrenpräsidenten:** Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim, 07154 156418; Hanno Dürr, Welfenstr. 86, 70599 Stuttgart, 0711 6746163; **Vizepräsidenten:** Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach i.T., 0170 5405367; Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart, 0172 9334368; Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, 0711 8620802; **Schatzmeister:** Dennis Bastian, Röntgenstr. 7, 78532 Tuttlingen, 07461 1717178, Fax: 07461 1717179; **Verbandsspielleiter:** Enis Zuferi, Jakob-Haspel-Str 33, 74079 Heilbronn, 01567 8720605; **Jugendleiter:** Philipp Soos, Schöntaler Str. 70, 71522 Backnang, 01520 2022727; **Ref. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Dr. Karlheinz Vogel, Wildecker Str. 4, 74199 Untergruppenbach, 07131 970567, 01522 8684139

Die Referenten:

2. Vorsitzender WSJ: Andreas Warsitz, Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe, 0721 60561974, Email(1); **Ref. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbronn, 07328 924697; **Ref. Frauenschach:** Elisa Zeller, Dürerstr. 6, 73098 Rechberghausen, Tel: 07161 57770; **Ref. Mitgliederverwaltung:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461 13292; **Ref. Seniorenschach:** Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, 0151/46720466, Email(2); **Ref. Ausbildung:** Heiko Elsner; **Ref. Breiten- u. Freizeitschach:** Dr. Konrad Müller, Hintere Str. 29/1, 71686 Remseck, 07146 283258; **Ref. Leistungssport** Julian Maisch, Lorenz-Jehle-Str. 3, 70806 Kornwestheim, 07154 70562; **Wertungsreferent (DWZ):** Andreas Warsitz, Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe, 0721 60561974, **Ref. Problemschach:** Wolfgang Erben, Fasanenweg 1, 75391 Gechingen, Tel: 07056 1297; **Rechtsberater:** Dr. Friedrich Gackenholtz, Friedrich-List-Str. 18, 73760 Ostfildern, Tel: 0711 3412878; **IT-Beauftragter:** Marco Prillwitz, Tulpenstr. 15, 73655 Plüderhausen

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterobmann: Tupac Amaru Juscamayta, Ziegelgasse 21, 89977 Ulm, 0160 97237784; **Ref. Frauenschach:** Elisa Zeller (s. Referenten); **Ref. Seniorenschach:** Thomas Müller (s. Referenten); **Beisitzer:** Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Stuttgart, 0711 5000058; Florian Siegle, Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart, Tel: 0176 12381022; Georg Hahn, Drosselweg 9, 89192 Rammingen; Branko Vrabac, Alter Oßweiler Weg 43, 71638 Ludwigsburg, 07141 6852150; Andreas Strohmaier, Brunnenweg 32, 73565 Spraitbach, 07176 4548966; Achim Jooß, Brahmstr. 3, 72766 Reutlingen, 01607879280, Klaus Fuß, Teckweg 20, 72461 Albstadt, 017640160549; **Spielleiter WSJ:** Steffen Erfle, Heilbronner Str. 80, 71732 Tamm, 07141 601129;

Die Kassenprüfer:

Hans-Joachim Petri, Im Grund 6, 71706 Markgröningen, 07147 1565406, 0172 9122546; Gunter Kaufmann; **Reserve-Prüfer:** Thomas Häußler, Schlehenhalde 16, 89537 Giengen, 07322 6662, Martin Renner, Kettelerstr.6, 72351 Geislingen, 07433 16920

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitzender: Alexander Häcker, Erligheimer Str. 3, 70437 Stuttgart, 0711 50429928; **Stellv. Vorsitzender:** Gerald Winkler; **Beisitzer:** Thomas Wiedmann, Bernd Hähle, Rainer Scholte, Ottmar Seidler, Jürgen Leis, Dr. Rolf-Jürgen Merath

Eindrücke vom Württembergischen Schachfestival

23.08.2021 von Karlheinz Vogel. Vom 18. bis zum 22. August fand in Murrhardt das diesjährige Schachfestival mit Meister- Kandidaten- sowie Blitzturnier statt ... und schon ist es wieder vorbei. Ursprünglich für Mai geplant, konnte es trotz Corona wenigstens jetzt stattfinden. Im Normalfall ist das Meisterturnier auf zehn Teilnehmer ausgelegt – darunter auch ausländische Titelträger, um Normen erspielen zu können. Diesmal wurde von vorneherein „kleiner“ gedacht, nicht nur weil zum Planungszeitpunkt nicht abzusehen war, ob Reisen möglich sein werden. D.h. das Meisterturnier wurde auf acht Spieler reduziert und auch im Kandidatenturnier wären mehr Teilnehmer möglich gewesen, was die großzügige Vergabe von Freiplätzen unterstreicht. Aber beide Turniere konnten am Brett und dort auch ohne Maske stattfinden. Wer kann jetzt schon mit Sicherheit voraussagen, ob das Virus im Herbst oder Winter nicht doch einen Strich durch den geplanten Ligaspielbetrieb machen wird? Jetzt zu den Ergebnissen, zunächst die Kreuztabelle des Kandidatenturniers.

Württembergische Einzelmeisterschaft 2021 - Meisterturnier**Rangliste: Stand nach der 7. Runde**

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	DiVerg
1.	Krassowizkij, Jaroslaw	2448	**	½	½	1	1	1	1	1	6.0	---
2.	Yi, Danny	2173	½	**	½	0	1	1	½	1	4.5	1
3.	Kvetny, Mark	2416	½	½	**	½	1	1	½	½	4.5	1
4.	Braun, Georg	2375	0	1	½	**	1	½	0	1	4.0	---
5.	Maisch, Julian	2171	0	0	0	0	**	1	½	1	2.5	3
6.	Gustain, Marc	2171	0	0	0	½	0	**	1	1	2.5	2
7.	Fischer, Sebastian	2338	0	½	½	1	½	0	**	0	2.5	1
8.	Martaler, Jewgeni	2220	0	0	½	0	0	0	1	**	1.5	---

6 von 7 möglichen Punkten sind eine fantastische Leistung von IM Krassowizkij und reichen für einen ungefährdeten ersten Platz. Um Rang zwei gab es ein größeres Gedränge: die letzte laufende Partie war zwischen Marc Gustain und Georg Braun. Georg hätte einen Sieg benötigt, um dann im direkten Vergleich mit Danny Yi und Mark Kvetny Platz zwei und damit die Fahrt zur „Deutschen“ zu erreichen. Aber er musste Dauerschach forcieren, so dass er aus dem Rennen war. Da Danny Yi und Mark Kvetny gegeneinander remisiereten, erst die nächste Feinwertung - mehr Siege - brachte die Entscheidung zu Gunsten von Danny. Damit darf er Jaroslaw zur nächsten Deutschen Meisterschaft begleiten. Für das Kandidatenturnier ist eine Kreuztabelle nicht sinnvoll, hier macht nur eine Fortschrittstabelle Sinn:

Württembergische Einzelmeisterschaft 2021 - Kandidatenturnier**Fortschrittstabelle: Stand nach der 7. Runde (nach Rangliste)**

Nr.	Teilnehmer	ELO	NWZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	RaLstg
1.	Bergner, Philipp	2072	2070	17s1	22w1	12s1	3s0	10w1	4w1	5s½	5.5	2218
2.	Gabriel, Josef	2046	2015	12s½	7w½	22s½	24w1	5s1	11w1	3w1	5.5	2112
3.	Müller, Philipp	2229	2237	23s1	13w1	5s1	1w1	4s½	8w½	2s0	5.0	2218
4.	Narr, Kevin	2119	2132	21s1	26w1	14s1	7w½	3w½	1s0	10w½	4.5	2111
5.	Schmid, Bernhard	2065	2072	25w1	9s1	3w0	16s1	2w0	15s1	1w½	4.5	2071
6.	Kocharin, Timur	1414	1686	9w0	27/+	13s½	12w1	7s½	21w1	8s½	4.5	2041
7.	Dushatskiy, Fedor	2118	2104	15w½	2s½	19w1	4s½	6w½	10s½	13w1	4.5	2030
8.	Bräuning, Rudolf Wilhelm	2273	2252	16w0	25s1	15w½	18s1	9w1	3s½	6w½	4.5	1980
9.	Zeller, Elisa	1969	1860	6s1	5w0	24s½	22w1	8s0	14w1	17s1	4.5	1941
10.	Reimche, Vadim	2055	2037		17w1	26s1	14w1	1s0	7w½	4s½	4.0	2117
11.	Keller, Joachim	1874	1784	20s½	12w0	18w½	25s1	16w1	2s0	15w1	4.0	1950
12.	Wurmbauer, Nils	1738	1824	2w½	11s1	1w0	6s0	18w1	19s½	16w1	4.0	1899
13.	Cöllen, Eike	1999	2031	18w1	3s0	6w½	15s0	22w1	20w1	7s0	3.5	1932
14.	Schmidt, Joachim	2009	1841	19w1	16s1	4w0	10s0	15w½	9s0	23s1	3.5	1913
15.	Omert, Oliver	1841	1885	7s½	20w½	8s½	13w1	14s½	5w0	11s0	3.0	1976
16.	Siegle, Florian	1894	1916	8s1	14w0	20s1	5w0	11s0	23w1	12s0	3.0	1910
17.	Bueble, Joschua	1836	1864	1w0	10s0	23s1	26w1	20s0	22s1	9w0	3.0	1893
18.	Kalia, Anant	1522	1762	13s0	21w1	11s½	8w0	12s0	24w1	20s½	3.0	1840
19.	Gampper, Steffen	1676	1710	14s0	23w1	7s0		+	12w½	21s½	3.0	1819
20.	Migl, Dieter	2163	2098	11w½	15s½	16w0	21s½	17w1	13s0	18w½	3.0	1818
21.	Radek, Dieter	1859	1835	4w0	18s0	25w1	20w½	24s1	6s0	19w½	3.0	1749
22.	Gavrin, Tim	1668	1750	27w1	1s0	2w½	9s0	13s0	17w0	+	2.5	1780
23.	Bangert, Udo	1875	1850	3w0	19s0	17w0	+	25s1	16s0	14w0	2.0	1622
24.	Reiff, Jan		1406	26s0	+	9w½	2s0	21w0	18s0	25w½	2.0	1596
25.	Schmidt, Markus	1772	1802	5s0	8w0	21s0	11w0	23w0	+	24s½	1.5	1466
26.	Kolb, Roland	1937	1939	24w1	4s0	10w0	17s0				1.0	1667
27.	Scholl, Martin	2002	1998	22s0	6/-						0.0	1073

Auch hier dürfen die ersten beiden ins nächste Meisterturnier aufsteigen. Deshalb ist nicht nur wichtig wer gewinnt, sondern auch wer auf Platz zwei einläuft. Wie die Feuerwehr startete Philipp Müller mit 4 aus 4 - unter anderem mit einem Sieg gegen den späteren Turniersieger, aber in der letzten Runde unterlag er Josef Gabriel, der so noch an ihm vorbei ziehen konnte. So erreichten mit Philipp Bergner und Josef Gabriel die nominellen Nummern 6 und 9 der Setzliste die beiden Plätze, die zum Aufstieg ins Meisterturnier berechtigen. DIE Überraschung dürfte der 6. Platz von Timur Kocharin (ELO 1414, DWZ 1686) der eine Ratingleistung von mehr als 2000 ablieferte und so machen höher eingeschätzten hinter sich lassen konnte.

Und last not least ganz viele Bilder:







Obere Reihe: Mark Kvetny, Georg Braun, Jaroslaw Krassowizkij, Danny Yi, Julian Maisch, Marc Gustain, Eric Hermann, Untere Reihe: Carsten Karthaus, Josef Gabriel, Philipp Müller, Kevin Narr, Philipp Bergner, Rudolf Bräuning, Bernhard Schmid, Fedor Dushatskiy, Timur Kocharin.

Magdeburg!

01.08.2021 von *Karlheinz Vogel*. ... lautet zur Zeit die Antwort auf so ziemlich alle Schachfragen in Deutschland. Im Einzelnen waren das:

- die German Masters der Frauen
- die German Masters der Männer
- der Schachgipfel mit getrennten Einzelmeisterschaften von Frauen und Männern
- gemeinsame Seniorenmeisterschaften von Frauen und Männern in den Klassen 50+ / 65+

und wem noch nicht schwindlig ist: Blitz- Schnellschach- und Pokaleinzelmeisterschaften gab es auch noch. Und alles fand in Magdeburg zwischen dem 23. Juli und 1. August statt. Da fällt es schwer, den Überblick zu behalten. Deshalb zunächst mal **der** Master-Link

<https://www.schachgipfel.de/turniere.html>

Darunter finden sich dann alle acht Turniere. Über die jeweilige Ergebnisseite bei Chess-Results, bzw. der Turnierseite der Seniorenmeisterschaft, lassen sich dann alle oder zumindest eine Auswahl der „langen“ Partien herunterladen. Damit es nicht zu unübersichtlich wird, einfach die „Südbrille“ aufsetzen und dann nochmal genauer hin schauen:

Beim Masters der Frauen (10 Teilnehmerinnen) siegte Hanna Marie Klek mit 7 aus 9 und damit 1,5 Punkten Vorsprung. In die Plätze 3 bis 6 teilten sich unter anderem Annmarie Mütsch (Viernheim) und Antonia Ziegenfuß (Baden-Baden). Während Erstere jetzt knapp über die 2300-Marke gesprungen ist, hat sich die jüngste Teilnehmerin als nomineller Underdog mehr als 80 Punkte Zuwachs gesichert. Bei den Männern (ebenfalls auf 10 Teilnehmer begrenzt) siegte mit Luis Engel der nominell zweitschwächste Spieler ähnlich klar

mit 6,5 aus 9 und ebenfalls 1,5 Punkten Vorsprung vor drei Spielern mit 5 und drei weiteren mit 4,5 Punkten. Das hört sich nach einem deutlich vernehmbaren Anklopfen bei der Nationalmannschaft an. Für die sechs Südmänner aus Deizisau und Hockenheim blieben nur eher unbefriedigende Plätze zwischen Rang drei und zehn.

Die DFEM, also die Fraueneinzelmeisterschaft ging mit 8 aus 9 an Elena Köpke, gefolgt Olga Birkholz mit 6,5, die wiederum einem ganzen Punkt Vorsprung auf die Verfolgerinnen hatte. Darunter befindet sich auch Alisa Frey (Eppingen), die sich mit 5,5 die Plätze drei bis neun teilte. Bei den Männern sah es deutlich freundlicher aus: Jonas Rosner (Ettlingen), Achter der Setzliste, gelang es den lange führenden Frederik Svane nach Wertung abzufangen. Beide erreichten 7 Punkte. Vier Spieler totalisierten 6 Punkte und teilten sich die Plätze drei bis sechs, darunter Tobias Koelle (Schönaich) und Georg Braun (Bebenhausen), die als 25.(!) und 16. der Setzliste deutlich über der Erwartung lagen. So holte Tobias gegen einen GM und drei IM 3 Punkte und erreichte eine Performance von 2544.

Hier der Schluss aus der Partie IM Belezky – Koelle.

Der bierernste Herr Nalimov hat, bei insgesamt fünfzehn Gewinnmöglichkeiten, sechs innerhalb von 6 Zügen im Angebot, Tobias Koelle entschied sich für die bei bestem Spiel langsamste, aber lustigste Variante mit:

71. .. Tf1 72. Txf1 g2+ 73. Kg1 Kg3

und auch Weiß bewies Humor und ließ sich nach 74. Tf2 mit h2# matt setzen.

Ein Blick ins Gesetzbuch klärt die Rechtslage und Turnirdirektor Gregor Johann bestätigte „IM-Normen bei der Deutschen Schachmeisterschaft 2021 gab es für Frederik Svane, Marius Fromm und Tobias Kölle. Georg Braun hätte die letzte Runde gewinnen müssen, um eine Norm zu erzielen.“

Mit anderen Worten, Georg hätte „nur“ seine Partie gegen Frederik gewinnen müssen – und er war auch dicht dran: Mit dem Blechtrottel in der Hinterhand ist im Nachhinein leicht zu argumentieren,

dass Georg mit 32. a4 seinem Kontrahenten eine zweite Schwäche verpassen sollte. Seine Fortsetzung führte zwar zu einem Mehr-Freibauern, aber mit dem eigenen Turm vor und dem gegnerischen hinter selbigem, so dass er beim Spiel auf zwei Ergebnisse, seine zweite IM-Norm nur denkbar knapp verpasste. Die Riege der „Südländer“ vervollständigen Krassowizkij (7.), und Neyman (20.). Wie bereits erwähnt, können die Partien zu den Turnieren über die jeweilige Ergebnisseite herunter geladen werden – in diesem Fall also hier

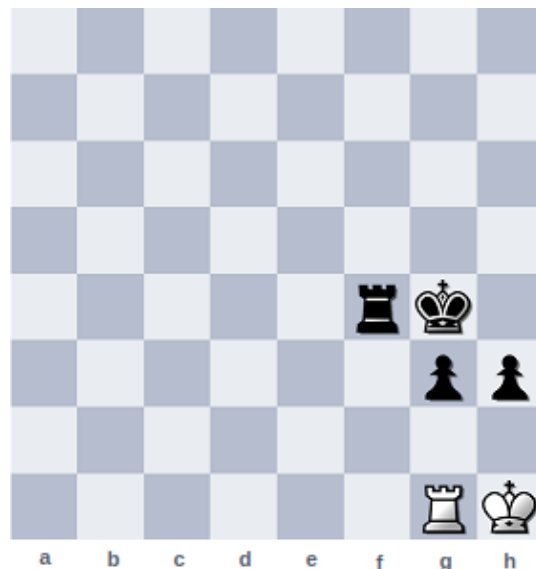
Bei nur fünf Runden zwischen dem 29. und 31. Juli ging der Pokal ungefährdet an Jonathan Carlstedt mit 5 aus 5, der auch nach Rating klar favorisiert war. Richtig unübersichtlich wird es bei den Senioren: Frauen und Männer spielten gemeinsam. Dann gibt es zwei Altklassen: über 50 und über 65. Und innerhalb der Gruppe 65+ spielten auch die Nestoren, also die Gruppe 75+.

Bei 78(!) NestorInnen erreichten drei 7 Punkte, die beste Buchholzwertung hatte Clemens Werner (Ettlingen). Da lediglich zwei Frauen in der Gruppe 75+ spielten, wurde keine Nestorin gekürt. Unter neun Frauen in der Gruppe 65+ erreichte Liubov Orlova als einzige 5,5 Punkte. Rosemarie Sand (Pfullingen) kam mit 3 Punkten auf Platz vier der Frauenwertung.

In der Herrenwertung erreichten Ralf-Axel Simon und Dr. Evgueni Chevelevitch 7,5 Punkte, mit einem halben Buchholzpunkt zu Gunsten von Simon. Nestor Werner hatte die beste Zweitwertung unter den fünf Spielern mit 7 Punkten. Auf einen guten 5. Platz kam Holger Namyslo (Biberach), 21. wurde Hans Dekan (Eppingen). In der Gruppe 50+ ging die Frauenwertung an Karin Roos mit 4,5 Punkten bei vier Teilnehmerinnen. Die Herrenwertung sicherte sich mit 7,5 Punkten überlegen der einzige GM im Feld: Henrik Danielsen. Unter den Verfolgern mit 6,5 Punkten befinden sich Wenner (Bensheim, früher Eppingen) und Gebhardt (Ettlingen). In die Gruppe der zwölf Spieler mit 5,5 Punkten konnte sich auch Haag (Backnang) eintragen. Bei 68 bzw. 197(!) Teilnehmern in der Gruppe 50+ bzw. 65+ ist es schlichtweg nicht möglich, auf alle hiesigen Teilnehmer einzugehen. Deshalb, nur der Vollständigkeit halber, noch die SeniorenmeisterInnen im Schnell- und Blitzschach:

Deutscher Seniorenschnellschachmeister 65+
 Deutscher Nestorenschnellschachmeister
 Deutsche Seniorenschnellschachmeisterin 65+
 Deutscher Seniorenschnellschachmeister 50+
 Deutsche Seniorenschnellschachmeisterin 50+
 Deutscher Seniorenblitzmeister 65+
 Deutscher Nestorenblitzmeister
 Deutsche Seniorenblitzmeisterin 65+
 Deutsche Seniorenblitzmeister 50+
 Deutsche Seniorenblitzmeisterin 50+

Hans-Joachim Vatter (Emmendingen)
 Prof. Dr. Christian Clemens (Ettlingen)
 Karola Kaspischak (Hannover)
 Dieter Pirrot (Hofheim)
 Dr. Anita Stangl (Starnberg)
 Hans-Joachim Vatter (Emmendingen)
 Michail Bogorad (Wuppertal)
 Annett Wagner-Michel (Pankow)
 Bernd Schneider (Bochum)
 Andrea Hafenstein



○ Weiß am Zug
 ● Schwarz am Zug

Gewinn in 6

Zug	Wert
Tf4-e4	Gewinn in 6
Tf4-d4	Gewinn in 6
Tf4-c4	Gewinn in 6
Tf4-b4	Gewinn in 6
Tf4-a4	Gewinn in 6
Kg4-h4	Gewinn in 6
Tf4-f3	Gewinn in 7
Tf4-f5	Gewinn in 7
Tf4-f6	Gewinn in 7
Tf4-f7	Gewinn in 7
Tf4-f8	Gewinn in 7
Tf4-f2	Gewinn in 8
Kg4-f3	Gewinn in 10
g3-g2	Gewinn in 12
Tf4-f1	Gewinn in 12
h3-h2	Remis
Kg4-g5	Remis
Kg4-f5	Remis
Kg4-h5	Remis

Glückwunschsreiben des Präsidenten an Tobias Kölle zu seiner großartigen Leistung

Schachverband Württemberg e.V.

Präsident



Carsten Karthaus
Meisenweg 25
71083 Herrenberg
Tel.: 0160 54 59 619
carsten.karthaus@svw.info

Carsten Karthaus, Meisenweg 25, 71083 Herrenberg

1. August 2021

Herr
Tobias Kölle
Schulweg 12/1
71686 Remseck

Glückwunsch zum 3. Platz bei der deutschen Einzelmeisterschaft

Lieber Herr Kölle,

zu deinem Erfolg, dem dritten Platz der Deutschen Einzelmeisterschaft, gratuliere ich Ihnen im Namen des Schachverbandes Württemberg recht herzlich. Als Schachverband freut es uns besonders wenn jemand unserer Mitglieder auf Bundesebene erfolgreich ist, so wie Sie jetzt. Genießen Sie diesen Erfolg.

Insbesondere Ihre Partie gegen IM Belezky war sehr sehenswert. 6 Punkte aus 9 Spielen, in diesem Teilnehmerfeld sind eine tolle Leistung. Diese Leistung wurde auch noch mit einer IM-Norm gewürdigt. Dazu ebenfalls herzlichen Glückwunsch!

Schon lange hatten wir keinen Spieler und keine Spielerin mehr aus Württemberg, die es auf das Treppchen bei den Deutschen Einzelmeisterschaften geschafft haben und daher freut es uns besonders, dass Ihnen dieser Erfolg gelungen ist.

Wir wünschen Ihnen auch für die Zukunft weiterhin viele Erfolge und Titelgewinne, faire und spannende Partien. Wir hoffen, dass dies nun auch weiterhin in Präsenz möglich sein wird.

Mit freundlichem Gruß

Carsten Karthaus

WMM-Klassik 2021

12.-15.08.2021 von Carsten Karthaus. 12.08.2021. Heute wurden die Mannschaftsaufstellungen für das Turnier veröffentlicht und sind im Ergebnisdienst einsehbar. Aufgrund einer weiteren Absage der Schachfreunde aus Heilbronn wird das Turnier nur als Rundenturnier ausgespielt. [Württembergische Mannschaftsmeisterschaft 2021/2022 - Tabelle \(svw.info\)](https://www.svw.info). Die Startnummern werden am Freitag nach der Anmeldung vor Ort ausgelost.

13.08.2021. Die erste Runde ist gespielt. Bebenhausen 1 gewinnt gegen Bebenhausen 2 wenig überraschend. Die Mannschaft aus Göppingen gewinnt gegen die junge Truppe aus Kornwestheim. Das Duell Stuttgarter Schachfreunde gegen Biberach endete unentschieden. Mit der Barbara-Künkeln-Halle steht uns eine wunderschöne Location zur Verfügung, worin auch mehr Mannschaften gut Platz gefunden hätten.

14.08.2021. Runde 2 ist absolviert. In Runde 3 setzt sich Bebenhausen 1 mit 2 Mannschaftspunkten ab und führt nun mit 6 MP, gefolgt von den Stuttgarter Schachfreunden. Am Sonntag in Runde vier kommt es zum Duell der Spitzenreiter zwischen Stuttgart und Bebenhausen. Noch gibt es 2 Spieler mit 100%. Einer davon ist Björn Cöllen, sehr dynamisch, wie man sieht.

Am Brett darf ohne Maske gespielt werden, ansonsten gilt Maskenpflicht via Hausrecht. Damit ist ein Siegerfoto nur draußen vor der Halle möglich. Die Frage „Sieger nach vorne oder nach oben“ auf die Treppe beantwortet sich von selbst: alle stehen bunt gemischt durcheinander, weil die Siegerehrung erst um 20 Uhr starten konnte, so dass der ungeduldige Teil – oder die, die am nächsten Tag arbeiten müssen – schon weg waren. Dafür freuen sich alle anderen gemeinsam darüber, dass Spiele ENDLICH wieder möglich sind. Einen Podestplatz sichern sich Bebenhausen 1 vor Biberach und Stuttgart.

15.08.2021. In der Vormittagsrunde gibt es nur entschiedene Kämpfe. Biberach gewinnt deutlich gegen Göppingen, während sich Kornwestheim knapp gegen Bebenhausens Zweite durchsetzt. Das Vierpunktespiel zwischen Stuttgart und Bebenhausens Erster geht deutlich an letztere. De facto ist die WMM dadurch bereits entschieden, da Bebenhausens Erste vor der letzten Runde mit 8:0 Punkten uneinholbar vorne liegt. Die Nachmittagsbegegnungen gehen entweder mit 4½:1½ oder 4:2 an die Favoriten.



Lennart Dilthey (SF 1876 Göppingen)



Julian Maisch (SF 59 Kornwestheim)



Lukas Forster (Stuttgarter SF).



Dieter Migl (Stuttgarter SF), der kräftig Werbung gemacht hat und der unsere Auswahl zur Seniorenländermeisterschaft nach Ingolstadt führt.



Josef Gabriel (Stuttgarter SF).



Alen Hasanovic (SF 59 Kornwestheim)



Georg Braun (SK Bebenhausen), vor kurzem noch für uns bei der DEM.



Christoph Frick (SK Bebenhausen)



Stanislav Sokratov, das Spitzenbrett von Biberach, gegen Danny Yi.



Dynamisches Schach von Björn Cöllén (SF 1876 Göppingen).



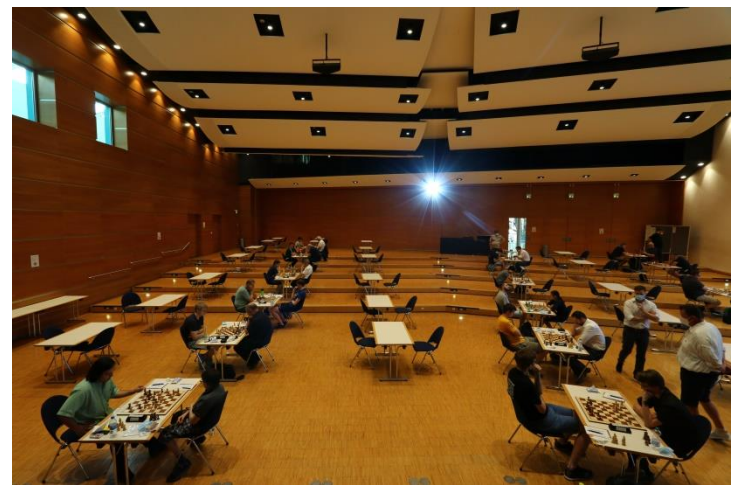
Christian Beyer (Stuttgarter SF) am Zug.



Holger Namyslo (TG Biberach) hat heute Rudolf Bräuning (SK Bebenhausen) geschlagen.



Abendstimmung mit glücklichen Teilnehmern und zufriedenen Organisatoren. Oben sieht man Sieger Bebenhausen, in der mittleren Ebene Vizemeister Biberach zusammen mit den Turnierleitern Carsten Karthaus und Thomas Wiedmann, und im Vordergrund der Dritte Stuttgarter Schachfreunde.



Schon ist die WMM wieder vorbei. So lange es noch keine DWZ-Auswertung gibt, hilft ein Blick in die Liste der Topscorer: Vier der ersten fünf Plätze gehen an Bebenhausen, angeführt vom Favoriten Georg Braun. Nur unser Leistungssportreferent kann in diese Phalanx eindringen. Ein leicht verändertes Bild ergibt die Betrachtung durch die „Prozentbrille“: ganze vorne liegt Björn Cöllen mit 100% - aus drei Partien, vor Georg Braun mit 90% und Eugen Röttinger mit 88% (3,5 aus 4). Erst dann folgen die vier mit 4 aus 5 und dementsprechend 80% der möglichen Punkte. Gewonnen hat Bebenhausens Erste, aber Sieger sind alle, die endlich wieder am Brett spielen durften.



David Wendler nimmt den Siegerpreis für Bebenhausen entgegen, während rechts Holger Namyslo stolz den Preis für Biberachs zweiten Platz präsentiert.

Württembergische Mannschaftsmeisterschaft 2021

Runde 1 am 13.08.2021 17:15 Uhr

Stuttgarter SF 1	-	TG Biberach 1	3:3
1 Hofmann, Martin	-	Sokratov, Stanislav	½:½
2 Gabriel, Robert	-	Namyslo, Holger	½:½
3 Forster, Lukas	-	Funk, Felix	0:1
4 Migl, Dieter	-	Reimche, Vadim	1:0
5 Gabriel, Josef	-	Behringer, Daniel	1:0
6 Siegle, Florian	-	Röttinger, Eugen	0:1

SF Kornwestheim 1	-	SF Göppingen 1	2:4
Maisch, Julian	-	Sommer, Konstantin	½:½
Schallner, Marc	-	Cöllen, Florian	½:½
Leutschaft, Jonathan	-	Lederer, Lea	½:½
Hasanovic, Alen	-	Dilthey, Lennart	0:1
Link, Christian	-	Cöllen, Björn	0:1
Bodriyenko, Markiyon	-	Wonisch, Ferdinand	½:½

SK Bebenhausen 2	-	SK Bebenhausen 1	½:5½
1 Khadempour, Farhad	-	Braun, Georg	0:1
2 Kasüschke, Lars	-	Bräuning, Rudolf Wilhel.	0:1
3 Wendler, Werner	-	Wendler, David	0:1
4 Omert, Oliver	-	Carstens, Andreas	½:½
5 Taras, Simon	-	Roth, Jürgen Eugen	0:1
6 Kocharin, Timur	-	Frick, Christoph	0:1

Tabelle nach der 1. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Bebenhausen 1	1	2	5,5
2	SF Göppingen 1	1	2	4,0
3	TG Biberach 1	1	1	3,0
3	Stuttgarter SF 1	1	1	3,0
5	SF Kornwestheim 1	1	0	2,0
6	SK Bebenhausen 2	1	0	0,5

Runde 2 am 14.08.2021 09:00 Uhr

TG Biberach 1	-	SK Bebenhausen 1	2½:3½
1 Sokratov, Stanislav	-	Braun, Georg	0:1
2 Namyslo, Holger	-	Bräuning, Rudolf Wilhel.	1:0
3 Funk, Felix	-	Wendler, David	0:1
4 Reimche, Vadim	-	Carstens, Andreas	½:½
5 Behringer, Daniel	-	Roth, Jürgen Eugen	0:1
6 Röttinger, Eugen	-	Frick, Christoph	1:0

SF Göppingen 1	-	SK Bebenhausen 2	3½:2½
Lehmann, Stefan	-	Khadempour, Farhad	0:1
Sommer, Konstantin	-	Kasüschke, Lars	1:0
Cöllen, Florian	-	Wendler, Werner	1:0
Beltrá Mayoral, Miguel A	-	Omert, Oliver	0:1
Cöllen, Björn	-	Taras, Simon	1:0
Hupfer, Garlef	-	Kocharin, Timur	½:½

Stuttgarter SF 1	-	SF Kornwestheim 1	4:2
1 Beyer, Christian	-	Yi, Danny	½:½
2 Hofmann, Martin	-	Maisch, Julian	½:½
3 Gabriel, Robert	-	Schallner, Marc	½:½
4 Forster, Lukas	-	Heer, Till	½:½
5 Migl, Dieter	-	Leutschaft, Jonathan	1:0
6 Schmidt, Markus	-	Hasanovic, Alen	1:0

Tabelle nach der 2. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Bebenhausen 1	2	4	9,0
2	SF Göppingen 1	2	4	7,5
3	Stuttgarter SF 1	2	3	7,0
4	TG Biberach 1	2	1	5,5
5	SF Kornwestheim 1	2	0	4,0
6	SK Bebenhausen 2	2	0	3,0

Runde 3 am 14.08.2021 15:00 Uhr

SF Kornwestheim 1	-	TG Biberach 1	2½:3½
1 Yi, Danny	-	Sokratov, Stanislav	½:½
2 Maisch, Julian	-	Engelhart, Achim	1:0
3 Schallner, Marc	-	Namyslo, Holger	1:0
4 Heer, Till	-	Funk, Felix	0:1
5 Leutschaft, Jonathan	-	Reimche, Vadim	0:1
6 Hasanovic, Alen	-	Behringer, Daniel	0:1

SK Bebenhausen 2	-	Stuttgarter SF 1	3:3
Khadempour, Farhad	-	Beyer, Christian	0:1
Kasüschke, Lars	-	Gabriel, Robert	½:½
Wendler, Werner	-	Forster, Lukas	1:0
Omert, Oliver	-	Migl, Dieter	½:½
Taras, Simon	-	Gabriel, Josef	0:1
Kocharin, Timur	-	Leitherer, Johannes	1:0

SK Bebenhausen 1	-	SF Göppingen 1	4:2
1 Braun, Georg	-	Lehmann, Stefan	½:½
2 Bräuning, Rudolf Wilhel.	-	Sommer, Konstantin	1:0
3 Wendler, David	-	Cöllen, Florian	½:½
4 Carstens, Andreas	-	Beltrá Mayoral, Miguel A	1:0
5 Roth, Jürgen Eugen	-	Dilthey, Lennart	1:0
6 Frick, Christoph	-	Cöllen, Björn	0:1

Tabelle nach der 3. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Bebenhausen 1	3	6	13,0
2	Stuttgarter SF 1	3	4	10,0
3	SF Göppingen 1	3	4	9,5
4	TG Biberach 1	3	3	9,0
5	SK Bebenhausen 2	3	1	6,0
6	SF Kornwestheim 1	3	0	6,5

Runde 4 am 15.08.2021 09:00 Uhr

TG Biberach 1	-	SF Göppingen 1	4:2
----------------------	---	-----------------------	------------

Stuttgarter SF 1	-	SK Bebenhausen 1	½:5½
-------------------------	---	-------------------------	-------------

1	Sokratov, Stanislav	-	Lehmann, Stefan	½:½
2	Namyslo, Holger	-	Sommer, Konstantin	1:0
3	Funk, Felix	-	Cöllen, Florian	0:1
4	Reimche, Vadim	-	Zeller, Elisa	½:½
5	Behringer, Daniel	-	Dilthey, Lennart	1:0
6	Röttinger, Eugen	-	Wonisch, Ferdinand	1:0

	Beyer, Christian	-	Braun, Georg	0:1
	Forster, Lukas	-	Bräuning, Rudolf Wilhel.	0:1
	Migl, Dieter	-	Wendler, David	0:1
	Gabriel, Josef	-	Carstens, Andreas	0:1
	Leitherer, Johannes	-	Roth, Jürgen Eugen	½:½
	Schmidt, Markus	-	Frick, Christoph	0:1

SF Kornwestheim 1 - SK Bebenhausen 2 3½:2½

1	Yi, Danny	-	Khadempour, Farhad	½:½
2	Maisch, Julian	-	Kasüschke, Lars	1:0
3	Schallner, Marc	-	Wendler, Werner	1:0
4	Bantel, Thomas	-	Omert, Oliver	0:1
5	Leutschaft, Jonathan	-	Taras, Simon	1:0
6	Hasanovic, Alen	-	Kocharin, Timur	0:1

Tabelle nach der 4. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Bebenhausen 1	4	8	18,5
2	TG Biberach 1	4	5	13,0
3	SF Göppingen 1	4	4	11,5
4	Stuttgarter SF 1	4	4	10,5
5	SF Kornwestheim 1	4	2	10,0
6	SK Bebenhausen 2	4	1	8,5

Runde 5 am 15.08.2021 15:00 Uhr**SK Bebenhausen 2 - TG Biberach 1 1½:4½**

1	Khadempour, Farhad	-	Sokratov, Stanislav	0:1
2	Kasüschke, Lars	-	Engelhart, Achim	½:½
3	Wendler, Werner	-	Namyslo, Holger	0:1
4	Omert, Oliver	-	Funk, Felix	0:1
5	Taras, Simon	-	Behringer, Daniel	½:½
6	Kocharin, Timur	-	Röttinger, Eugen	½:½

SK Bebenhausen 1 - SF Kornwestheim 1 4:2

	Braun, Georg	-	Yi, Danny	1:0
	Bräuning, Rudolf Wilhel.	-	Maisch, Julian	0:1
	Wendler, David	-	Schallner, Marc	½:½
	Carstens, Andreas	-	Bantel, Thomas	1:0
	Roth, Jürgen Eugen	-	Handel, Oliver	½:½
	Frick, Christoph	-	Leutschaft, Jonathan	1:0

SF Göppingen 1 - Stuttgarter SF 1 1½:4½

1	Lehmann, Stefan	-	Gabriel, Robert	½:½
2	Sommer, Konstantin	-	Forster, Lukas	½:½
3	Cöllen, Florian	-	Migl, Dieter	0:1
4	Zeller, Elisa	-	Gabriel, Josef	½:½
5	Dilthey, Lennart	-	Siegle, Florian	0:1
6	Wonisch, Ferdinand	-	Schmidt, Markus	0:1

Tabelle nach der 5. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Bebenhausen 1	5	10	22,5
2	TG Biberach 1	5	7	17,5
3	Stuttgarter SF 1	5	6	15,0
4	SF Göppingen 1	5	4	13,0
5	SF Kornwestheim 1	5	2	12,0
6	SK Bebenhausen 2	5	1	10,0

Wenn beide gewinnen müssen: Deutsche Meisterschaft, letzte Runde, erstes Brett

02.08.2021 von Georg Braun. Was war mit dir los?“ Diese Frage durfte ich nach der Startrunde der diesjährigen Deutschen Einzelmeisterschaft vielen Schachfreunden beantworten, sowohl digital als auch dem einen oder anderen Teilnehmer vor Ort. Trotz eines Elo-Plus' von knapp 300 Punkten hatte ich gegen Dominik Laux (Jahrgang 2006) Schiffbruch erlitten und nur wegen der jugendlichen Unerfahrenheit meines Gegners ein Remis erschwindeln können. Was für ein Einstand mit den weißen Steinen nach knapp einem Jahr ohne klassische Turnierpartie!



Der eine, Georg Braun, muss gewinnen, um die ersehnte IM-Norm zu schaffen, der andere, Frederik Svane, muss gewinnen, um Deutscher Meister zu wer-



Tobias Kölle schaffte den Sprung aufs Treppchen. | Foto: Frank Hoppe/Schachbund.

den. Das war die zugespitzte Konstellation in der letzten Runde am ersten Brett der Deutschen Meisterschaft. Exklusiv für die Perlen vom Bodensee kommentiert Georg Braun diese Partie, die nach einem Kampf auf Messers Schneide unentschieden endete – eine Niederlage für beide Spieler. | Foto: Arne Jachmann/Schachbund

Früh zeichnete sich ab, dass die diesjährige Deutsche Einzelmeisterschaft zu einem Festspiel der Nachwuchstalente werden könnte. U16-Weltmeister Frederik Svane ging erstmals nach fünf Runden mit einem Sieg gegen Jonas Rosner mit einem halben Zähler in Führung (siehe Video weiter unten). Nicht wenige erwarteten, dass wie im Vorjahr ein junger Spieler das Turnier gewinnen würde (damals war es Luis Engel). Auch beim Württemberger Tobias Kölle, wie Frederik Svane Jahrgang 2004, deutete sich nach wenigen Runden ein sehr gutes Turnierergebnis an.

Immerhin ging es auch beim Schreiber dieser Zeilen nach der ersten Runde schachlich bergauf. Trotz der einen oder anderen verpassenen Chance war nach Siegen gegen Jakob Leon Pajeken und Julius Muckle sogar die heißersehnte IM-Norm möglich. Gerade die **kommisslose Partie gegen Muckle** halte ich trotz mancher Fehler für meine beste Leistung im Turnier.

Da sah es noch aus, als würde sich Frederik Svane den Deutschen Meistertitel sichern: ein Brachialsieg gegen Jonas Rosner – der am Ende trotzdem oben stand, punktgleich mit Svane, aber mit besserer Wertung. Die spannungsgeladene Situation vor der Schlussrunde sah wie folgt aus:

Die Tabelle führt Frederik Svane mit 6,5 Punkten an, er hat aber die schlechtere Zweitwertung gegenüber seinen Verfolgern Jonas Rosner und Aljoscha Feuerstack, die bei 6 Punkten liegen. Auf 5,5 Punkte kommt neben mir ein weiterer Württemberger, Jaroslaw Krassowizkij. Am ersten Brett darf ich mit Weiß gegen Svane antreten, während Rosner auf Krassowizkij trifft und Feuerstack gegen Tobias Kölle spielt. Letzterer kann von allen Beteiligten noch am befreitesten aufspielen, da 5 Punkte gegen sehr starke Gegner ihm bereits für die angestrebte IM-Norm genügen.

Am Spitzenbrett kann Frederik Svane also aus eigener Kraft Deutscher Meister werden, er muss „nur“ gewinnen. Für ihn vielleicht weniger wichtig, aber als Deutscher Meister erhält man auch direkt den IM-Titel verliehen. Sollte er aber nicht gewinnen, so droht, dass Rosner oder Feuerstack ihn einholen. Schlimmstenfalls verpasst er nicht nur den Meistertitel, sondern auch die Qualifikation für das nächstjährige German Masters.

Für eine IM-Norm muss es bei mir tatsächlich ein ganzer Punkt sein, Brett 1 hin oder her. Als Bonus winkt, neben Preisgeld, möglicherweise der 3. Platz und damit auch die Vorqualifikation für die nächste deutsche Einzelmeisterschaft (was man angesichts der Konkurrenz in Württemberg nicht unterschätzen sollte).

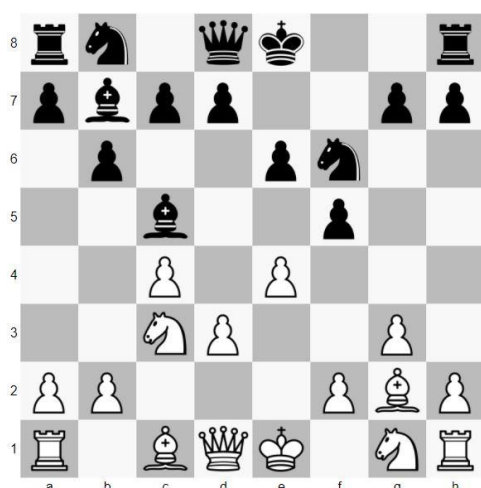
(Im Original bei den Perlen vom Bodensee öffnet der Klick auf einen Zug das Diagramm zum Nachspielen)

Braun, Georg (2375)
Svane, Frederik (2438)
 German Championship (9.1)
 31. Juli 2021 - Magdeburg, Germany
 Kommentiert durch Georg Braun

1.c4 b6 Die erste Überraschung, die mich gleich aus der Vorbereitung befördert. Aber ich habe Glück im Unglück, denn an dieser etwas krummen Variante habe ich vor einigen Jahren längere Zeit selbst mit Schwarz herumexperimentiert (wenn auch nicht gerade erfolgreich). Dass Frederik bereits so früh auf zweischneidiges Spiel setzt, das hatte ich nicht erwartet, aber vielleicht erwarten sollen. **2.Sc3** Um kurz zu illustrieren, was in dieser Variante abgehen kann, sei folgende Variante erwähnt 2.d4 e6 3.e4 Lb7 4.Sc3 Lb4 5.f3 f5 6.exf5 Sh6!?

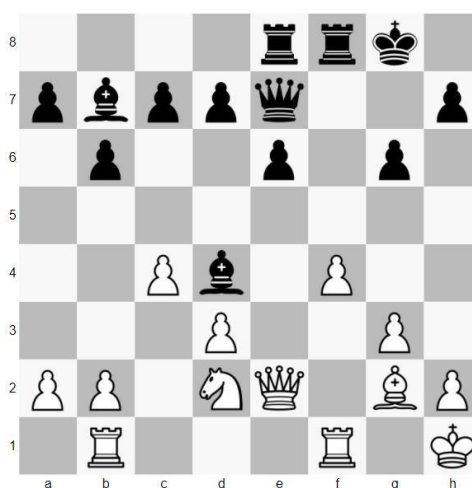
mit einer wilden Stellung, der man ohne tiefere Kenntnisse (Engine-Analyse) vielleicht lieber aus dem Weg gehen sollte. **2...Lb7 3.e4 e6 4.g3** Eine vergleichsweise ruhige Nebenvariante, die nicht unbedingt versucht, das schwarze Spielkonzept komplett zu widerlegen. Und anhand des Zeitverbrauchs glaube ich, Frederik hat sie in seiner Vorbereitung auch nicht so ausführlich analysiert. **4...f5 5.Lg2 Sf6 6.d3 Lc5** (siehe Diagramm 1).

Diagramm 1



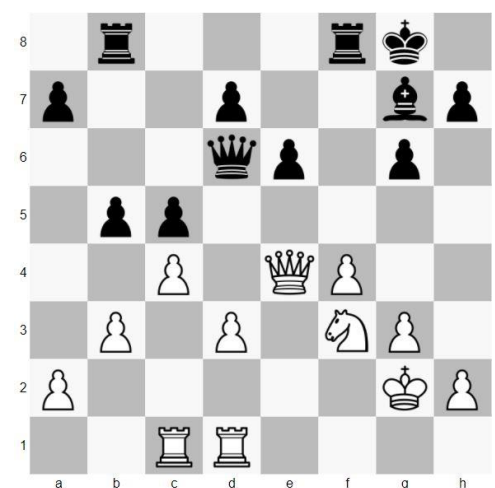
Weiß am Zug nach 6...Lc5

Diagramm 2



Schwarz am Zug nach 18...Sd2!

Diagramm 3



Weiß am Zug nach 24...Tfd1

Es ist immer wichtig, herauszulesen, was der Gegner mit seinen Zügen beabsichtigt. Hier ist das nicht sonderlich schwer. Frederik spekuliert auf einen Angriff gegen f2, und angesichts der bevorstehenden Öffnung der f-Linie und eines Springerausfalls nach g4 sieht das auch sehr verlockend aus. Außerdem kämpft er um die Kontrolle des Feldes d4. Jedoch steht der Läufer auf c5 aus vielerlei Gründen auch anfällig. (6...Lb4 7.Se2 fxe4 8.O-O \pm auch Weiß kann sich die Fesselung auf der Diagonale a8-h1 zu Nutze machen.) **7.Sh3** Kein wirklich schlechter Zug, aber er offenbart, dass 6...Lc5 doch eine gewisse (psychologische?) Wirkung auf mich entfaltet halt. (7.Sge2 ! O-O 8.O-O fxe4 9.Lg5 ! und Weiß hat definitiv Chancen auf Vorteil) **7...O-O 8.O-O fxe4 9.Sg5 Sc6! 10.Sgxe4 Sxe4 11.Sxe4 Ld4** (11...Tb8!? 12.Sxc5 bxc5 und Schwarz kann versuchen, mit ...d6 und ...e5 ein starkes zentrales Bauerngerüst zu bilden. Angesichts seiner verbleibenden Leichtfiguren muss er sich wenig Sorgen um Felderschwächen machen. Aber Weiß muss ja auch nicht direkt auf c5 schlagen.) **12.De2 De7 13.Kh1** (Der Computer plädiert hier für 13.Le3 aber nach 13...e5?! habe ich 14.Sg5! übersehen. Angesichts der Fesselung auf der Diagonale a8-h1 ist die Schwäche des Feldes d4 relativ unbedeutend.) **13...Tae8 14.f4 g6** (Meine Engine empfiehlt hier das unmenschliche 14...d5! 15.Sg5 dxc4! 16.dxc4 h6! 17.Se4 Dd7! wonach Weiß überraschenderweise in ernstzunehmende Probleme gerät, z.B. 18.Le3 Lxe3 19.Dxe3 e5! ♯ und Weiß kann hier angesichts der schwarzen Dame auf d7 nicht mit f5 die Stellung geschlossen halten. Diese Variante aus der Ferne zu erspähen, überstieg aber wenig überraschend meine schachlichen Fähigkeiten.) **15.Tb1 Lg7 16.Le3 Sd4 17.Lxd4! Lxd4 18.Sd2!** (siehe Diagramm 2).

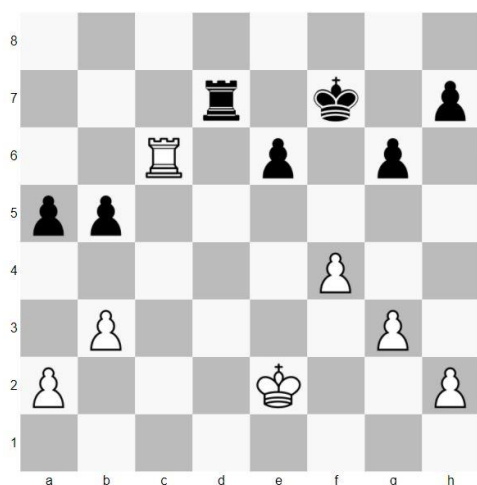
Darauf hatte ich mich verlassen. Wenn Schwarz nicht ultrapassiv spielen will, muss er sich vom Läuferpaar trennen und wir bekommen eine Stellung mit Springer gegen Läufer. **18...Lxg2+ 19.Kxg2 Lg7 20.Sf3 Dd6 21.De4** Hier war ich recht zufrieden, denn der Springer auf f3 schränkt die schwarzen Optionen deutlich ein und die weiße Dame im Zentrum steht schön. Schwarz hat zwar prinzipiell einen guten Läufer, aber sobald der Bauer b2 zieht, schießt dieser auch irgendwie ins Leere. Der Springer ist dann langfristig vielleicht besser. **21...c5** (21...e5 \triangle 22.fxe5 Lxe5 23.Tbe1 Lxb2 24.Dxe8 Txe8 25.Txe8+ Kf7! mit einer interessanten Stellung, die meine Engine trocken mit 0.00 bewertet. In einer praktischen Partie zwischen Menschen kann hier sicher viel passieren. (25...Kg7 26.Sg5! und Schwarz steht unter großem Druck.)) **22.b3 Tb8 23.Tbc1(!)** Ein mysteriöser Turmzug **23...b5 24.Tfd1** (siehe Diagramm 3).

Jetzt ergibt die Aufstellung der weißen Türme Sinn. Weiß möchte mit d3-d4 die d-Linie aufbrechen, aber die Option haben, auf c4 mit dem Turm wieder zu nehmen. **24...a5** (24...Da6 25.Tc2 Db7 empfiehlt meine Engine, wonach es nicht ganz klar ist, es wie für Weiß weitergehen soll. **25.d4 cxd4 26.c5!** (26.Sxd4 bxc4! (Während der Partie habe ich versucht, die Folgen von 26...Da3 27.Sxb5 Dxa2+ 28.Tc2 Dxb3 29.Txd7 Tbd8 zu untersuchen, aber der clevere Computerzug 30.Td6! ist mir entgangen.) 27.Txc4 Tfc8! und Schwarz kommt gerade noch rechtzeitig dazu, sich durch einen Abtausch zu entlasten.) **26...Dc6! 27.Dxc6 dxc6 28.Sxd4 Lxd4 29.Txd4 Tfd8 30.Td6** (30.Tcd1?! Td5 und Schwarz spielt auf Gewinn.) **30...Txd6 31.cxd6 Tc8 32.Kf3 Kf7 33.d7** (Ich bin mir relativ sicher, dass nach 33.Ke4 Ke8 34.Ke5 Kd7 nur Schwarz auf Gewinn spielen kann.) (Nach 33.Kg4 h6 34.h4 Ke8 35.h5 gxh5+ 36.Kxh5 Kd7 37.Kxh6 Th8+ nebst ...Th2 entsteht eine ganz schwierige Stellung. Schwarz wird wegen dem g-Freibauern wohl früher oder später seinen Turm geben müssen, aber es bleibt ihm ausreichend Zeit, sich davor auf mehrere weiße Bauern zu stürzen.) **33...Td8 34.Txc6 Txd7 35.Ke2** (siehe Diagramm 4).

Ich hatte darauf spekuliert, dass dieses unscheinbare Turmendspiel dem Schwarzen größere Probleme bereitet. Aber Frederik findet eine überzeugende Verteidigungsidee. (35.Ke3 würde den Zug 35...Td1 erlauben, mit ähnlichem Ergebnis wie in der Partie.) **35...a4 36.Tc5** (36.Tb6 axb3 37.axb3 Ta7 wäre vermutlich nur eine Zugumstellung zur Partie. (37...Td5 38.Tb7+ ist immer noch schwierig für Schwarz)) (Vielleicht hätte 36.b4 bessere Gewinnchancen geboten, aber so etwas sagt sich nach der Partie bei der Analyse mit Engines natürlich ganz leicht.) **36...axb3 37.axb3 Ta7 38.Kf3 Ta2 39.h3 Td2 40.Txb5 Td3+! 41.Kg4** (siehe Diagramm 5).

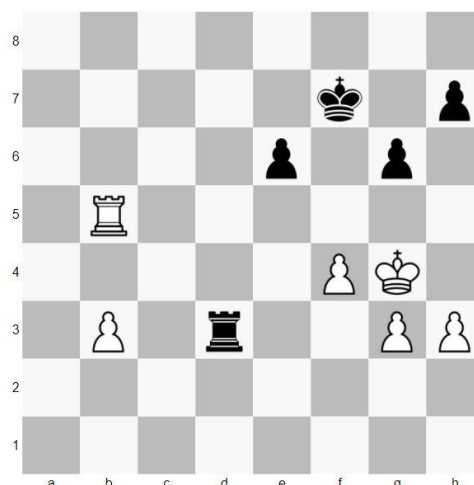
Weiß hat einen gesunden Mehrbauern, aber wegen dem eingeklemmten König auf g4 ist die Stellung nur Remis. Aber man kann mit Weiß immerhin versuchen, den König frei zu kriegen und gewisse Chancen verbleiben. Nicht zuletzt weil Turmendspiele bekanntlich notorisch schwierig sind. **41...Kf6 42.Tb4 Te3 43.Kh4 h6!** (43...h5?! wäre eine ernstzunehmende Ungenauigkeit, weil Weiß jetzt früher oder später 44.g4 spielen kann.) **44.Tb5 Tf3 45.Tb8 Te3 46.Kg4 Tc3 47.Kh4 Te3 48.b4 Tb3 49.Kg4 Kg7 50.b5 Kf7 51.Tb7+ Kf6** (51...Kg8? 52.h4 h5+ 53.Kg5 Txg3+ 54.Kh6 und Weiß gewinnt leicht.) **52.b6 Tb5?!** (Es gibt mehrere recht klare Wege zum Remis, z.B. 52...h5+ 53.Kh4 Tb4 54.Tb8 e5 55.b7 Kg7 56.Kg5 exf4 57.gxf4 Tb5+ 58.Kh4 Tb3=) **53.Kf3 Tb3+ 54.Kf2 e5! 55.Tb8!** (55.fxe5+ Kxe5 ist recht offensichtlich völlig Remis, da Schwarz mindestens einen weißen Bauern auf der dritten Reihe festlegen kann. Weiß kann in der Folge davon dann nicht mit dem König nach c2 laufen.) **55...exf4 56.gxf4 Kg7 57.h4 h5** Absolut notwendig. (Jeder russische Schuljunge weiß, dass Weiß nach 57...Kf7 58.h5! aufgrund des resultierenden f-Freibauern leicht gewinnt. Weiß spielt b7 und vertreibt den schwarzen König unter Einsatz des f-Bauern von den sicheren Feldern g7 bzw. h7.) **58.Ke2 Tb4?** (siehe Diagramm 6).

Diagramm 4



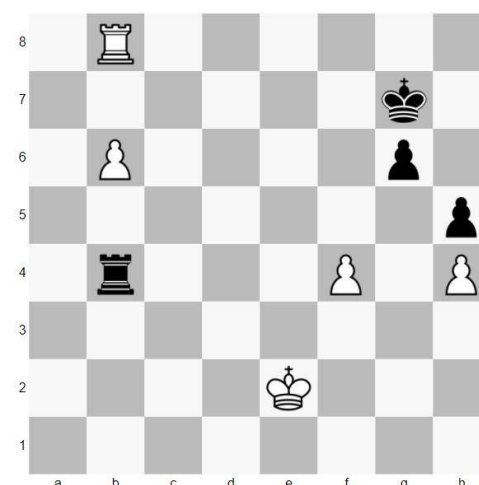
Schwarz am Zug nach 35.Ke2

Diagramm 5



Schwarz am Zug nach 41. Kg4

Diagramm 6



Weiß am Zug nach 58...Tb4?

(Nach 58...Kf7 59.Kd2 Ke6! 60.Kc2 Tb5! nebst ...Kd5 sollte Schwarz laut Engine ein Remis erreichen. Das ist aber keine ganz einfache Variante, zumindest nach knapp 60 Zügen.) **59.Kd2?** Ich glaube, hier entglitten Frederik die Gesichtszüge, weil er wusste, dass ich den Gewinn ausgelassen hatte. (Nach der Partie zeigte er mir sofort den Gewinnweg 59.Ke3! Kh7 60.Tb7+! Kh6 (60...Kg8 61.Kd3 Txf4 62.Tc7 Tb4 63.b7+-) 61.Kf3 Zugzwang. Keine ganz einfache Variante nach 60 Zügen, aber kann man definitiv sehen. Und Frederik schob nach, dass er vor wenigen Monaten fast genau das gleiche Turmendspiel gegen GM Moiseenko verteidigen musste, dort auf ähnliche Weise hätte verlieren müssen, aber ebenfalls das Glück hatte, dass sein Gegner den Gewinnweg nicht fand. **59...Txf4 60.Kc3 Tf1! 61.Kc4** (61.Td8 Tb1 62.Td6 g5! ist ebenfalls ein klares Remis.) **61...Tb1 62.Kc5 g5! 63.hxg5 h4 64.Td8 Kg6 65.Tg8+ Kh7 66.Td8 Kg6 67.Kc6 Kxg5 68.b7 h3 69.b8=D Txb8 70.Txb8 Kf4 71.Kd5 h2 72.Th8 Kg3 73.Ke4 Kg2 74.Tg8+ Kf2 75.Tf8+ Kg2 76.Tg8+ Kf2 ½–½**

Am zweiten Brett setzte sich Rosner gegen Krassowizkij durch, während Feuerstack gegen Kölle am dritten Brett eine Niederlage einstecken musste. Glückwunsch an Jonas Rosner zum deutschen Meistertitel! Den zweiten Platz belegte folglich Frederik Svane, und mit Tobias Kölle schaffte ein weiterer Jugendspieler den Sprung aufs Treppchen. [Hier die Partie Jonas Rosner gegen Frederik Svane in Youtube.](#)

Terminänderung: Baden-Württembergische Schnellschach-Meisterschaft

24.08.2021 von Enis Zuferi, auf [svw.info](#) realisiert von Karlheinz Vogel. Wegen einer Terminkollision mit der Seniorenmeisterschaft und in Absprache mit Baden wird die gemeinsame Baden-Württembergische Schnellschachmeisterschaft auf den 5. September 11 Uhr verlegt. Die Eckwerte bleiben unverändert: gespielt werden 9 Runden, 15 min. + 5 sec. Inkrement, Schweizer System, auf der Plattform Lichess. Diese und alle weiteren Infos finden sich in der [Ausschreibung](#).

Als Schmankerl dürfen die zwei besten BadenerInnen und die vier besten WürttembergerInnen über das Wochenende vom 25. und 26. September nach Lübeck zur [Deutschen Schnellschachmeisterschaft](#). Nachtrag vom 17.08.21: teilnehmende Frauen können sich nicht für Lübeck, sondern für die DSEM 2022 qualifizieren.

Enis Zuferi

Neuer Partieneingeber gesucht

24.08.2021 von Enis Zuferi, auf [svw.info](#) realisiert von Karlheinz Vogel. Bisher hat Harald Keilhack die Oberliga-Partien eingegeben, so dass sie allen zur Verfügung gestellt werden konnten. Zukünftig kann Harald das nicht mehr machen. Kurzum wer hätte Zeit und Lust, in Zukunft die Oberliga-Partien einzugeben?

Hier die Eckwerte:

- Eingabe von OL-Partien innerhalb einer Woche nach dem Spieltag
- Vergütung von 50 € pro Spieltag
- optional auch das Küren einer schönsten Partie pro Spieltag
- Bewerbungen bis zum 19.09.2021 (1. Runde OL) an enis.zuferi@svw.info

Enis Zuferi

Schiedsrichtertag 2021

24.08.2021 von Amaru Juscamayta, auf svw.info realisiert von Karlheinz Vogel. Es ist so weit, die neue Saison steht vor der Haustüre. Wir freuen uns, dass wir uns zum Schiedsrichtertag wieder persönlich treffen können. Hiermit laden wir alle Schiedsrichter herzlich ein. Eingeteilte Schiedsrichter (ab RSR mit SR-FIDE-Zulassung) und Referenten können ihre Fahrtkosten geltend machen.

Programm Schiedsrichtertag 2021

- Datum:** 12.09.2021
Ort: 70565 Stuttgart Vaihingen, Dürrlewangstraße 65b
Zeit: 10:00 – ca. 16:30
Voranmeldung: bis 07.09.2021 bei Amaru Juscamayta, amaru.juscamayta@svw.info oder Handy: 0160/97237784. Für die Vorangemeldeten gibt es Butterbrezeln, Kuchen, Kaffee und Kaltgetränke.
Referenten: Florian Siegle (Staffelleitung Oberliga), Enis Zuferi (Verbandsspielleiter), Bernd Hähnle (Hybridschach und Weiteres) und die Schiedsrichterkommission (SRK)
Zeitplan:
10:00 – 11:00 Begrüßung & Aktuelles (VSpA, Hybridschach und Weiteres)
11:00 – 11:45 Oberliga (Florian Siegle)
11:45 – 12:15 Pause
12:15 – 13:15 Einsatzplanbesprechung der SR in der Oberliga, Infos zur Abrechnung bei SR-Einsätzen und Normen (Andreas Warsitz)
13:15 – 14:30 Beschlüsse des Verbandstags zum Thema Schiedsrichterwesen (SRK)
14:30 – 14:45 Pause
14:45 – 15:15 Referenten - Schiedsrichter - und C-Trainerausbildung
15:15 – 16:00 Erfahrungsaustausch, Diskussion und „Kennenlernen“
16:00 – 16:30 Schlusswort und Ende
Aufruf: An alle Schiedsrichter mit gültiger FIDE-Schiedsrichterlizenz - meldet Euch bitte im Portal des Deutschen Schachbundes an und tragt Eure möglichen Termine ein (Termine ankreuzen): <https://ergebnisdienst.schachbund.de/schieri/login.php>.
Wichtig: Oben die richtige Saison markieren!
Solltet Ihr keine Login-Daten haben, so wendet Euch bitte an Andreas Warsitz. Schiedsrichter (ab RSR mit NA und höher), welche Einsätze haben wollen, teilen bitte Reiner Scholte ihre internationale Konfektionsgröße (z.B. L, XL usw.) mit.
Hinweis: Es gilt die am 12.09.2021 aktuelle Corona-Verordnung von Baden Württemberg: <https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/aktualisierte-corona-verordnung-baden-wuerttemberg-100.html> **Aktuell: „GGG“**

Wir hoffen auf Eure rege Beteiligung. Vielen Dank!

Amaru Juscamayta
Schiedsrichterobmann SVW
0160-97237784
E-Mail: amaru.juscamayta@svw.info

Württembergische Schachjugend

[philipp.soos\(at\)svw.info](mailto:philipp.soos(at)svw.info)
[p.soos\(at\)wsj-schach.de](mailto:p.soos(at)wsj-schach.de)

E-Mail-Adressen haben die einheitliche Form:

E-Mail(1): vorname.nachname (ät)svw.info oder

E-Mail(2): Vornamen-Initiale.nachname(ät)wsj-schach.de (siehe Bsp.oben)

Verbandsjugendleiter: Philipp Soos, Schöntaler Str. 70, 71522 Backnang, 01520 2022727, E-Mail(2); **2. Vors.:** Andreas Warsitz, Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe, 0721 60561974, Email(1); **Kassenwart:** Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, 07145 7824, E-Mail(1); **Spielleiter:** Steffen Erfle, Heilbronner Str. 80, 71732 Tamm, 07141 601129, E-Mail(2); **Presse-Referent:** Benjamin Heinrich, Oststr. 15, 71566 Althütte, 07192 6593, Email(2); **Ref. f. Ausbildung:** Dr. Konrad Müller, Hintere Str. 29/1, 71686 Remseck, 01746 283258, E-Mail(1); **Breiten-+Freizeitsport:** Tobias Reuß, Neckarstraße 6/2, 74399 Walheim, 0176 42602877, E-Mail(2); **Ref. f. Mädchenschach:** Carina Pawitsch, Oswaldstr. 48, 71106 Magstadt 0176 61078151, Email(1); **Ref. f. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, 07328 924697, E-Mail(1); **Jugendsprecher (männlich):** Lorenz Wehner, Mozartstr. 39, 71732 Tamm, 0176 20089326, Email(1); **Jugendsprecher (weiblich):** Maria Kadach, Lautenbachstr. 52, 74172 Neckarsulm, 0179 5698126, Email(2); **Beisitzer Spielausschuss:** Johannes Bay, Schulstraße 13, 71540 Murrhardt, 07192 935191, Email(1); Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Felbach, 0711 50452094, Email(1); Andreas Warsitz, Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe, 0721 60561974, Email(1); Philipp Müller, Nordstr. 7, 74257 Untereisesheim, Email(1); Norbert Würz, Seestr. 49, 71394 Kernen, 07152 2057839, Email(2); Arno Reindl, Umlandstr. 7, 73525 Schwäbisch Gmünd, 01575 5080699, Email(2); Tobias Göttel, Brunnenstr. 24, 71032 Böblingen, 017661309678, Email(2); Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, 0741-8822, Email(2); Christian Erfle, Heilbronner Str. 86, 71732 Tamm, 015150876482, christianerfle@freenet.de

Danke für deinen Einsatz, Carina!

29.07.2021 von Philipp Müller. Heute stelle ich euch Carina Pawitsch vor, unsere Mädchenschachreferentin. Carina ist Anfang 30, verheiratet, und aus Magstadt bei Stuttgart. Vor ca. einem Jahr bin ich von Augsburg zurück nach Heilbronn gezogen - mitten in der Pandemie. Dadurch, dass wir nicht mehr rausgehen sollten, beschäftigten sich unglaublich viele Menschen mit Schach, vor allem im und über das Internet. So kam eines Tages der Koordinator der württembergischen Talentstützpunkte, Konrad Müller, auf mich zu und sagte mir, dass er eine Trainerin für das Donnerstags-Online-Training hätte, die man anweisen müsse, was zu tun wäre.



Carina Pawitsch

Ich willigte ein, der Trainerin alles zu zeigen und lernte Carina kennen. Die Ausbildung war schnell abgeschlossen, da machte sie sich schon ans Werk. Seither unterstützt sie jeden Donnerstag den Online-Talentstützpunkt mit einem Dutzend weiterer Trainerkollegen und -kolleginnen. Im Frühjahr war sie **der Treiber** unseres Discord-Servers, der mittlerweile fast 300 Mitglieder beherbergt, die sich über alles austauschen. Im Frühling kandidierte sie als Mädchenschachreferentin unserer Württembergischen Schachjugend.

Letztes Wochenende schmiss ich kurzfristig ein Turnier, damit meine Schachfreunde aus Neckarsulm, Heilbronn-Biberach und aus den umliegenden Gebieten endlich wieder mal OTB zusammenkommen könnten. Zur WAM in HN-Biberach am 24.7., die im Freien und überdacht stattfand, kamen 49 Spieler*innen, obwohl wir das Turnier auf 40 angesetzt haben. Nunja, draußen ist es halt nicht eng.

Grund genug, Carinas Ehrenamt zu würdigen, indem ich ihre Drittrundenpartie gegen Leonard Peter vorstelle: [Hier geht es zur cbv-Datei, die man in gängigen Schachprogrammen \(Chessbase/Fritz\) anschauen kann.](#)

DSJ-Akademie vom 10. - 12. September in Stuttgart

22.08.2021 von Karlheinz Vogel. Theopraktisch ist das eine Veranstaltung der Deutschen Schachjugend, aber erstens geht es um die Jugend, zweitens findet die Veranstaltung im „Ländle“ statt und drittens werft einfach mal einen Blick auf die Referentenliste - und staunt Bauklötze, wer da alles da sein wird!

Zeitplan (Änderungen vorbehalten)

Zeit	Programm	
Freitag, 10.09.2021		
18.30 Uhr	Abendessen und Anreise	
20.00 Uhr	Startveranstaltung	
21.30 Uhr	gemütlicher Ausklang	
Sonnabend, 11.09.2021		
08.30 Uhr	Frühstück	
09.00 – 12.00 Uhr	Akademieangebot (1. Teil)	
	A1: Kooperation von Vereinen mit Schulen	Helge Frowein
	B1: Schiedsrichterwesen – kindgerechte Regelauslegung	
	C1: Arbeit mit Engines	Andreas Heimann
	D1: DSJ-Sommercamp 2022	Marco Stegner
12.00 Uhr	Mittagessen	
13.00 – 16.00 Uhr	Akademieangebot (2. Teil)	
	A2: Kein Schwein klickt mich an!	Conrad Schormann
	B2: Neue Mitglieder gewinnen – aber wie?	Gerhard Prill
	C2: Kompetenzfelder der Schachtaktik	Fabian Tobianski
	D2: Schach im Online-Bereich interessant machen	Amina Fock & Fanny Kessen
16.00 Uhr	Kaffeepause	
16.30 – 19.00 Uhr	Akademieangebot (3. Teil)	
	A3: Muss ich alles alleine machen?	Marco Stegner
	B3: Vergleich von Schachwebsites für Turniere	Leonid Löw
	C3: Trainingsthema	Andreas Vinke
	D3: Hübners Hund - Über den Lerntransfer beim Schachtraining	Thomas Cieslik
19.30 Uhr	Abendessen	
20.00 Uhr	gemeinsamer Stadtrundgang	
Sonntag, 12.09.2021		
08.30 Uhr	Frühstück	
09.00 – 12.00 Uhr	Akademieangebot (4. Teil)	
	A4: Wertschätzung für Ehrenamtliche	Jannik Kiesel
	B4: Schach in Kitas und Kindergärten	Jeanette Hölzer
	C4: Trainingssteuerung im Verein bei unterschiedlichen Alters- und Spielstärkestrukturen	Philipp Müller

11.30 Uhr

D4: Mentale Stärke/Umgang mit Stress
Feedback und Auswertung der Akademie
anschließend Rückreise

Jürgen Walter

Kosten zahlen pro Person:

- Teilnehmergebühr inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer /Doppelzimmer mit Frühstück, Kaffeepause sowie das Mittagessen am Samstag **einmalig 50,00 EUR**, Überweisung im Voraus
- Übernachtung im Einzelzimmer (Zuschlag pro Nacht) **täglich 15,00 EUR**, Überweisung im Voraus
- Spendeneuro an terre des hommes **einmalig 1,00 EUR**, Überweisung im Voraus

Teilnehmer zahlen pro Person:

- Fahrtkostenerstattung (Bahnfahrt 2. Klasse mit allen möglichen Vergünstigungen) **einmalig alles über 50,00 EUR**, Abrechnung nachträglich

[Anmeldung über die Seite der DSJ.](#)

Die DJEM in Willingen haben begonnen!

23.08.2021 von Philipp Müller. Seit heute Morgen wird die DJEM der Altersklassen U10 bis U18 gespielt. Wir halten euch hier auf dem Laufenden. Württembergs Teamübersicht [habt ihr hier](#). Folgt auch der Livekommentierung diverser [Titelträger auf Twitch](#). Heute Morgen führten uns IM Christof Sielecki alias chessexplained sowie Florian Kugler durch die Partien. Heute Nachmittag ist der Co-Kommentator kein Geringerer als Vincent Keymer, welcher Christof live von Reykjavik zugeschaltet sein wird.

The image is a composite of three parts. On the left is a screenshot of a live chess broadcast on Chess24, showing a chessboard with a green arrow pointing to a black pawn on square B4. The top of the board shows the player 'Kölle, Tobias 2312' and the event 'schachjugend ChessyTV | 2. Runde | DJEM 2021'. On the right is a video feed with two commentators and a logo for '501 1970-2020 DEUTSCHE SCHACHJUGEND' and 'chess24'. Below the video feed is a photo of a large chess tournament hall with many tables and players.

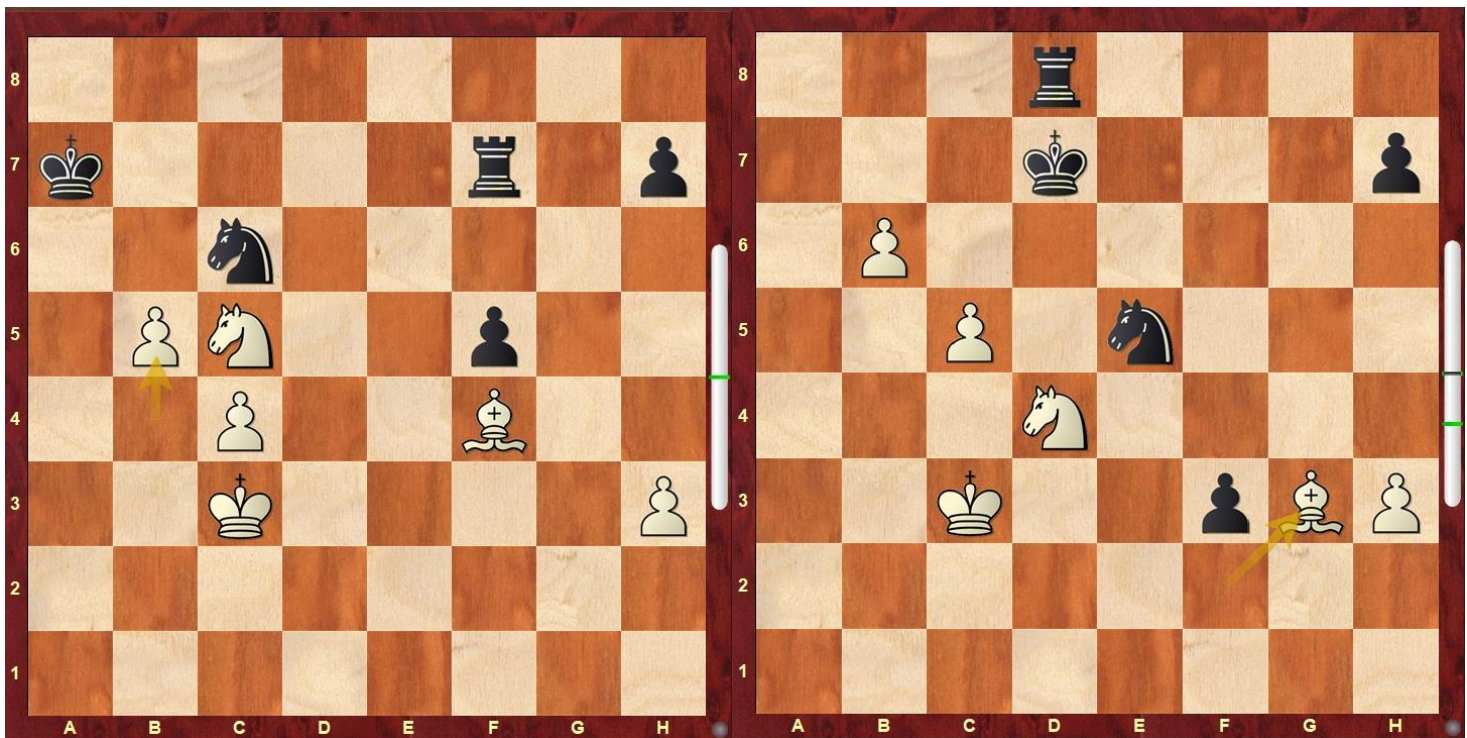
Zwischenstand nach dem 1. Tag der DJEM

24.08.2021 von Philipp Müller. Nach zwei gespielten Runden sind Ivan Chugunov (U12) und Paulina Stasaitis (U12w) noch verlustpunktfrei. Dabei musste **Ivan** in seiner ersten Runde einem bösen Schrecken entkommen, nachdem er durch eine Fesselung eine Qualität verloren hatte. Im ausgeglichenen Endspiel trieb er unermüdlich seine verbundenen Freibauern nach vorne und triumphierte in seiner Auftaktrunde.



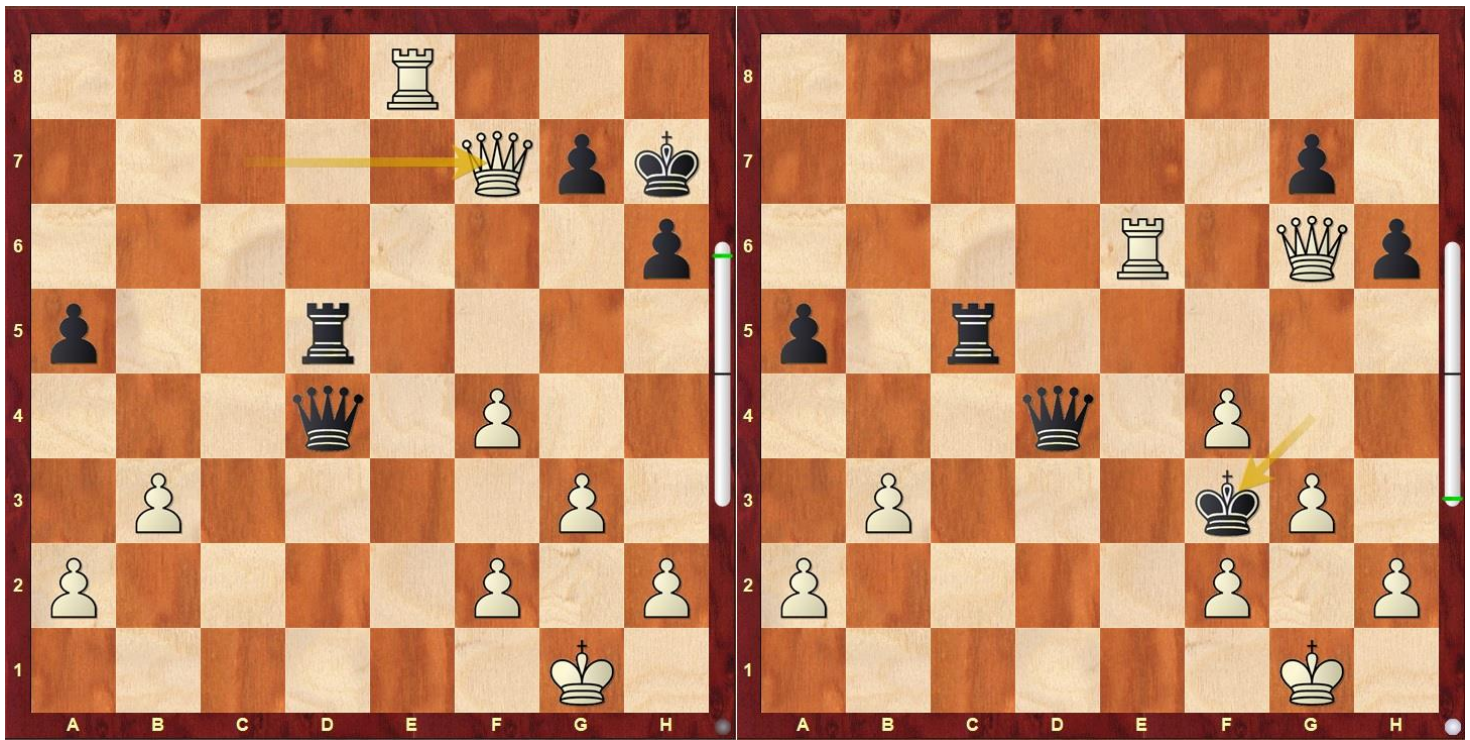


Links war noch alles gut, doch dann setzte Ivan zu 21.Dxc5?? Dxc5+! 22.Txc5 Lb6! an und verlor wegen der Fesselung seine Qualität auf c5, immerhin konnte er den Turm nämlich noch decken mit 23.Sa4 Lxc5+ 24.Sxc5 usw.. Rechts hat er sich schon wieder ein klein wenig zurückgekämpft. Wichtig war hier sein Gespür, mit 41.Le3 besser mal das Vormarschieren des potentiellen Freibauern f5 mit 41.Le3 zu unterbinden und später noch nach 41....gxh3 42.gxh3 Tf8 diesen nun gebildeten Freibauern mit 43.Lf4+ zu blockieren. Läufer sind zwar nicht die stärksten Blockadefiguren, aber dem schwarzen Turm f8 werden gleichwohl einige PS genommen.



Noch weiter später erarbeitete sich Ivan diese linke Stellung, wobei den Kommentatoren IM Christof Sielecki (2430 ELO) alias Chess-explained und auch bekannt durch seine Chessable-Tätigkeit und Florian Kugler (2230 ELO) nicht so recht klar war, wohin der schwarze Springer weichen sollte. Die Stellung ist bereits ausgeglichen, aber für Schwarz schwieriger zu spielen, Weiß müsse ja nur seine Bauern pushen. Rechts dann der letzte Fehler der Partie. Schwarz am Zug bekam es mit der Panik zu tun. Im Glauben, dass ihn die weißen Freibauern überlaufen, zog dieser ganz schwach 57...Kc8, eine typische sich-selbst-erfüllende Prophezeiung, denn jetzt wäre neben Ivans 58.Lxe5 auch 58.c6 klar gewonnen für Weiß. Also sind mal eben die Leser gefragt, wie Schwarz im rechten Diagramm die Stellung richtig behandeln hätte sollen. Auflösung dann in unserem nächsten Bericht.

In der 2. Partie lief es lange gar nicht rund für Ivan. Er verlor schnell einen wichtigen Zentrumsbauern. Aber seht selbst.



Weiß hatte in einem Schwerfiguren-„Endspiel“ bzw. -Mittelspiel, da das Mattpotential erheblich ist, drei Bauern mehr. Schwarz könnte inzwischen aufgeben, aber Ivan probierte noch etwas... Im rechten Diagramm ist der Fehler soeben begangen worden. Weiß zog zuvor 30.Dh7-g6+??, worauf Ivans 30...Kg4-f3!! einfach gewinnt. Jetzt wird der weiße König mattgesetzt. Es gibt diese sensationellen Königsmärsche übers ganze Brett, um als weitere Hilfsfigur den Gegner matt zu setzen. Das prominenteste Beispiel lieferte wohl der Briten Nigel Short, aber in jüngster Zeit gelang das Kunstwerk auch dem Tschechen David Navara. Gravierender Unterschied: bei ihnen gelang dies aus der Seite des Stärkeren, sie standen bereits dominant. Ivan hingegen mobilisierte seinen König notgedrungen in klarer Verluststellung. Wir fragen ihn heute mal, welchen Vertrag er mit Caissa vereinbart hat. Der Rest der Partie: 31.Te3+?! Dxe3 (einziger legaler Zug) 32.fxe3 Tc1#.

Jetzt aber zu **Paulina**.

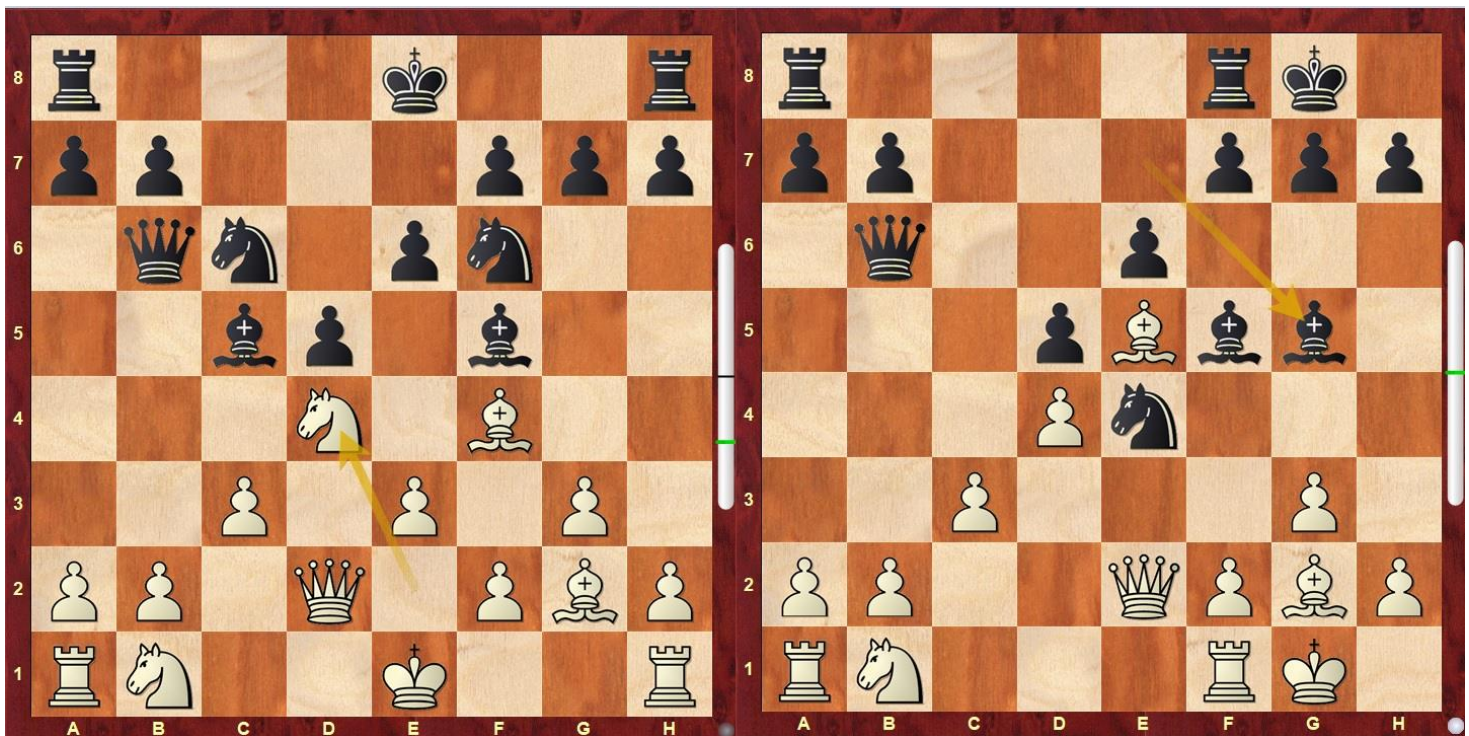
Sie gewann die Auftaktrunde überzeugend, ihre Gegnerin stellte einfach zu viel Material ein. In der zweiten Runde folgte mit der starken Karlsruherin Mara Haug ein Schwergewicht, war diese doch schon bei einigen Deutschen Jugendturnieren erfolgreich am Werke.

Paulina hatte Weiß und es begann im Londoner System damit, dass sie sich schwer tat, nach 3...Db6 mit dem angegriffenen Bauern b2 richtig umzugehen. Sie entschied sich für 4.Dd2?!, doch dort ist die Dame später angreifbar durch ...Se4 und sie versperrt dem Springer b1 das Feld d2. Man möchte im Grunde nie b2-b3 als

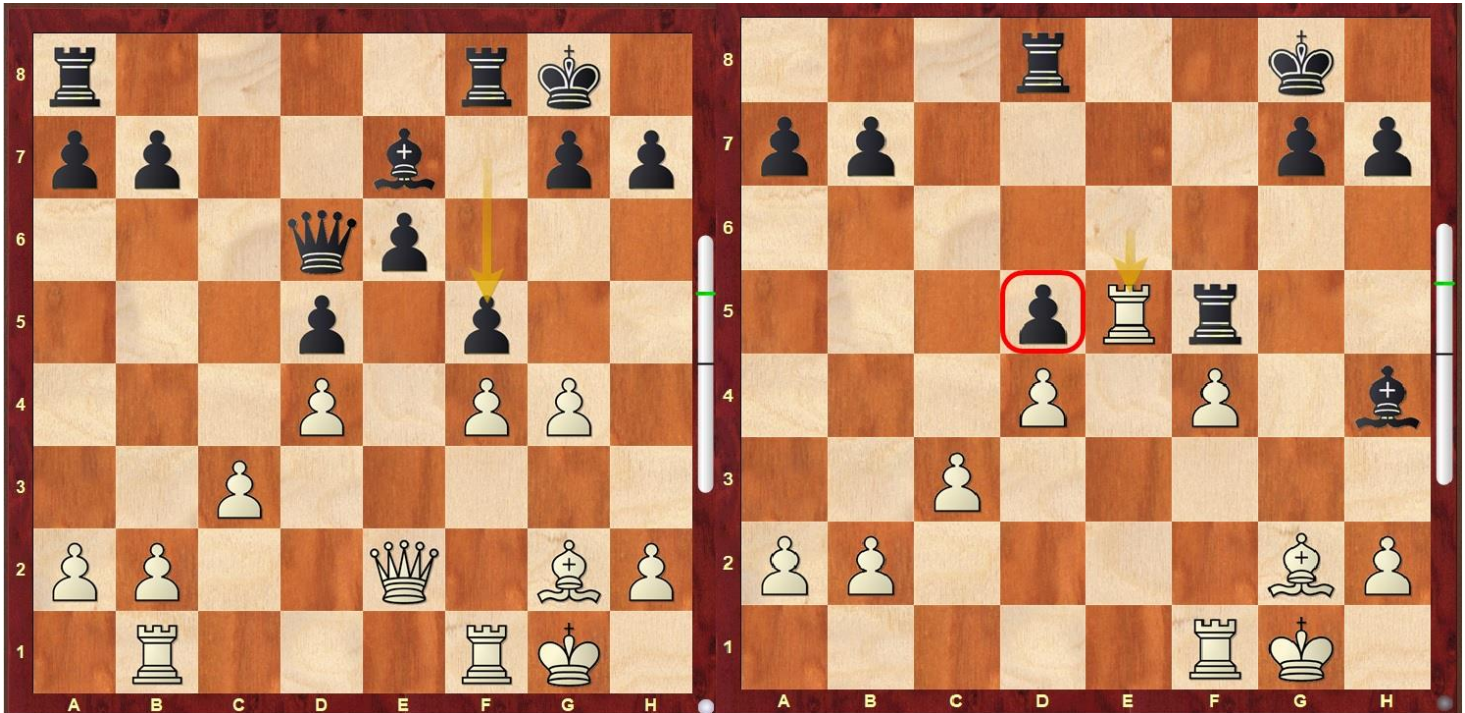
Reaktion auf ...Db6 spielen, eine wichtige Regel! Weiß hätte als Kandidatenzüge vor allem 4.Sd2 oder 4.Dc1 gehabt. Nach c2 gehört die Dame nicht, weil sie an die Deckung des b2-Bauern gebunden ist und daher mit späterem ...Lf5 mal böse überrascht werden könnte. Auf c1 hat sie im Vergleich dazu eine viel höhere Stabilität (= Nicht-Angreifbarkeit). 4.Db3?! gefällt wegen 4...Dxb3 5.axb3 cxd4 6.cxd4 nicht, die Konsequenz wären Doppelbauer-Isolani auf der b-Linie gewesen. Ein Leitmotiv des Damenbauernspiels, in welchem ...Db6 vs. Db3 ein Dauerbrenner ist.

Kommen wir zum rechten Diagramm: Paulina zog soeben 6.g3? und verteidigt sodann eine Ruine. Ihre Stellung ist voller weißer Felderschwächen, da sieben ihrer Bauern auf schwarzen Feldern stehen. Der a-Randbauer interessiert dann auch nicht mehr. Schwarz hätte hier mit ...Se4 und ...g5, quasi egal in welcher Reihenfolge, in Vorteil kommen können. Doch Mara ist erst einige Züge später mit ihrem Springer f6 auf den Stützpunkt e4 rein geklettert, als es schon bessere Alternativen gab...





Im linken Diagramm geschah soeben 10.Sxd4 und hier griff Paulinas Gegnerin mit 10...Sxd4? fehl. Nach 11.exd4! Le7 hat Schwarz nur ein Tempo verloren und das weiße Zentrum wieder aufgewertet, nachdem zuvor Paulina dieses mit 9.dxc5 Lxc5 aufgegeben hat. Im rechten Diagramm spielte Mara gerade 14...Lg5?!. Vorzuziehen war eine Neuausrichtung des Springers via 14...Sd6 nebst ...Sc4. Doch jetzt zeigte Paulina ihre Klasse, indem sie die Initiative mit 15.f3! Sd6 16.Lxd6! Dxd6 17.f4! Le7 18.g4! übernahm. Vielen Spielern im 2000er-DWZ-Bereich wäre es nicht einfach gefallen, sich vom Läuferpaar zu trennen. Paulina erkannte, dass sie mit 18.g4 fast den Läufer f5 gewinnen könnte. Es verbot sich also 18...Lg6?? wegen 19.f5 und 1:0. Das sah auch Mara und musste notgedrungen mit 18...Lxb1 19.Taxb1 ihr eigenes Läuferpaar halbieren. Resultat: ungleichfarbige Läufer und hier mögen zwar die Endspiele ein gewisses Remispotential haben, aber wir sind im Mittelspiel und Weiß hat mit der beeindruckenden Bauernphalanx f4-g4 jede Menge Angriffspower und hier gilt die Regel: Ungleichfarbige Läufer bevorzugt der Angreifer!

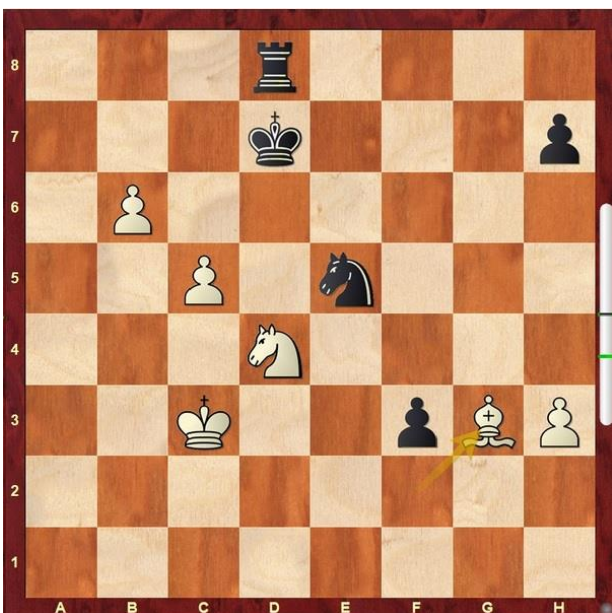


Dies war wohl auch Mara bewusst und so reagierte sie dynamisch, bevor es zu spät sein würde mit 19...f5??. Warum ist ...f5 so ein grober Schnitzer, es bremst doch die weiße Bauernphalanx? Nun gut, der weiße Angriff wird noch ein paar Tempi benötigen, das heißt Schwarz sah vielleicht die Probleme auftreten, aber sie hatte noch ein wenig Zeit für drastische Maßnahmen. f5 greift einen einmal gedeckten Bauern g4 an, aber schwächt rapide den Bauern e6, welcher fortan rückständig ist. Wie Schwarz diesen verlore, fiel der Bauer d5 als blockierte Isolani auf, welcher mit Lxd5+ fiel, was weiter eine Läufergabel auf König g8 und Bauer b7, vielleicht sogar auf Turm a8 darstellte. Und genau diese Aneinanderreihung an positionellen wie taktischen Motiven hat Paulina mustergültig in ihren Sieg umgemünzt: 20.Tbe1! Lh4 (greift die Qualität an auf e1) 21.Dxe6+! (Zwischenschach) 21...Dxe6 22.Txe6 Tad8 (Rettung eines längst verlorenen Bauern d5) 23.gxf5 Txf5 und mit 24.Te5! sind wir im rechten Diagramm angekommen. Weiß frühstückt einfach den d5-Bauern. Nach 24...Txe5 25.fxe5 Le7 26.Lh3 Tf8 27.Le6+ Kh8 28.Lxd5 hatte Weiß zwei Bauern mehr, aktivierte ihren König und gewann schnell. Dass Mara auf e5 die Türme tauschte, sorgte für weiße verbundene Freibauern. Hätte Mara 24...g6 probiert, wäre nach 25.Lh3 Tff8 26.Txd5 Txd5 27.Le6+ Kg7 28.Lxd5 der Bauer zwar auch gefallen, aber Weiß hätte noch ein bisschen Technik für den vollen Punkt benötigt, weil sie sich mit dem f4-Isolani hätte beschäftigen müssen. Ein Verständnis für die Bauernstruktur und Bauernschwächen zu haben oder zu entwickeln, ist also in diesen Altersklassen essentiell.

Nächste Runde ist die dritte und diese findet um 14:30 Uhr statt. Wenn ihr bestimmte Wünsche habt, wessen Partie ich mal näher beleuchten soll, schreibt mir bitte an training@schachhorizont.de und ich werde sehen, was ich machen kann. :)

Zwischenstand nach dem 2. Tag der DJEM

25.08.2021 von Philipp Müller. Nach drei gespielten Runden bei den älteren Altersgruppen bzw. vier in der U10 und U10w ist das erste Drittel des Turniers schon wieder vorbei und somit lassen sich erste Richtungen prognostizieren. Hier die Auflösung der Frage aus dem letzten Bericht: Statt 57...Kc8?? standen Schwarz zwei vielversprechende Fortsetzungen zur Verfügung:



A: 57...Tf8!? deckt den f3-Freibauern. Falls korrekt 58.Lf2!, so 58...Ta8 und der Turm gibt nervige seitliche Schachs. Eine Beispielvariante ist 59.Sc2 Kc8 60.Sb4 Ta3+ 61.Kd4! Ta4 62.Kxe5! Txb4 63.c6! Tb2 64.b7+! Kc7 65.Lg3! Kxc6 66.Ke4! f2 67.Lxf2 Txb7 mit einem Tablebase-Remis (6-Steiner sind ausanalysiert und können in der Endspieldatenbank abgefragt werden). Die Schwierigkeit für Weiß bestand darin vom 61. Zug an sechs einzige Züge am Stück zu finden, schwierig!

Übrigens verlore für Weiß 58.b7? wegen 58...Sc6! 59.Kd3 Sxd4! 60.Kxd4 Kc6! 61.Ke3 Kxb7! Hintergrund ist, dass der f3-Bauer gedeckt ist, was noch einmal für 57...Tf8!? spräche.

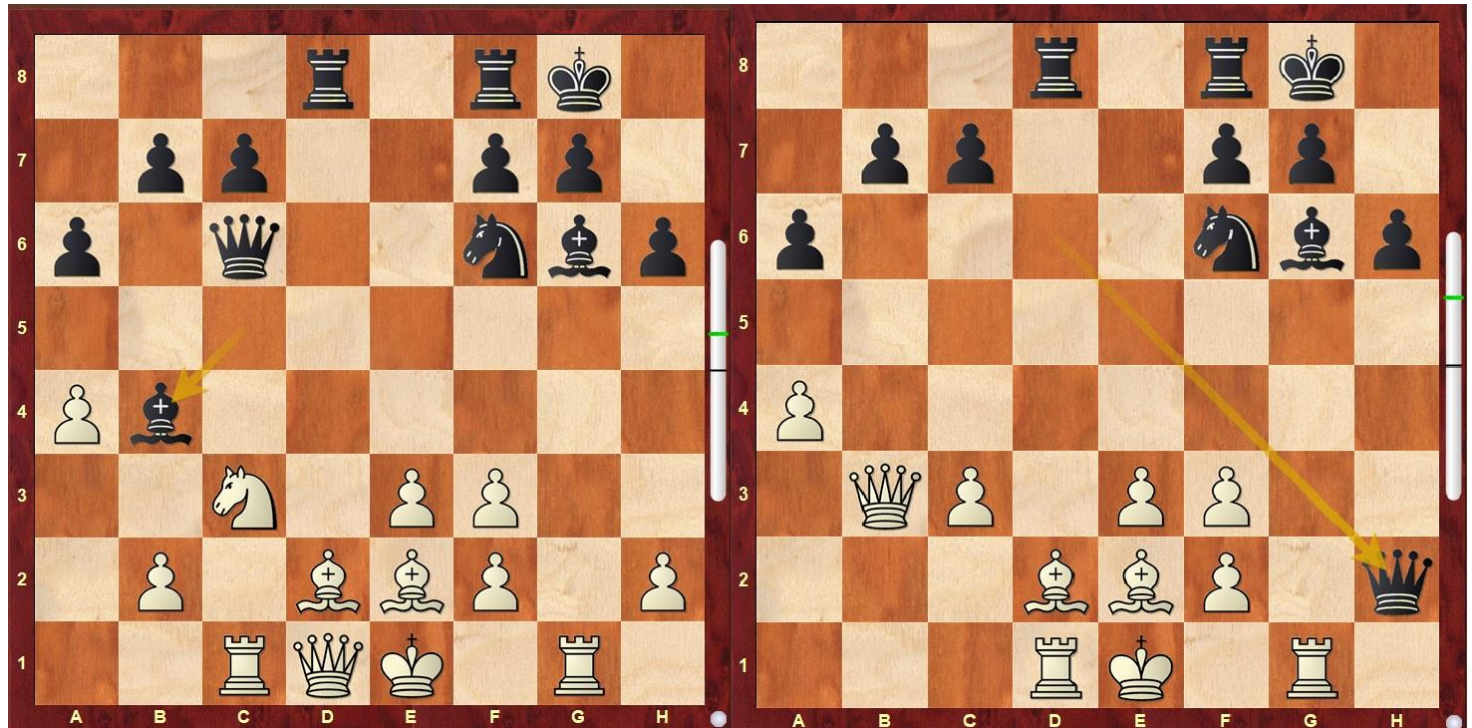
B: 57...Tg8 attackiert den Läufer. Die weißen Leichtfiguren müssen sich strecken, um den f3-Freibauern aufzuhalten. Korrekt ist dieses Mal 58.b7! Sc6 59.Kd3! Sxd4 60.Kxd4! Kc6 61.Ke3 Kxb7, weil jetzt mit z.B. 62.Kxf3 der f3-Freibauer fällt, denn der Turm steht ja hier auf g8 statt auf f8.

Falsch wäre hingegen 58.Lf2?!, weil der Turm jetzt aktiver steht (ge-

genüber 57...Tf8!?) und somit 58...Tg2! gewönne. Nach 59.b7 einfach 59...Kc7! und nach 60.Sb5+ Kb8!?, damit dem Weißen die Folgeschachs ausgehen. Final noch die Anmerkung, dass Weiß gar nichts droht. Es war eher Schwarz am Drücken und am Testen, ob Weiß seinen Laden sauber halten kann, wie wir in den beiden Varianten gesehen haben. Mit 57...Kc8?? behandelte Schwarz seine Stellung also so, als wäre er im Zugzwang gestanden ...

Beginnen wir mit dem KIKA-Turnier: Kinder können's auch! Audreys jüngere Schwester Tiffany hat hier mit 3/7 ein super Turnier gespielt. Auch Isabellas jüngere Schwester Timea (2,5/7) und Julius jüngere Schwester Luise (1,5/7) hatten einen guten Einstand und ganz viel Spaß. :) An der Stelle noch einmal der Hinweis, dass das KIKA-Turnier auch außerhalb der Deutschen Jugendmeisterschaft gespielt werden kann. Von Württemberg nehmen häufig Geschwisterkinder dran teil, aber auch Nicht-Qualifikanten dürfen daran teilnehmen. Vielleicht möchte man mir entgegenen, dass Willingen eine gute Strecke entfernt sei, aber ich verweise einfach mal auf die anderen Landesverbände im Bundesgebiet, welche ja auch zahlreich daran teilnehmen. Aber das Thema ist ein alter Hut, kommen wir mal zu unseren Athleten in der Deutschen Jugendmeisterschaft:

Am Dienstagabend stehen folgende Spieler und Spielerinnen am besten da: Eduard Rau in der U10 mit 3,5/4, Isabella Bakó in der U10w mit 3,5/4, Paulina Stasaitis in der U12w mit 2,5/3, Marius Deuer in der U14 mit 2,5/3 sowie Tobias Kölle in der U18 mit 2,5/3.



Isabella hatte dabei eine exzellente Doppelrunde am Dienstag. Morgens hatte sie Weiß. Sie ließ hier einen taktischen Gewinn im linken Diagramm aus. Diesen löse ich im nächsten Artikel auf. Statt dem besten Zug spielte sie 18...Dd6 und Mattdrohung auf d2 und Deckung des angegriffenen Läufers b4 verteidigt wurde. Nach 19.Td1 Lxc3 20.bxc3 griff die Gegnerin mit 20...Dxh2?? fehl, wie gewann Isabella jetzt entscheidend Material?

In ihrer Nachmittagsrunde gewann sie, indem die Gegnerin den Springer d4 nicht ausreichend deckte. Dame und Turm der Weißen waren keine guten Verteidigungsfiguren gegen Isabellas Springer und Läufer. Mit Mehrqualität spielte sie die Partie trocken runter.

Eduard machte es Isabella gleich mit einem Doppelsieg am Dienstag.





Nachmittags (links) quälte er sich mit Weiß gegen den Franzosen seines Gegners ab, ehe dieser in Gewinnstellung böse fehlgriff mit 29...Dc5. Eduard nutzte diese Restabildschwäche mit 30.Txd3 eiskalt zum Sieg aus. Seine Nachmittagsrunde war also eine Fortsetzung der morgendlichen Achterbahnfahrt (rechts). Denn dort ging hin und her und her und hin. In der rechten Diagrammstellung entkorkte Eduard soeben 17...Sc6! Der Läufer a5 hatte daraufhin große Probleme, z.B. scheiterte 18.Lb6 an der Fesselung 18...Tb8 mit Eindringen des Turms auf der zweiten Reihe (...Txb2+ usw.). Aber auch 18.b4 Sxa5 19.bxa5 Lb4 (droht ...Se4+ und aus) 20.Ld3 g6 21.Lxf5 gxf5 22.Kd3 Se4 wäre kein Spaß für die weiße Seite gewesen. Eduards Gegner ließ sich auf 18.Lxa6 Sxa5 19.Lxc8 ein, doch Eduard war an dieser Stelle der Herr der Zwischenzüge.

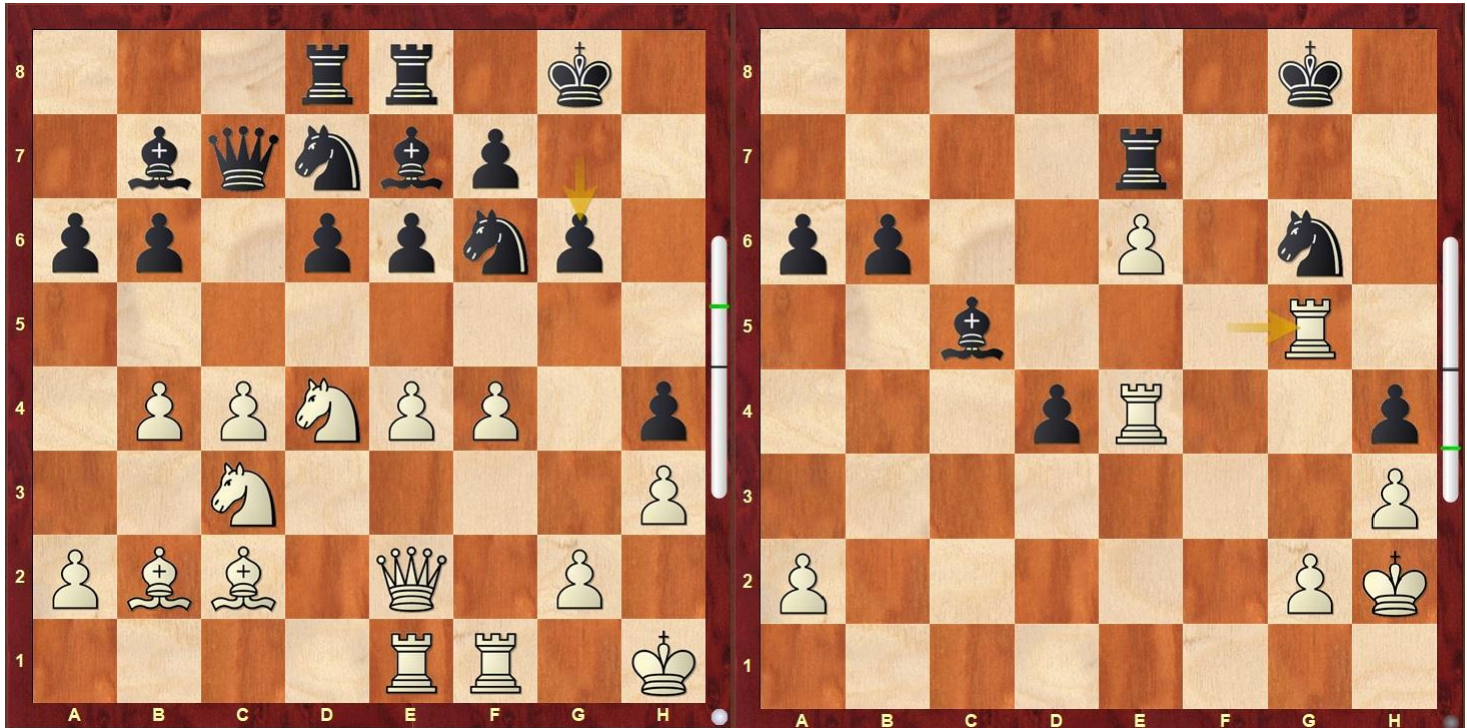
Was zog er hier mit Schwarz am Zug? - Auflösung im nächsten Bericht.



Quelle: DSJ

Bei Marius laufen die Schwarzpartien bislang richtig rund. Er hat beide Partien gewonnen. Mit Weiß stand er auch richtig gut in Runde 2:





Links vertrug die Stellung 18.f5! sehr gut. Marius spielte anders. Der Punkt ist, dass 18.f5 logisch aussieht, aber wenn man es genauer berechnet, erkennt man das Problem 18...Sh5!? mit der Springergabel auf g3. Hier die Gewinnführung zu finden, grenzt an Unmenschlichkeit, aber dem geneigten Leser soll sie nicht vorenthalten werden: 19.fxg6!! Sg3+ 20.Kh2 Sxe2 und jetzt z.B. einfach 21.Txe2. Für den Moment hätte Weiß einfach nur den Springer gegen die Dame. Aber Schwarz steht so gedrückt, dass er nichts machen kann!! Das Absurde ist, dass Weiß mit dem Schlagen auf e8 mit dem f7-Bauern noch warten kann, ich gebe eine Beispielvariante: 22...Se5!? 23.Sd5!! (die nächste typische Bombe!) 23...Dd7 24.Sxb6! (den nimmt man in Form einer Springerschaukel schnell noch mit) 24...Dc7 25.Sd5! Dd7 26.fxe8D (jetzt dann doch mal schlagen) 26...Txe8 27.Sf6+ Lxf6 28.Txf6 Dg7 29.Tef2! Lc8 (es drohte 30.Sxe6) 30.Kg1 (einfach mal aus ...Dg3+ raus gehen). Was soll man sagen, am Ende bewertet der Computer diese Stellung mit +- 5 Bauereinheiten für Weiß. Schwarz kann immer noch nichts machen, sein König ist ultra schwach und mit T6f4 fliegt der h4-Bauer aus der Stellung.

Um nicht ganz so viel Chaos zu erhalten, wäre mal ein Zug wie Dd2 möglich, aber Weiß verlöre etwas Initiative. Marius entschied sich für 18.Sxe6!?, was objektiv remis sein sollte, aber nicht so klar in einer praktischen Partie. Später stand er auch auf Gewinn, aber Schwarz verteidigte sich zäh und Marius kam sogar ins Hintertreffen. In Verluststellung bei weiterhin unklarem Spiel nahm sein Gegner das Remisangebot rechts an.



Die Hessenschau in Willingen

27.08.2021 *Redaktion.* Heute kam ein schöner Beitrag von der Deutschen Jugendmeisterschaft in der Hessenschau von 16:45 Uhr. Es folgen ein paar Fotos daraus, darunter mehrere Vizepräsidentensuchbilder.







Auch in Willingen getwicht.

IM Christof Sielicki und IM Jonathan Carlstedt.

Die Württembergische Schachjugend lädt alle Jugendspieler zur diesjährigen Vereinsmannschaftsmeisterschaft U16, U14, U12, U10 ein!

Allgemeiner Teil

26.08.2021 Johannes Bay

Ort: Festhalle Murrhardt, Helmut-Götz-Straße 3, 71540 Murrhardt

Ausrichter: Schach-Club Murrhardt 1948 e.V.

Datum: Samstag, den 18. September 2021

Beginn: 10:15 Uhr (bei Beachtung der Anmeldekriterien)

Anfahrt: Die Halle befindet sich am Rand der Murrhardter Innenstadt. Der Straßenname ist neu. Für das Navigationsgerät bitte Kaiser-Ludwig-Straße 25 verwenden. Vom Bahnhof zu Fuß ca. 8 Minuten. Den Bahnhof in südlicher Richtung verlassen, nach der Unterführung rechts und dann über die Ampel. Immer geradeaus bis zum Sportplatz. Hinter diesem ist die Festhalle. Parkplätze sind in ausreichender Zahl neben und vor der Halle.

Verpflegung: Auf Grund der aktuellen Situation wird keine Verpflegung angeboten. Kaltgetränke in Flaschen werden verkauft. Evtl. werden Kleinigkeiten wie belegte Weckle und Butterbrezeln verkauft. Ansonsten wird auf die örtliche Gastronomie und den Einzelhandel verwiesen. Bei entsprechender Witterung wird im Freien gegessen.

Anmeldung + Informationen: Johannes Bay, Schulstraße 13, 71540 Murrhardt
Tel. 07192-935191, E-Mail: johannes.bay@svw.info (E-Mail bevorzugt)
Notfalltelefon für den Turniertag: 0172-7135788 (Johannes Bay)

Turnierdetails

- Voranmeldung:** Bitte zwingend bis Freitag, den 17. September 2021 18:00 Uhr anmelden. Anmeldung mit voraussichtlicher Mannschaftsaufstellung und Daten zwecks Nachverfolgbarkeit gemäß Coronaverordnung (siehe unten). Daher ist eine schriftliche Anmeldung per E-Mail mit allen Daten notwendig. Ohne Voranmeldung ist keine Teilnahme möglich.
- Meldeschluss:** Meldung der Anwesenheit am Turniertag zwischen 09:40 und 10:00 Uhr.
- Turnierdetails:** Turnier für 4er-Mannschaften - Dieses Jahr dürfen max. 5 Spieler pro Mannschaft gemeldet werden - Keine Gastspieler. Die Spieler an Brett 1 und 2 müssen aus dem Kreis der drei DWZ-stärksten Spieler der Mannschaft kommen.
- 7 Runden Schweizer System (falls möglich sonst Rundenturnier),
 - 30 Minuten Bedenkzeit je Spieler/in/Partie
- Stichtage:**
U16: 01.01.2005
U14: 01.01.2007
U12: 01.01.2009
U10: 01.01.2011
- Schiedsrichter:** Andreas Warsitz, Steffen Erfle sowie WSJ-Spielausschussmitglieder
- Startgeld:** EUR 5,00 pro Mannschaft zahlbar vor Ort
- Qualifikation:** Nach aktuellem Stand findet zwischen Weihnachten und Silvester die Deutsche Meisterschaft in Magdeburg statt. Abweichend von der Spielordnung gilt dieses Jahr die folgende Qualifikationsregelung:
- U10: Die ersten zwei Mannschaften sind zur DVM vom 27.-29.12. qualifiziert.
 - U12, U14 und U16: Der Meister jeder Altersklasse ist direkt zur DVM qualifiziert.
 - Der jeweilige Zweitplatzierte muss einen Stichkampf gegen den Zweitplatzierten der badischen Meisterschaft um die Teilnahme an der DVM bestreiten.
 - Pflichttermin ist der 09.10.2021 um 11:00 Uhr - Eine Vorverlegung kann vereinbart werden. Details werden noch bekanntgegeben.

Hygienemaßnahmen

- Allgemein zum Turnier:**
- Pro Altersklasse wird nur eine Mannschaft eines Vereins zugelassen.
 - Es wird nur 1 Betreuer pro Mannschaft zugelassen.
 - Gespielt wird in zwei unterschiedlichen Spielräumen, welche nur Spieler der entsprechenden Altersklassen betreten dürfen.
 - Jeder Betreuer darf nur einen Raum betreten.
 - Es werden keine Zuschauer im Spielsaal zugelassen.
- Im Gebäude:** Beim Betreten des Gebäudes, nach dem Toilettengang und nach dem Essen müssen die Hände desinfiziert oder gründlich gereinigt werden. Im Gebäude muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Dieser darf nur am Schachbrett und beim Essen/Trinken abgenommen werden.
- Am Brett:** Vor Turnierbeginn werden Tische/Stühle/Bretter/Uhren gereinigt. Jeder Spieler reinigt vor der Partie seine Figuren der entsprechenden Farbe und baut sie auf. Ab der zweiten Partie reinigen die Spieler Bretter und Uhren sowie die Stuhllehnen und den Tisch zwischen Brett und Stuhl. Gespielt wird an Einzeltischen für alle Spieler und Abstand zwischen den Reihen mind. 2,5 Meter.
- Datenerfassung:** Die Anwesenheit von allen Personen (z. B. Spielern, Zuschauern, Eltern, Trainern, Vereinsbetreuern oder Schiedsrichtern) müssen Datenschutz konform dokumentiert werden. Folgende Daten sind zu erfassen: Vor- und Nachname, Anschrift, Datum und Zeitraum der Anwesenheit und, soweit vorhanden, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse.
- Diese Daten sind bei der Anmeldung anzugeben.
- 3G-Regelungen:** Von der Nachweispflicht des Hygienekonzepts des SVW sind nur Schüler ausgenommen. (siehe Coronaverordnung des Landes). Alle weiteren Anwesenden müssen einen entsprechenden Nachweis vorzeigen.
- In allen weiteren Punkten gilt das Hygienekonzept des SVW.

Frauenschach

elisa.zeller(ät)svw.info

Aus der Webseite der Schachfreunde Wetzisreute:

14. Schach am See

28.07.2021 von Marina Heil. Endlich wieder Schach – das haben wohl viele Frauen gedacht als sie die Einladung zu „Schach am See“ erhalten haben. Das ungewöhnliche Frauenschachturnier welches seit 2007 jährlich ausgerichtet wurde musste, wie so viele andere Turniere im vergangenen Jahr eine Corona-Pause einlegen. Trotz aller Vorfreude musste man in diesem Jahr befürchten, dass die Partien ins Wasser fallen könnten, da ganztägig Regen voraus gesagt war und die Partien üblicherweise im Freien gespielt werden. Doch das Wetter war gnädig und zwischen den Regenschauern zeigte sich immer wieder die Sonne, so dass es auch ausreichend Gelegenheit für kleine Badepausen im Bodensee gab.

Es kamen 8 Frauen aus ganz Oberschwaben um das Turnier im Schweizer System mit 20 Minuten Bedenkzeit zu spielen. Nach 5 Runden gewann Marina Heil von den Schachfreunden Wetzisreute klar mit 5 Siegen gefolgt von Heidi Fischer vom SC Obersulmtingen mit 4 Punkten und Luzia Sander von der TG Biberach mit 3 Punkten. Am späten Nachmittag folgte das traditionelle Simultan gegen Marina Heil. Zu den 7 Gegnerinnen gesellte sich auch noch eine weitere Spielerin, welche im Hauptturnier nur als Kiebitz aktiv war. Auch das Simultan konnte Marina Heil klar mit 7,5 zu 0,5 für sich entscheiden. Lediglich Clarissa Hengstberger konnte sich mit einem Remis behaupten. Wie üblich endete der schöne Schachtag bei einem Grillabend.

30.07.2021 Bericht in der Online-Ausgabe der Schwäbischen Zeitung

31.07.2021 Zeitungsartikel aus der Schwäbischen Zeitung (Ravensburg) im Pressespiegel



I'm the champion, my friends

Bevor vom Frauenschach mal wieder gar nichts kommt, bevor ich das Turnier von Marina Heil entdeckte, schauen wir uns wenigstens mal ein kurzes Video an. Wir können's uns aber trotzdem anschauen, und bitte nicht vergessen den Ton einzuschalten.

<https://twitter.com/i/status/1422946708418334722>



Ausbildung

heiko.elsner(ät)svw.info

Neue TrainerInnen braucht das Land: Lehrgang trotz Lockdown

02.08.2021 von Carina Pawitsch. Wir dürfen zehn neue C-Trainer begrüßen:



Hinten v.l.n.r.: Hans-Peter Kuhlmann, Severin Bühler, Cornel Güss, Hartmut Hollstein, Michael Schwilk, Heiko Elsner (Ausbildungs-Referent)

Vorne v.l.n.r.: Hans-Joachim Federer, José Bravo, Christoph Hein, Jutta Braun (Studienleiterin Ruit), Carina Pawitsch, Ekkehard Steinmacher

Der Grundlehrgang der C-Trainer Ausbildung im letzten Oktober konnte noch in Präsenz an der Landessportschule in Ruit stattfinden. Danach kam jedoch ein langer Lockdown durch die Pandemie und keiner wusste, wann und wie es weiter geht. So hatten wir das Glück, dass wir die allgemeinen Sportinhalte auch in der Praxis am eigenen Leib ausprobieren und lernen konnten. Alle zehn Teilnehmer warteten nun darauf, wann endlich die Aufbaulehrgänge stattfinden. Durch die erstellte WhatsApp-Gruppe blieben wir alle jedoch ständig in direktem Austausch. Mehrfach wurden die Termine ge-

geschoben und alle haben gehofft, dass der Aufbaulehrgang in Präsenz stattfinden kann. Dem war aber leider nicht so. So haben wir uns alle gemeinsam entschieden, Online weiter zu machen. Bis auf kleinere technische Probleme hat das – alles in allem – auch super geklappt. Leider musste uns hier der erste Teilnehmer aus gesundheitlichen Gründen verlassen und wir waren nur noch neun.

Der Grundlehrgang der C-Trainer Ausbildung im letzten Oktober konnte noch in Präsenz an der Landessportschule in Ruit stattfinden. Danach kam jedoch ein langer Lockdown durch die Pandemie und keiner wusste, wann und wie es weiter geht. So hatten wir das Glück, dass wir die allgemeinen Sportinhalte auch in der Praxis am eigenen Leib ausprobieren und lernen konnten. Alle zehn Teilnehmer warteten nun darauf, wann endlich die Aufbaulehrgänge stattfinden. Durch die erstellte WhatsApp-Gruppe blieben wir alle jedoch ständig in direktem Austausch. Mehrfach wurden die Termine geschoben und alle haben gehofft, dass der Aufbaulehrgang in Präsenz stattfinden kann. Dem war aber leider nicht so. So haben wir uns alle gemeinsam entschieden, Online weiter zu machen. Bis auf kleinere technische Probleme hat das – alles in allem – auch super geklappt. Leider musste uns hier der erste Teilnehmer aus gesundheitlichen Gründen verlassen und wir waren nur noch neun.

Online haben wir von Regelkunde über Großmeistertrainings zu Fairplay und sexualisierter Gewalt keine Inhalte auslassen müssen. Auch für die meisten Referenten war es eine große Umstellung, plötzlich Online ihre Inhalte zu unterrichten. Hier ein Dank an alle Referenten, die sich mit der Technik auseinandergesetzt haben und so uns dazu beigetragen haben, dass wir unseren Lehrgang fortsetzen konnten.

Da wir aber nach den Aufbaulehrgängen immer noch im Lockdown steckten, war jetzt die Frage nach einem Prüfungstermin und lange Zeit war nicht sicher, ob dieser auch stattfinden kann. Statt des ursprünglich im April geplanten Termins haben wir einen Termin in der letzten Juli Woche festgesetzt. Anfang Juni wurde dann langsam alles gelockert und auch die Sportschule konnte wieder langsam ihre Pforten öffnen. Zwei Teilnehmer aus dem Lehrgang von vor zwei Jahren sind dann noch dazu gestoßen. Im Prüfungslehrgang durften wir die beiden dann kennenlernen und haben sie direkt in unsere Gruppe aufgenommen, um uns in der Prüfungswoche gegenseitig zu unterstützen. Hier fehlte ein weiterer Teilnehmer, der nicht an der Prüfung teilnehmen konnte. So waren wir mit den zwei weiteren wieder bei unserer ursprünglichen Gruppengröße von zehn Teilnehmer. Die Vorbereitung für den allgemeinen Sportteil wurde durch Kurzreferate aller Teilnehmer sinnvoll ergänzt und war so für keinen der Teilnehmer ein großes Problem. Abends bereiteten wir uns

gemeinsam auf die Prüfungen vor, Lehrproben wurden durchgesprochen und mit Probelehrproben die Technik noch voll ausgetestet, ganz nach dem Motto „Wir sind eine Familie“.

Das Ergebnis dieser tollen Zusammenarbeit war, dass alle zehn Teilnehmer die Prüfung bestanden haben und sich nun C-Trainer nennen dürfen. Um José zu zitieren: „Ich sag es mit zwei Worten, es war Perfekt!“. Viel Erfolg in euren Trainings und danke an alle Referenten und Schulungsleiter!

Carina Pawitsch



Schiedsrichter-Lehrgang (FA) in Ruit

18.08.2021 von Tim Kurz. Letzte Woche war der Deutsche Schachbund bei uns zu Gast und führte unter guten Bedingungen einen Internationalen Schiedsrichterlehrgang (FA) an der Sportschule Ruit durch. Wir gratulieren Klaus Bornschein (rechts vorne) zu seiner sehr guten Leistung! Er hat die Prüfung mit Bravour bestanden! Somit hat der Schachverband Württemberg bald einen weiteren Internationalen FIDE-Schiedsrichter. Es sind nur noch ein paar hospitierende Einsätze unter Internationalen Schiedsrichter erforderlich.

Tim Kurz

FIDE Arbitr (FA) Lehrgang vom 12.08.-15.08.2021 in Ruit

Lehrgang zum Verbandsschiedsrichter (Bezirk Unterland)

Ausschreibung

07.08.2021 von Rainer Scholte, auf svw.info realisiert von Karlheinz Vogel. Der Bezirk Unterland bietet am 18. und 25. September 2021 einen Lehrgang zum Verbandsschiedsrichter an. Die erfolgreiche Teilnahme ist ab 2022 Grundlage für die RSR-Ausbildung.

Zeitplan

Samstag, 18.09.2021

online

08:30 – 09:00	Begrüßung
09:00 – 09:45	FIDE-Regeln, Regelkunde
09:45 – 10:30	FIDE-Regeln, Regelkunde
10:30 – 11:00	Pause
11:00 – 11:45	FIDE-Regeln, Regelkunde
11:45 – 12:30	FIDE-Regeln, Regelkunde
12:30 – 13:30	Mittagspause
13:30 – 14:15	Die Rolle des Schiedsrichters im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
14:15 – 15:00	WTO (insbesondere unter Berücksichtigung der Rechte und Pflichten des Schiedsrichters in Mannschaftswettkämpfen)
15:00 – 15:30	Pause
15:30 – 16:15	WTO
16:15 – 17:00	WTO
17:00 – 17:30	Pause
17:30 – 18:15	Protest- und Verfahrensfragen
18:15 – 19:00	Schiedsrichterordnung (SRO) mit Richtlinien Ende

Samstag, 25.09.2021

Heilbronn

09:00 – 09:45	Fairplay
09:45 – 10:30	Fälle aus der Praxis (unter Einsatz von Rollenspielen oder Gruppenarbeit)
10:30 – 10:45	Pause
10:45 – 11:30	Fälle aus der Praxis (unter Einsatz von Rollenspielen oder Gruppenarbeit)
11:30 – 12:15	Fälle aus der Praxis (unter Einsatz von Rollenspielen oder Gruppenarbeit)
12:15 – 13:15	Mittagspause
13:15 – 14:00	Prüfung

14:00 – 14:45	Prüfung
14:45 – 15:00	Pause
15:00 – 15:45	Verhinderung, Aufklärung und Sanktionierung von Ergebnismanipulation
15:45 – 16:30	Handhabung elektronischer Schachuhren
16:30 – 16:45	Pause
16:45 – 17:30	Prüfungsbesprechung
17:30 – 18:00	Feedbackgespräch
	Ende

Ort:	74076 Heilbronn, Schübelstr. 4, Gemeindehaus der Wartbergkirche, Großer Saal
Leitung:	Reiner Scholte
Anmeldung:	Durch Überweisung des Unkostenbeitrages und Zurücksenden des Anmeldebogens per E-Mail bis zum 11.09.2021
Referenten:	Reiner Scholte, Julian Maisch und weitere
Unkostenbeitrag:	35,00 € je Teilnehmer, zu überweisen auf das Bezirkskonto IBAN: DE82 6205 0000 0000 0046 66 Verwendungszweck: VSR Lehrgang 2021 Schachbezirk Unterland (Enthalten sind das Mittagessen am 25.09.2021, Lehrgangsmaterial und Ausweisgebühren)
Rückfragen:	Reiner Scholte Tel.: 07131 161653 reiner.scholte@svw.info

Bei weniger als 10 Voranmeldungen findet der Lehrgang nicht statt. Bitte macht in Euren Vereinen Werbung! Vielen Dank!

Senioren-schach

Thomas Müller (Mailadresse siehe Impressum)

Auf nach Ingolstadt | E-Mail von Carsten Karthaus an unseren Delegationsleiter Dieter Migl

Löschen Spam Antworten Weiterleiten Verschieben Sortierung ↑ ↓

Alles Gute... Vollansicht schließen ☆

Von: carsten.karthaus@svw.info 26.08.2021 um 06:52 Uhr ⓘ

Lieber Dieter,

ich wünsche dir und deiner Delegation bei der Seniorenländermeisterschaft alles Gute, viel Spaß, viel sportlichen Erfolg und faire und spannende Partien. Bitte richte meine Grüße auch unseren Mannschaften aus. Ich drücke euch die Daumen. Ich bin ja mal gespannt, wer als erster den „Bernhard Krüger Wanderpokal“ bekommt.

Mit schachlichem Gruß

Carsten Karthaus

Präsident Schachverband Württemberg e.V.
Mobil: +49 (0) 160 / 54 59 619

Schachverband Württemberg e.V.

Panoramastr. 4
89604 Allmendingen
Telefon: +49 (0) 7391 / 83 87
Webseite: www.svw.info
E-Mail: geschaeftsstelle@svw.info
Vertretungsberechtigte: Carsten Karthaus, Michael Meier, Yves Mutschelknaus, Claus Seyfried, Dennis Bastian

Sofortantwort hier schreiben ... Sofort antworten

Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711 512269 o. 01522 9205917; **Spielleiter u. stellv. Bezirksleiter:** Florian Siegle, Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart, 0711 50450895; **Turnierleiter:** Thomas Böhmler, Weddemweg 15, 38229 Salzgitter, 0178 6368118; **Referent für Mitgliederverwaltung:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461 13292; **Referent für Frauenschach:** Lenard Nerz, Münsingerstr. 11, 71069 Sindelfingen, 0176 47781569 o. 07031 673989; **Referent für Breiten- und Freizeitsport:** Manfred Seifried, Alexanderstr. 149, 70180 Stuttgart, 0711 603527; **Wertungsreferent:** Hans-Reiner de Boer, Otto-Herrmann-Weg 12, 70469 Stuttgart, 0176 56735112; **Referent für Ausbildung:** Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, 0711 283861; **Leiter Landesliga:** Philipp Bergner, Möríkeweg 7, 73635 Rudersberg, 07183 2939; **Leiter Bezirksligen:** Klaus Bornschein, s.o.; **Vorsitzender Schiedsgericht:** Dr. Philippe Leick, Pappelweg 3, 70839 Gerlingen, 07156 928557; **Kassier:** Jörg Schmedemann, Blumenstr. 30, 71106 Magstadt, Mobil 0179 5049108

Bezirksjugend:

Jugendleiter, Stützpunktleiter: Dr. Konrad Müller, Hintere Str. 29/1, 71686 Remseck, 07146 283258; **Turnierleiter:** David Herrmann, Lehninger Weg 2, 71263 Münsingen, 07033 4675810; **Schulungsleiter:** Marc Gibicar, Parkstr. 13/5, 71067 Sindelfingen; **Jugendsprecher:** Kai Giebler, Hirschlander Str. 64, 71229 Leonberg; **Beisitzer:** Erich von Asow, 71394 Kernen; **Kassier:** Roland Sieker, Ludwigstr. 48, 70176 Stuttgart, 0711 88882526

Kreis Stuttgart-West:

Kreisleiter: Markus Härlin, Waldweg 5, 71263 Weil der Stadt-Merklingen, 0163 1342473; **stellv. Kreisleiter:** Ben Ingo Vogler, Haldenstr. 22, 71083 Herrenberg, 07032 24715; **Kassier:** Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, 07152 72802; **Turnierleiter:** z.Z. nicht besetzt; **Wertungsreferent:** Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aidlingen, 07056 2626; **Staffelleiter Kreis- und B-Klasse:** Peter Geist, Städtlesberg 1, 72221 Haitersbach, 07456 795680; **Staffelleiter A- und C-Klasse:** Ben Ingo Vogler, s.o.; **Jugendleiter:** Lenard Nerz, s.o.

Kreis Stuttgart-Mitte:

Kreisleiter: Marius Fröschele, Otto-Bayer-Straße 9, 73730 Esslingen; **Kreis-Termin-Koordinator:** Karl Herzig; **Turnierleiter:** Tobias Zimmermann, Mittlere Uferstr. 97/5, 73614 Schorndorf, Tel: 0176 34995785; **Kassier:** Thomas Kästle, Silberburgstraße 93, 70176 Stuttgart, 0711 654986; **Leiter Kreisklasse:** Guido Steinmassl, Buolweg 9, 71665 Vaiblingen/Enz, 07042 966517; **Leiter A-Klasse:** Ansgar Hummel; **Leiter B-Klasse:** Hans-Peter Nyffeler, Korianderstr. 17, 70619 Stuttgart; **Leiter C-Klasse:** Hans-Jürgen Hinkelmann; **Wertungsreferent:** Bernd Schmid, Bergheimer Weg 37, 70839 Gerlingen, 07156 22286; **Jugendleiterin:** Gabriele Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, 0711 8873049; **Jugendspielleiter:** Karl Herzig

Kreis Stuttgart-Ost:

Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, s.o.; **Turnierleiter:** z.Z. nicht besetzt, Kontakt über Wolfgang Tölg; **Kassier:** Jörg Schembera, Karolingerstr. 34 70736 Fellbach, 0711 5181257; **Wertungsreferent:** Hans-Reiner de Boer, s.o.; **Stellv. Kreisvorsitzender sowie Leiter Kreis- und C-Klasse:** Martin Bried, Gerberstr. 4, 73650 Winterbach, 07181 45331; **Leiter A-Klasse:** Roland Morlock, Muldenackerstr. 11, 70378 Stuttgart, 0711 531756; **Leiter B- und E-Klasse:** Wolfgang Tölg, Adr. s.o.; **Jugendleiter:** z.Z. nicht besetzt, Kontakt über Wolfgang Tölg; **Stellv. Jugendleiter:** z.Z. nicht besetzt.

Umfrage zur neuen Saison 2021/22 der Landesliga und der beiden Bezirksligen

29.07.2021 von Wolfgang Tölg. Liebe Schachfreunde der Landes- und Bezirksligen,

auf ihrer Sitzung am 22.07.2021 haben Bezirksspielausschuss und Bezirksleitung intensiv diskutiert, wie ein Nahschach-Angebot für die kommende Saison aussehen könnte. Einerseits soll spielwilligen Mannschaften eine Rückkehr an die Bretter ermöglicht werden, andererseits muss, Stand heute, mit einer möglichen Corona-Verschärfung im Herbst („4. Welle“) gerechnet werden, trotz aller Impfungen und Lockerungen. Erwogen wurde zum einen ein „Corona-Turnier“ nach CH-System ohne Auf- und Abstieg. Das hätte den Vorteil, dass man auf eine mögliche Verschärfung flexibler reagieren kann und wenn es je zu einem Abbruch kommt, gibt es darüber keinen Streit - es geht ja sozusagen „um nichts“.

Die mutigere und vielleicht auch optimistischere Variante ist es, einen regulären Ligabetrieb anzubieten mit Auf- und Abstieg - für manche liegt gerade darin der sportliche Reiz. Zwar droht bei einer möglichen Corona-Verschärfung wieder ein Abbruch und dann kann dies als Ungerechtigkeit empfunden werden - je nachdem, wem die Auslosung das leichtere oder schwerere Restprogramm beschert hätte. Alternativ könnten fehlende Runden aber auch wieder auf einen späteren Termin verschoben werden, dann dauert die Saison halt etwas länger. Im besten Fall entkommen wir der 4. Welle und können eine reguläre Saison spielen mit sportlich ausgespielten Meistern und Absteigern!

Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile wurde entschieden, für die Landesliga und die beiden Bezirksligen eine reguläre Spielsaison zu wagen, d.h. Ligabetrieb jeder gegen jeden mit Auf- und Abstieg. Um die Einhaltung der Corona-Abstandsregeln zu erleichtern und die Hürde für kleinere Vereine zu senken, wird die Sollstärke der Mannschaften von 8 Stammspielern auf 6 Stammspieler reduziert, insgesamt dürfen trotzdem bis zu 16 gemeldet werden.

Sollte der worst case eintreten und Corona ein Weiterspielen unmöglich machen, so behält sich die Spielleitung vor, entweder

- a) die Tabelle einzufrieren und Auf- und Absteiger nach dem aktuellen Tabellenstand zu bestimmen oder
- b) die Saison zu unterbrechen und ausstehende Runden zu einem späteren Termin nachzuholen.

Das ist abhängig von der Zahl der bis dahin gespielten Runden und der weiteren Corona-Prognose. Hier wollen wir uns alle Optionen offenhalten - auch die Option auf eine normale Saison ganz ohne Unterbrechung ist ja nicht vom Tisch. Bevor wir die Termine festlegen, würden wir gerne von allen 31 spielberechtigten Mannschaften (10 x Landesliga, 21x Bezirksliga) wissen, ob sie unter den o.g. Voraussetzungen „reguläre Saison mit reduzierten 6-er-Mannschaften und Corona-Vorbehalt“ ihr Startrecht in der jeweiligen Liga wahrnehmen. Rückmeldung an mich und an Wolfgang Tölg bitte bis 08.08.2021, E-Mail genügt - es geht noch nicht um die Aufstellung, nur um die Teilnahme!

Aktueller Stand nach der Saison 2019/20:

- Aufsteiger in die Verbandsliga ist der SC Feuerbach 1.
- ~~Aktuell noch offen ist, ob die SSF 1 aus der Oberliga absteigt und dadurch SSF III aus der Verbandsliga in die Landesliga absteigt.~~

Lfd.	Losnr.	Landesliga	Kr.
1.		SC Böblingen 3	Ab
2.		SpVgg Rommelshausen 1	
3.		TSF Ditzingen 1	
4.		Stuttgarter SF 4	
5.		Mönchfelder SV 1	

- Der SC Böblingen 3 steigt aus der Verbandsliga in die Landesliga ab.

6.	SV Stuttgart-Wolfbusch 2	
7.	SC Winnenden 1	
8.	SC Waiblingen 1	
9.	TSV Schönaich 3	Auf
10.	Spvgg Böblingen 1	Auf

Lfd.	Losnr.	Bezirksliga 1	Kr.	
1.		Zuffenh./VfL Sindelf	MW	Ab
2.		SK Schmiden/Cannstatt 2	O	
3.		SV Herrenberg 1	W	
4.		SV Leonberg 1	W	
5.		SC Murrhardt 1	O	
6.		SC Botnang 1	M	
7.		SV Schwaikheim 1	O	
8.		SC Stetten a.d.F. 1	W	
9.		SC Affalterbach 1	O	
10.		SV Backnang 2	O	Auf
11.		Sifi 2/DJK-S-Süd	MW	Auf

Lfd.	Losnr.	Bezirksliga 2	Kr.	
1.		Zuffenh./VfL Sindelf	MW	Ab
2.		SC Leinfelden 1	W	
3.		SV Backnang 1	O	
4.		SF Oeffingen 1	O	
5.		SK Gerlingen 1	M	
6.		TSF Ditzingen 2	M	
7.		SC Sillenbuch 1	M	
8.		SV Nagold 1	W	
9.		SGem Vaihingen-Rohr 1	W	
10.		Sifi 2/DJK-S-Süd	MV	Auf
11.		Sifi 2/DJK-S-Süd	MV	Auf

Wir freuen und auf zahlreiche Rückmeldungen!

Wolfgang Tölg (Bezirksleiter Stuttgart)
Florian Siegle (Bezirksspielleiter Stuttgart)

Aus der Webseite der Stuttgarter Schachfreunde:

Wir haben's geschafft – Klassenerhalt in der 2. Bundesliga!

10.08.2021 von Claus Seyfried. 15.03.2020, 21.03.2021, 25.04.2021, 20.06.2021, 08.08.2021 das waren unsere Spieltermine für die leidige allerletzte Runde in der 2. Bundesliga Süd! Wie oft musste ich die Spieler nerven mit neuen Verkündungen über immer wieder neue Termine unseres letzten Spiels, und wie oft war die Organisation (*ah ja, „die Organisation“, wer ist das wohl?!*) genervt wieder und wieder einen Nutzungsantrag fürs Bürgerzentrum stellen zu müssen und den vorigen als Makulatur notieren zu lassen. Kein Wunder, dass es allen am Ende auch irgendwie zum Halse raus hing. Und dann konnte das zuletzt ja auch noch irgendwie gefährlich werden.

Denn wäre als Ergebnis dieser Verschiebung unseres letzten Spieltermins um sage und schreibe 17 Monate, also fast 1½ Jahre, herausgekommen, dass unser nach dem **tollen Erfolg vom 09.02.2020** fast sicher geglaubte Klassenerhalt am Ende doch noch in Gefahr geriete, so wäre das doch richtig blöd gewesen, oder nicht!? Denn damals im März 2020 konnten wir noch davon ausgehen, dass unser Konkurrent um den ersten Nichtabstiegsplatz, nämlich das starke Team aus Walldorf mit der ebenso starken ungarischen Familienkomponente, die beiden letzten Spiele gegen übermächtige Gegner aus Emmendingen und Baden-Baden 2 ziemlich sicher verlieren würde. Wir dagegen hatten nur noch ein Spiel ausstehen, nämlich das gegen Reisepartner Schönaich. Aber gilt das alles noch nach so vielen Monaten Pandemie? Mehr als nur ein Mäzen ist in dieser langen Zeit des Geldausgebens überdrüssig geworden. So gingen auch wir davon aus, dass es Walldorf in seinem vorletzten Spiel nur noch mit einem Reserveteam aus Emmendingen zu tun bekommt und dem entsprechend statt mit einer fast sicheren Niederlage mit einem Sieg rechnen kann?

Da Walldorf bei den Brettpunkten aber klar besser war als wir, bedeutete das, dass wir gegen Schönaich gewinnen mussten! Eigentlich ein ziemlich kühner Gedanke, dennoch hofften wir darauf. Denn ein Blick auf die Tabelle der Oberliga lehrte das Folgende. Würden wir zurück in die Oberliga absteigen, so würden wir Schönaich 2 um einen Platz nach hinten schieben, und das wäre ein Abstiegsplatz. Und nun die Preisfrage, wie scharf ist wohl Schönaich 1 darauf uns aus der 2. Bundesliga zu kicken, wenn sie damit automatisch ihre Zweite aus der Oberliga werfen würden? Und das, nachdem man sich in den Jahren zuvor so viel Mühe gegeben hatte alle Schönaicher Teams nach vorne zu bringen.

Damit es aber nicht zu einfach würde, kam nun der Schachverband Württemberg ins Spiel. Gegen Ende Mai wurde es Zeit an Planungen für die kommende Saison zu denken. Und was erkannte der scharfe Blick des Verbandsspielausschusses? Oh, Stuttgart kann noch absteigen, trotz des 6. Tabellenplatzes. Und, oh weh, wenn das passiert, hat das im Bezirk Stuttgart Folgen bis ganz nach unten. Aber die Vereine brauchen doch frühzeitig die Spieltermine um ihre Spielstätten sicherstellen zu können. Wie löst man das? Ganz einfach, indem man zwei Varianten plant. So beschloss der Verbandsspielausschuss in seiner Telefonkonferenz vom 25.05.2021 einfach mit 11 Mannschaften in der Oberliga zu spielen, wenn Stuttgart 1 aus der 2. Bundesliga absteigen würde!

Autsch, geht's noch? Von den Problemen in der Oberliga mit einer ewig schiefen Tabelle in einem erneuten Lex-Bebenhausen-Jahr abgesehen, atomisierte das unsere Schönaich-2-Versicherung! Und dieser Beschluss wäre Ende Mai um ein Haar in einer Abstimmung des Präsidiums im Umlaufverfahren durchgewunken worden. Doch zum Glück kam das Präsidium in seiner Sitzung vom 12.07.2021 zu einer anderen Meinung. So konnten wir uns also wieder entspannt zurücklehnen? Ganz sicher nicht, denn wir wollten uns nur noch auf uns selbst verlassen. Also galt es für den 08.08. das best mögliche Team zusammen zu trommeln, das möglich war. Doch leider waren uns beim Übergang von Termin 4 am 20.04.2021 auf Termin 5 am 08.08. zwei der besten Spieler verloren gegangen, nämlich Brett 1 Ivan Schițco (große Pläne in Übersee) und Volodymyr Vyval (Familienzuwachs in der Heimat). Aber dafür war Petar Benkovic wieder

dabei, und auch Andrei Macovei kam gerne auch ohne seinen Freund Ivan nach Stuttgart. Und es war so richtig unsere Ausländer einzuladen, denn unsere Schönaich-Zwei-Versicherung hielt genau bis 5 Tage vor unserem Spiel. Dann wurde bekannt, dass sich Jedsheim aus der Oberliga zurückziehen würde, und Schönaich 2 war damit auf jeden Fall gesichert.

Also, spielen und kämpfen am Sonntag, lautete die Ansage, nachdem unsere beiden Spieler aus dem Ausland am Samstag trotz aller Reiseverschärfungen glücklich in Memmingen landen konnten. Doch ein Blick auf den [Bundesliga-Ergebnisdienst](#) am Samstagabend in der „Alten Wache“ ließ uns Bauklötzer staunen. Emmendingen war mit sieben Großmeistern aus sechs verschiedenen Ländern gegen Walldorf angetreten und hatte dem entsprechend 7:1 gegen Walldorf gesiegt. Damit waren wir eigentlich alle Sorgen los. Und nicht im Traum hätten wir damit gerechnet. Dass der Emmendinger Mäzen Christof Herbrechtsmeier diesen Aufwand in einer für den eigenen Verein eher unbedeutenden Runde treiben würde, hatten wir nie und nimmer erwartet. Danke Christof, das war mehr als fair von dir. Nicht jeder hätte das gemacht! So konnten wir uns auf ein entspanntes Schaulaufen am Sonntag freuen, und der Ausgang des Matches war uns schon fast egal. Was natürlich nicht bedeutet, dass jeder Spieler für sein persönliches Ergebnis gerne auch bis zum nackten König kämpft. Und der „Organisator“ hoffte nur noch auf möglichst viele Zuschauer!

Tabelle nach Runde 10

	Mannschaft	Sp	MP	BP	BW
1.	SC Heusenstamm	9	16	49	197½
2.	SC Emmendingen	9	15	51	231
3.	OSG Baden-Baden II	9	14	50	221
4.	TSV Schönaich	9	10	36½	172½
5.	SV 1920 Hofheim	9	9	36	170½
6.	SC Eppingen	9	9	34	155
7.	Stuttgarter SF	9	8	34	149½
8.	SV 1947 Walldorf	9	5	29	142
9.	SF Neuberg	9	4	24	102
10.	SV Worms 1878	9	0	16½	79

Harald Keilhack am 14.08.2021 in der Stuttgarter Zeitung:

In der 2. Bundesliga sicherte sich Stuttgart souverän mit einem 5½:2½ gegen die nicht mehr optimal aufgestellten Schönaicher den Klassenerhalt. Bei fünf Remisen siegten Beyer (eifrigster Stuttgarter Punktesammler mit 5½ aus 9), R. Gabriel und Fritsch an den letzten drei Brettern. Zuvor noch hatte Schönaich im neu angesetzten Spiel gegen Meister Heusenstamm ein 4:4 geschafft. Die Tabelle: Heusenstamm 16:2 Punkte, Emmendingen 15:3, Baden-Baden II 14:4, Schönaich 10:8, Hofheim, Eppingen je 9:9, Stuttgart 8:10, Walldorf 5:13, Neuberg 4:14, Worms 0:18.



Stuttgarter SF

5½ – 2½ TSV Schönaich

2	IM	2443		Andrei Macovei	½ : ½	Jaroslav Krassowizkij		2448	IM	2
3	IM	2416		Mark Kvetny	½ : ½	Ante Saric		2540	GM	5
4	IM	2388		Petar Benkovic	½ : ½	Christoph Menezes		2384	IM	6
5	FM	2325		Igor Neyman	½ : ½	Philipp Wenninger		2384		9
6	IM	2322		Andreas Strunski	½ : ½	Gerhard Lorscheid		2202	FM	12
9	FM	2303		Christian Beyer	1 : 0	Florian Schnadt		2051		15
11	FM	2236		Robert Gabriel	1 : 0	Marcus Kübler		1973		16
14		2164		Rolf Fritsch	1 : 0	Nils Richter		2292	FM	17



OSG Baden-Baden II

7½ – ½ SV 1947 Walldorf

4	IM	2500		Matthias Dann	1 : 0	Adrian Gschnitzer		2420	IM	2
5	GM	2502		Bilel Bellahcene	1 : 0	Dr. Oswald Gschnitzer		2373	IM	4
8	IM	2387		Julian Martin	1 : 0	David Färber		2319		6
9	GM	2510		Philipp Schlosser	1 : 0	Dr. Joel Adler		2219	FM	8
10	GM	2454		Roland Schmaltz	1 : 0	Fabian Fichter		2243		9
12	FM	2295		Niklas Schmider	1 : 0	Dr. Frank-Martin Haas		2118		12
13	IM	2318		Ketino Kachiani-Gersinska	½ : ½	Dr. Markus Heß		2109		15
14	IM	2448		Dennis Kaczmarczyk	1 : 0	Richard Muckle		2038		17



SC Emmendingen

6½ – 1½ SC Eppingen

2	GM	2650		Christian Bauer
4	GM	2584		Vladimir Baklan
5	GM	2601		Imre Héra
6	GM	2619		Kirill Shevchenko
7	GM	2545		Bence Korpa
8	GM	2488		Andrei Sokolov
9	GM	2468		Normunds Miezis
13		2275		Andreas Bauer

½ : ½	Christopher Noe		2529	IM	2
1 : 0	Florian Mesaros		2417	IM	3
½ : ½	Namig Guliyev		2546	GM	7
1 : 0	Danijel Gibicar		2273	FM	10
1 : 0	Veaceslav Cofmann		2285		11
½ : ½	Emran Hamid		2153		14
1 : 0	Markus Beer		2105		15
1 : 0	Jonas Reimold		2050		16



Wir sind bereit!
Wir sind gestärkt!
Wir sind vorbereitet!

Unsere Vorbereitung nach schwieriger Anreise. Andrei Macovei und Petar Benkovic am Vorabend in der Alten Wache, einem jugoslawischen Lokal, das uns am Bismarckplatz empfohlen wurde.



Unsere Stärke, das geniale Küchenteam mit Bernd Zäh, Florian Siegle und Olaf Eißmann. Auf dem Foto fehlt Herbert Lutz, der einmal mehr von allen Teilnehmern im Bürgerzentrum die meiste Arbeit leistete! Übrigens **hatten wir angekündigt**, dass alle, die im Vereinstrikot erscheinen, beliebig viele Butterbrezel und Getränke umsonst erhalten würden. Was wir aber nicht verraten hatten, war, dass das jeder kriegen würde, der kommt, egal ob mit Trikot oder ohne.



Blick in die obere Hälfte des Hajeksaals.



Mario Born gerade eingetroffen.



Am Spitzenbrett Andrei Macovei, der erst am Freitag ein schwieriges Turnier in Arad (Rumänien) beendete. Als Zuschauer zwei weitere Internationale Meister: Andreas Strunski (Stuttgart) und Jaroslaw Krassowizkij (Schönaich). Wissen die Beiden eigentlich, dass sie im gleichen Jahr und in derselben Stadt fern von Deutschland das Licht der Welt erblickten? Jaroslaw spielte heute um seine erste Großmeister-Norm, die ihm ein Sieg einbringen würde.

Foto rechts: Petar Benkovic endlich wieder im Team dabei!



Der mitspielende Coach von Schönaich Marcus Kübler erspielte sich gegen unseren Robert Gabriel erheblichen Vorteil. Warum Robert trotzdem gewann, wird [auf der Seite des TSV Schönaich](#) erklärt.

Drei Vereinstrikots im Bild, Andrei im Vordergrund, Petar links und Robert rechts hinten. Eigentlich sogar vier, denn halb verdeckt erkennt man rechts hinten noch Andreas.



Im Ringen griechisch / römisch dürften diese Beiden nicht im glei-

Alte Gefährten tun sich nicht weh. Ein schnelles Remis zwischen

chen Wettbewerb antreten, Ante Saric (Schönaich) und Mark Kvetny (Stuttgart).



Herbert Lutz hat das im [Original](#) wegen Gegenlichts sehr dunkle Foto aufgehellt, so dass man diese Drei nun erkennen kann: Mario Born (Präsident SC Böblingen), Dr. Jörg Glienke (2. Abteilungsleiter TSV Schönaich) und Claus Seyfried (1. Vorsitzender Stuttgarter SF 1879).

Gerd Lorscheid (Schönaich, früher lange Stuttgart) und Andreas Strunski (Stuttgart) sicherte Andreas' Sonntagnachmittag fernab des Schachbretts.



Jaroslav Krassowizkij und Andrei Macovei analysieren ebenfalls ihre Partie. Aufmerksamer Beobachter ist Alexander Meinhardt, der die Gruppe DJR (= deutsche Jugend aus Russland) geschaffen hat. Im Vordergrund Rainer Mohr, der noch nicht so lange Mitglied bei uns ist, und sein Freund und Irmis Partner Andreas, der es erst noch werden muss.



Chancen auf beiden Seiten in der Partie zwischen Jaroslav Krassowizkij (rechts, Schönaich) und Andrei Macovei (Stuttgart).



Analyse der Partie «Marcus Kübler - Robert Gabriel» im Sophie-Knosp-Raum.



Möglichst viele Vereinstrikots hatten wir uns gewünscht für diesen Tag. Gerne auch getragen von unseren Jugendlichen, die wohl schon auf Urlaubsreise waren. Aus dem erfolgreichen Team ist nur Andreas Strunski (2.v.l.) dabei, die anderen spielen halt noch. Außerdem auf dem Foto: Wilhelm Haas, Irmi Dreyfuß, Raimunds Partnerin, Raimund Bausch, Florian Siegle, Alfred Weidel und Olaf Eißmann.



Nun sehen wir rechts zwei Sieger des heutigen Tages nebeneinander. Christian Beyer hat mit Martin Hofmann seinen Platz am Auslöser getauscht.



Im Vereinstrikot Jakob Gsell und Martin Hofmann. Verdeckt außerdem noch Olaf Eißmann.

Hier sehen wir mit Petar Benkovic, Igor Neyman, Andrei Macovei und Robert Gabriel vier Spieler des erfolgreichen Team, eingrahmt von Claus Seyfried (ganz links) und Martin Hofmann (ganz rechts).



Zuletzt lief noch sehr lange die Partie zwischen Routinier Rolf Fritsch (Stuttgart) und Jungtalent Nils Richter (Schönaich). Am Ende steuerte Rolf unseren dritten Sieg an den drei letzten Brettern bei.



Nachfeier im Fragola.

Aus der Webseite der Stuttgarter Schachfreunde:

† Eberhard Herters Beerdigung am 9. August bei der Petruskirche Gablenberg

09.08.2021 von Claus Seyfried. Eberhard Herters Trauerfeier fand am 9. August 2021 ab 14:00 Uhr in der Petruskirche Gablenberg statt. Unter Einhaltung von Corona-Abständen füllte die Trauergemeinde den Innenraum der Kirche komplett. Eberhard war ja Ehrenmitglied sowohl seines Vereins, der Stuttgarter Schachfreunde, als auch des Schachverbands Württemberg. Daher war das Schach durch zehn Personen aus beiden Organisationen vertreten. Vom Schachverband nahm Ehrenpräsident Hanno Dürr teil, vom Verein waren dabei Joachim Arendt, Hartmut und Wolfgang Schmid, Horst Vesper, Hans Pöthig, Dieter Migl und in Doppelfunktion Verein und Verband Claus Seyfried. Außerdem Rudolf Bräuning und Martin Hahn.

Den Großteil der Trauergemeinde aber stellten Pensionäre und aktive Angehörige von Eberhards ehemaligen beruflichen Wirkungsstätten, der Firma SEL und der Fachhochschule Esslingen. Darüber hinaus waren auch befreundete Familien aus dem Osten Stuttgarts vertreten. Insgesamt gab also eine große, sehr würdige Trauergemeinde Eberhard das letzte Geleit. Die Trauerfeier begann mit einer

musikalischen Darbietung von Eberhards Sohn Rolf und seiner Partnerin auf Klavier und Geige, es folgten später ein Klavier- und Geigensolo, sowie ein Gesangsstück. Wir hörten eine sehr ausführliche Trauerrede von Pfarrerin Roos und ebenfalls Worte des ehemaligen 1. Vorsitzenden der Stuttgarter Schachfreunde und Geschäftsführers von Eberhards Firma HerterKom Joachim Arendt. Am Ende der Trauerreden sprach Pfarrerin Katharina Roos über das Mikrophon die Einladung Rolf Herter in das Stammlokal der Familie aus, die Alte Kanzlei am Schlossplatz.

Die Trauerrede von Pfarrerin Roos geben wir hier im Wortlaut wieder:

„Lieber Herr Herter, liebe Frau Krajsek, liebe Angehörige, liebe Trauergemeinde, als ich hier angefangen habe als Pfarrerin, da tagte der Theologische Arbeitskreis noch. Da habe ich Eberhard Herter kennengelernt - er kam ja oft noch dazu, auch von Hinterzarten aus. Und Eberhard Herter hat eifrig mitdiskutiert und kluge, gebildete Beiträge in die Diskussion eingeworfen, das ist mir haften geblieben. Unsere nächste Begegnung war dann im 42er; als er sich mir als genialer Erfinder vorstellte, der die alltägliche Lebensrealität in unserem Lande in Kürze zum Besseren wenden würde durch kleine Veränderungen in unserer Telekommunikation, die aber große Wirkung hätten. Und er überreichte mir ein ganzes Bündel - ich meine sogar handgeschriebener - Briefe an die Bundeskanzlerin und andere Größen des Landes.

Ein bisschen verwirrt stieg ich aus, unsicher, ob ich gerade mit einem Genie geredet hatte oder einem, der in seiner ganz eigenen Denke ein bisschen den nüchternen Blick für die harten Realitäten des Lebens verloren hatte. In den Folgejahren haben wir uns kaum mehr gesehen, aber immer wieder mal hat er mich angerufen, etwa, wenn er sich Sorgen machte um jemanden aus der Gemeinde, dem oder der er - erfolglos - zum Geburtstag gratulieren wollte. Ob ich etwas wisse ...

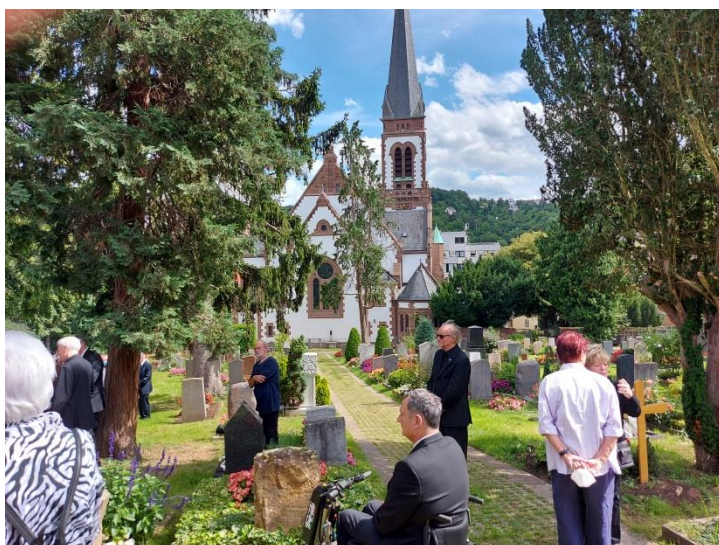
Er war ein besonderer Mensch - hochintelligent schon immer, ein Kopfmensch, mit einem besonderen Faible für die Nachrichtentechnik und das Schachspiel. Er hat studiert an der TH Stuttgart, war 20 Jahre als Dozent tätig, Professor an der Fachhochschule Esslingen. Eine absolute Koryphäe seines Fachgebiets. Vier Fachbücher hat er verfasst und unzählige Studenten (wahrscheinlich nur ein paar wenige Studentinnen) ausgebildet; er war Rektor dort und - so haben Sie sich in unserem Gespräch ausgedrückt - «eine Ikone»; sehr beliebt bei den Studierenden. «Er war immer der erste, den man für die Exkursionen gefragt hat». Das lag wohl an seiner großen Kompetenz; vielleicht auch daran, dass man einen wie ihn auch gern bei den geselligen Runden in der Wirtschaft dabei hatte.

Er war gastlich dort und wohl auch großzügig und einer, der mit seinen vielen Geschichten zu unterhalten und zu inspirieren, vielleicht auch manchmal zu amüsieren wusste. Und dazu kamen sicher auch förderliche Zeitumstände. Die Jahre seiner Lehrtätigkeit fielen in eine Zeit, als die Nachrichtentechnik florierte und mit ständig neuen Innovationen die Investoren lockte. Alles schien möglich und viel wurde auch gemacht. Und Prof. Eberhard Herter hat an vorderster Front mitgemischt. Und ja auch große Erfolge gefeiert, so habe ich verstanden, und einen Namen gehabt in Fachkreisen und drüber hinaus“.



Der Kranz des Schachverbands Württemberg.





Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Bernd Hähnle, Gärtnerstr. 12, 74189 Weinsberg, Mobil: 0151 68113310; **Stellv. Bezirksleiter:** Tobias Reuß, Neckarstr. 6/2, 74399 Walheim, 07143 9099324, t.reuss@wsj-schach.de, tobias.1.reuss@gmail.com; **Kassierer:** Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, 07145 7824; **Bezirksspielleiter:** Salvatore Ketterer, New-York-Ring 25, 71686 Remseck am Neckar, 07141 7022125; **Schriftführer:** Konstantinos Parashidis, Rechbergstr. 45, 70806 Kornwestheim, 07154 26134; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461 13292; **Wertungsreferent:** Eric Hermann, Akazienrain 43, 74211 Leingarten, 07131 205408, E-Mail: dwz.ul@svw.info; **Presse-Referent:** Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143 94533; **Ausbildungs-Referent:** Julian Maisch, Lorenz-Jehle-Str. 3, 70806 Kornwestheim, 07154 70562; **Schiedsgerichtsvorsitzender:** Wolfgang Reinhardt, Marbacher Weg 54, 74321 Bietigheim-Biss., 07142 46182, g: 07142 33099; **IT-Referent:** Salvatore Ketterer, s.o.;

Bezirksjugend

Bezirksjugendleiter: Saygun Sezgin, Friedrich-Dürr-Str. 103, 74074 Heilbronn, 0162 8414681; **Stellvertr. Bezirksjugendleiter:** Rebecca Renz, Eichendorffstr. 33/2, 74343 Sachsenheim, 0157 74695611, beckyrenz@web.de; **Kassierer:** Klaus-Dieter Mayer, Eulenberg 1, 74199 Untergruppenbach, 07131 701821, 0171 3622005, klaus-mayer@mayer-vt.de; **Spielleiter:** Peter Schmid, Wignandstrasse 11, 74523 Schwäbisch Hall; **Beisitzer:** Yannik Weber, Wolgastr. 10, 74172 Neckarsulm, 07132-980743, weberyannik@aol.de; Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143 94533, Rainer Scholte, Orthstr. 17, 74076 Heilbronn, Lothar Brosig, Trajanstr. 5, 74613 Öhringen, 07941 9632927, Mobil: 0175 1698559, lbrosig@t-online.de; Daniel Jehle, Solitudeallee 4/1, 71636 Ludwigsburg, Mobil: 0160 1273423;

Kreis Heilbronn-Hohenlohe:

Kreisvorsitzender: Ottmar Seidler, Heilbronner Str. 8, 74193 Schwaigern, 07138 6903228, Mobil: 0179 6983106; **Kreisspielleiter:** Ottmar Seidler, s.o.; **Kreispielausschuss:** Ottmar Seidler, s.o., Alexander Probst, Treschklinger Str. 23/2, 74906 Bad Rappenau-Bonfeld, 07066 912434, Enis Zuferi, Jakob-Haspel-Str. 33, 74078 Heilbronn, 07131 24068, Mobil: 0157 85676705, E-Mail: enis.zuferi@live.com; **Kreisjugendleiter:** Saygun Sezgin, s.o.;

Kreis Ludwigsburg

Kreisvorsitzender: Tobias Reuß, s.o.; **Kreisspielleiter:** Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71732 Tamm, 07141 2997333; **Kreispielausschuss:** Edgar Jehle, In den Linden 82, 74379 Ingersheim, 07142 20162, Mobil: 0177 8220162, E-Mail: edgar.jehle@gmx.de; Steffen Kohl, Eugen Str. 14, 74354 Besigheim, Branko Vrabac, Alter Oßweiler Weg 43, 71638 Ludwigsburg, 0177 8057747; **Kreisjugendleiter:** s.o. Stellvertr. Bezirksjugendleiter; **Jugendspreeher:** Bastian Friedl, Klingenstr. 4, 71691 Freiberg, 0152 24324206, friedl01@gmail.com

Bronzene Ehrennadel für Peter Reifschneider

24.08.2021 von Armin Winkler, auf svw.info realisiert von Hans-Joachim Petri.

Seit nunmehr über 13 Jahren organisiert Peter Reifschneider die Schachabende der Bürgerstiftung in Aldingen/Remseck. Die Bronzene Ehrennadel für Peter Reifschneider wurde im Rahmen des Schachtreffs überreicht, an dem der Vorsitzende der Bürgerstiftung und ehemalige Oberbürgermeister, Karl-Heinz Schlumberger, sowie Ehrenpräsident des SVW, Armin Winkler, anwesend waren. „Gute Schachspieler, die sich gleichzeitig ehrenamtlich engagieren, sind nicht allzu häufig anzutreffen“, so der Ehrenpräsident Armin Winkler. Denn Peter Reifschneider hat in den 1980-er Jahren mit dazu beigetragen, dass Ludwigsburg zuerst in die Verbandsliga und anschließend sogar in die Oberliga aufgestiegen war.



Bild: Laudatio für Peter Reifschneider (mitte) gab es vom Vorsitzenden der Bürgerstiftung, Karl-Heinz Schlumberger (links) sowie vom Ehrenpräsidenten Armin Winkler, der auch die Urkunde für bedeutende Verdienste um das Schachspiel im Schachverband Württemberg überreichte.

Eine persönliche Anmerkung der Redaktion sei gestattet. Ihr Inhalt geht aus der Antwort an Armin Winkler hervor. Armin schrieb am 24.08.2021 an Hans-Joachim Petri (SVW-Webseite) und Claus Seyfried (Newsletter):

*Hallo Hans-Joachim, hallo Claus,
es wäre schön, wenn ihr nachfolgenden Bericht und Bild veröffentlichen könnt. Danke und Gruß, Armin*

Lieber Armin,
es wird mir eine besondere Freude sein deinen Text für Herrn Reifschneider im NL wiederzugeben. Ich bin zwar erst in den Jahren 2011/2012 in der hiesigen Schachorganisation auffällig geworden. Tatsächlich hätte das aber schon Jahrzehnte früher passieren können. Ihr habt also einen Riesendusel gehabt, dass ich euch erst seit relativ kurzer Zeit nerve! Denn es geschah bereits am 28.02.1983, kurz nach der letzten Fassenacht in meiner Heimatstadt Mainz, situationsbedingt am Dienstag im Ball im Kurfürstlichen Schloss besonders extensiv gefeiert, dass ich meinen grünen Mexico-Käfer Richtung Süden in Bewegung setzte um am anderen Tag die erste Arbeitsstelle nach der Studienzeit anzutreten. Ein überaus angenehmer etwas älterer Kollege war in einem Ding an der Tübinger Straße 28, was sie ARA wie den Papageien nannten, von „Allgemeine Rentenanstalt“ abgeleitet, praktisch nichts anderes als der Lebensversicherungszweig der sogenannten Württ-Feuer, ein gewisser Peter Reifschneider, der mir in meiner Zeit des Verweilens dort von 1983 - 1987 mehr als nur einen guten Ratschlag erteilt hatte. Grüße, Claus.

Ausschreibung: Bezirks- und Kreisjugendligen Bezirk Unterland 2021/2022

05.08.2021 von Salvatore Ketterer. Liebe Schachfreunde, die Ausschreibungen der Bezirksjugendliga und der Kreisjugendligen für die kommende Saison 2021/2022 sind online.

Link SVW Seite

[Bezirksjugendliga Unterland](#)

[Kreisjugendligen Bezirk Unterland](#)

Link pdf

[BJL 2021/2022](#)

[KJL 2021/2022](#)

Bezirksjugendliga Unterland 2021/2022

Die Ausschreibung kann [hier per pdf](#) heruntergeladen werden. Folgende Vereine sind in der Bezirksjugendliga Unterland 2021/2022 startberechtigt:

Nr	Verein	Bemerkung
1	SF HN-Biberach 2	Meister 2019/2020 und berechtigt für den Vergleichskampf zum Aufstieg in die Verbandsjugendliga
2	Heilbronner SV 2	
3	SC BT Bad Wimpfen 1	
4	SF Schwaigern 2	
5	SF Freiberg 1	
6	SK Bietgheim-Bissingen 1	
7	SC Neckarsulm 1	
8	SC Ingersheim 1	

9	Post SG Schwäbisch Hall 1	Aufstieg aus der KJL HN Staffel 1 (19/20)
10	Post SG Schwäbisch Hall 2	Aufstieg aus der KJL HN Staffel 2 (19/20)
11	SF Kornwestheim 2	Aufstieg aus der KJL LB Staffel 1 (19/20)
12	SV Marbach 2	Aufstieg aus der KJL LB Staffel 2 (19/20)

Freiwillige Absteiger aus der darüber liegenden Verbandsjugendliga sind prinzipiell ebenfalls berechtigt.

Modus:

- Mannschaftsmeisterschaften mit sechs Stamm- und zehn Ersatzspielern
- Der erste der Bezirksjugendliga qualifiziert sich für das Aufstiegsspiel in die Verbandsjugendliga
- Es können Spielgemeinschaften gebildet sowie bis zu zwei Gastspieler eingesetzt werden. Die Spielgemeinschaften sowie die Mannschaften mit Gastspieler können nicht in die Verbandsjugendliga aufsteigen!
- Die Warte- / Karenzzeit am Spieltag beträgt 30 Minuten
- Es gelten die Spielregeln des Weltschachverbandes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V. (WTO), sowie die dazugehörigen Satzungen in der jeweils gültigen Fassung.

Bedenkzeit:

- 90 min für die ersten 40 Züge plus 30 min für den Rest der Partie (im Gegensatz zur KJL)

Aufstellung:

- 6 Jugendliche (Stichtag: **01.01.2002** und jünger, entspricht U20)
- An den ersten Brettern sollen die DWZ-Besten Spieler gemeldet und die restliche Mannschaft leistungsgerecht aufgestellt werden.
- Wie bei den Erwachsenen: bitte keine Strohmänner aufstellen. Nach zwei kampflosen Spielen wird der Spieler für den Rest der Saison gesperrt!
- Der Bezirksjugendspielleiter behält sich das Recht vor, nach Rücksprache mit dem Jugendspielausschuss die Mannschaftsaufstellung abzuändern.

Anmeldung:

- Bis zum **26. September 2021** muss beim Bezirksjugendspielleiter (schach@postsg.de) gemeldet werden.
- Bis zum **17. Oktober 2021** müssen die Mannschaftsaufstellungen im Internet durch den jeweiligen Verein im Portal des Schachverbandes Württemberg eingegeben sein, mit Angabe des Mannschaftsführers und erreichbarer Adresse und Telefonnummer. Nach diesem Termin sind keine Anmeldungen mehr möglich.

Startgeld:

- 15 Euro pro Mannschaft

Reuegeld:

- 50 Euro pro Mannschaft. Das Reuegeld wird bei weniger als 15% kampfloser Partien pro Mannschaft zurück erstattet.
- Der Gesamtbetrag von 65 Euro ist bis spätestens **17. Oktober 2021** auf das Konto der Schachjugend des Schachbezirks Unterland zu überweisen.

Schachjugend Bezirk Unterland
IBAN: DE33 6205 0000 0000 5991 88
Kreissparkasse Heilbronn
Bitte unter Verwendungszweck immer Verein und Liga angeben.

Termine:

- jeweils samstags, Beginn der Runde ist um 14:00 Uhr. Die Spieltage wird der Jugendspielausschuss im September besprechen.

Informationen:

- Bezirksjugendspielleiter Peter Schmid
E-Mail: schach@postsg.de

Kreisjugendliga HN-Hohenlohe 2021/2022 Kreisjugendliga Ludwigsburg 2021/2022

Die Ausschreibung kann [hier per pdf](#) heruntergeladen werden. Jeder Verein im Bezirk ist grundsätzlich in den Kreisjugendligen startberechtigt.

Modus:

- Mannschaftsmeisterschaften mit vier Stamm- und zwölf Ersatzspielern.
- Ob das Turnier im Runden- oder CH-System ausgetragen wird, wird nach Anmeldeschluss im September bekanntgegeben.
- Der erste der beiden Kreisjugendligen (HN/LB) steigt in die Bezirksjugendliga auf.

- Es können Spielgemeinschaften gebildet sowie bis zu zwei Gastspieler eingesetzt werden. Die Spielgemeinschaften sowie die Mannschaften mit Gastspieler können in die Bezirksjugendliga aufsteigen, jedoch nicht in die Verbandsjugendliga.
- Die Warte- / Karenzzeit am Spieltag beträgt 30 Minuten
- Es gelten die Spielregeln des Weltschachverbandes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V. (WTO), sowie die dazugehörigen Satzungen in der jeweils gültigen Fassung.

Bedenkzeit:

- 90 min für die gesamte Partie, keine Zeitgabe, kein Inkrement

Aufstellung:

- 4 Jugendliche (Stichtag: **01.01.2002** und jünger, entspricht U20)
- Die Mannschaften sollen leistungsgerecht aufgestellt werden.
- Wir lehnen uns an die Regelungen im Erwachsenenbereich an: keine Strohmänner, und nach zwei kampflosen Spielen wird der Spieler für den Rest der Saison gesperrt.
- Der Bezirksjugendspielleiter behält sich das Recht vor, nach Rücksprache mit dem Jugendspielausschuss die Mannschaftsaufstellung abzuändern.

Anmeldung:

- Bis zum **26. September 2021** muss beim Bezirksjugendspielleiter (schach@postsg.de) gemeldet werden.
- Bis zum **17. Oktober 2021** müssen die Mannschaftsaufstellungen im Internet durch den jeweiligen Verein im Portal des Schachverbandes Württemberg eingegeben sein, mit Angabe des Mannschaftsführers und erreichbarer Adresse und Telefonnummer. Nach diesem Termin sind keine Anmeldungen mehr möglich

Startgeld:

- 15 Euro pro Mannschaft

Reuegeld:

- 50 Euro pro Mannschaft. Das Reuegeld wird bei weniger als 15% kampfloser Partien pro Mannschaft zurück erstattet.
- Der Gesamtbetrag von 65 Euro ist bis spätestens **17. Oktober 2021** auf das Konto der Schachjugend des Schachbezirks Unterland zu überweisen.

Schachjugend Bezirk Unterland
IBAN: DE33 6205 0000 0000 5991 88
Kreissparkasse Heilbronn
Bitte unter Verwendungszweck immer Verein und Liga angeben.

Termine:

- jeweils samstags, Beginn der Runde ist um 09:00 Uhr. Die Spieltage wird der Jugendspielausschuss im September besprechen.

Informationen:

- Bezirksjugendspielleiter Peter Schmid
E-Mail: schach@postsg.de

Bezirk Neckar – Fils

Bez.Leiter: Reinhard Krämer, Hohenheimerstr. 58, 73770 Denkendorf, 0711 344735; **Stellv. Bez.Leiter:** Josef Wöll, Eduard-Spranger-Str. 60, 72076 Tübingen, 07071 610924; **Bez.Frauenwart:** unbesetzt; **Bez.Kassenwart:** Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502 921355; **Bez.Spielleiter, Bez.Jugendleiter:** Achim Jooß, Brahmstr. 3, 72766 Reutlingen Tel: 07304 7060659; **Stellv. Bez.Spielleiter:** David Blank, Robert-Koch-Str. 124, 73760 Ostfildern, 0711 71950290; **Wertungs-Ref.:** Sigfried Krämer, Reutlinger Str.59/1, 73728 Esslingen, 0711 3166408; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461 13292; **Bez.Pressewart, Webmaster:** Minh Cuong Tran, Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim; **Bez.Jugendspielleiter:** Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Fellbach, 0711 50452094; **Ref. für Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport:** Dr.Gert Keller, Keplerweg 26, 73207 Plochingen, 07153 826095; **Jugendsprecher:** Thu Thao Nguyen, Süd-
mährerstr. 32/1, 73312 Geislingen/Steige; **1.Vors. Schiedsgericht:** Erich Neuwirth, Zwirnerstr. 7, 73329 Kuchen, Tel: 07331 8737; **2.Vors. Schiedsgericht:** Stefan Auch, Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen, 07024 51395, stefanauch@aol.com ; **Beisitzer Schiedsgericht:** Guntram Doleschal, Raichbergstr.19, 73760 Ostfildern; **Beisitzer Schiedsgericht:** Thorsten Fischer, Armbruststr. 59, 73230 Kirchheim, 07021 7255881; **Beis.Schiedsgericht:** Doris Konja, Steinreißerweg 4,88273 Fronreute, Tel: 07502-921355; **Beis. Schiedsgericht:** Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Fellbach, 0711 50452094; **Beis. Schiedsgericht:** Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, 07161 811799, thomas.wiedmann@kabelbw.de; **Beis. Schiedsgericht:** Torsten Gnirk, Klausenstr. 8, 72108 Rottenburg, Tel: 07472 1671, torstengnirk@gmx.de; **Kassenprüfer:** Heidi Kracke, Schützenberg 1, 72525 Münsingen, 07381 8860, swmuensingen95@web.de; **Kassenprüfer:** Volker Keuper, Luchsweg 12, 73230 Kirchheim, 07021 74363, volkerkeuper@web.de; **Ersatzkassenprüfer:** Martin Hoffmann, Achalmstr. 8, 72116 Mössingen, 0176 41943517;

Bezirk Alb-Schwarzwald

Bezirksleiter, Staffelleiter A-Klasse: Thomas Schenk, Gammertinger Str. 37/1, 72379 Hechingen, 07471 702833; **stellv. Bezirksleiter, Staffelleiter Kreisklasse:** Thomas Klaiß, Theodor-Heuss-Str. 20, 72178 Waldachtal, 07443 5625; **Bezirkskassier:** Dennis Bastian, Röntgenstr. 7, 78532 Tuttlingen, 07461 1717178, Fax: 07461 1717179; **1. Spielleiter, Staffelleiter Landes- und Bezirksliga:** Klaus Fuß, Teckstr. 20, 72461 Albstadt, 0176 40160549; **2. Spielleiter, Staffelleiter B- u. C-Klasse:** Sebastian Doring, Franz-Kafka-Weg 5, 72336 Balingen, 0176 79032270; **Wertungs-Referent:** Lukas Buschle, Buchenweg 17, 78570 Mühlheim, 07463 6669889; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461 13292; **Presse-Referent:** Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, 0741 8822; **1. Jugendreferent:** Annika Keller, Wiesenstr. 3, 72336 Balingen; **2. Jugendreferent:** Monika Wörz, Rohrackerstr. 30, 72336 Balingen; **Breitensport:** Julius Steiglechner, Kastanienweg 7, 72076 Tübingen, 0176 91461193; **Seniorenreferent:** Martin Renner, Kettelerstr.6, 72351 Geislingen, 07433 16920; **Ausbildung:** Bernd Kelemen, Silberburgstr. 46, 72379 Hechingen, 07471 910981; **Frauenreferent:** Yvonne Hapke, Mozartstraße 24, 72336 Balingen, 07433 9559321; **IT-Referent:** Christof Beuter, Göttelfinger Str. 27, 72184 Eutingen, 07459-1607; **Jugendsprecher:** Justin Kulm, Kornblumenweg 86, 78056 Villingen-Schwenningen, 07720 66349. c.kulm@web.de; **1. Vorsitzender des Schiedsgerichts:** Edgar Eckwert, Primstr. 15, 78628 Rottweil, 0741 44078762; **Beisitzer Schiedsgericht:** Rainer Braun, Eichbusch 2, 78730 Lauterbach, 07422 22473; Thomas Gomer, Kinzigstr. 25, 72336 Balingen, 0152 04292953; Christoph Kemmler, Robert-Koch-Str. 24, 78549 Spaichingen, 07424 504540; Christian Zeller, Birkenrain 8, 72293 Glatten, 0151 18969378; **Kassenprüfer:** Annette Müller, Allmandstr. 32, 72355 Schömburg, 07427 915087; Andreas von Hoyningen-Huene, Uhlandstr. 48, 72336 Balingen; 0176 28257415; **Stützpunktleiter:** Kurt Sulzbacher; Stuttgarter Str. 47, 78532 Tuttlingen, 07461 13904;

Justin Kulm Württembergischer Jugendmeister U16

31.07.2021 von Christof Beuter. Leider konnten die Württembergischen Jugendeinzelmeisterschaften (WJEM) wegen Corona nicht wie üblich in den Osterferien zentral in einer Jugendherberge stattfinden. Nach einer Verschiebung in die Pfingstferien, konnten diese erst vom 09.-11.07.2021 dezentral an verschiedenen Orten und in abgespeckter Form stattfinden.

Da in den Altersklassen U10 und U12 jeweils nur acht sowie in den Altersklassen U14 bis U18 jeweils sogar nur sechs Teilnehmer zugelassen waren, gab es für diese wenigen Plätze viele Bewerbungen. Zwei der begehrten Startplätze erhielten mit Sam Karle (U14, Nusplingen) und Justin Kulm (U16, Tuttlingen) zwei Spieler aus dem Bezirk Alb-Schwarzwald. Vorbereitet von Kaderleiter Kurt Sulzbacher, erhoffte man sich nach langer Zeit wieder einen Erstplatzierten aus dem Bezirk.

Sam, der als wertungsschwächster in das U14 Turnier startete, konnte in der 1. Runde mit einem Sieg gegen den wertungsstärksten Colin Ensslinger direkt ein Ausrufezeichen setzen. Aber leider machte sich bei Sam die lange Corona-Pause bemerkbar. Am Ende belegte er mit 1,5 Punkten einen soliden 5. Platz.

Justin startete in der U16 zwar ebenfalls als wertungsschwächster, aber da er in Corona Zeiten viel trainiert hatte und seine Wertungszahl auf Lichess enorm steigern konnte, war er hochmotiviert. Mit einem Remis, einem Sieg und einer Niederlage lag er nach drei Runden bei 50 Prozent und hatte schon fast nicht mehr erreichbare 1,5 Punkte Rückstand auf den 1. Platz. Davon ließ sich Justin aber nicht beeindrucken und holte mit enormem Kampfgeist zwei Siege aus den letzten beiden Runden. Durch die finale Partie gegen den direkten Konkurrenten Qingzhi Alexander Chen konnte sich Justin sensationell doch noch den alleinigen 1. Platz und damit den Titel in der U16 sichern. Damit darf Justin auch an der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft (DJEM) in den Sommerferien teilnehmen.



Die Bezirksjugend

Simultan mit Niclas Huschenbeth in Bodelshausen

08.08.2021 von Christof Beuter. GM Niclas Huschenbeth ist am 11.09.21 zu Gast in Bodelshausen im [Gutbrod portal](#) und bietet die Gelegenheit für ein Simultanschach an. Hier der Flyer mit allen Infos: [Huschenbeth-Flyer.pdf](#)



Schachprofi Huschenbeth

Sein Handwerkszeug sind Webcam, Mikrofon und Green Screen genau wie Springer, Läufer, König: Niclas Huschenbeth ist Deutschlands präsentester Schachprofi – vor allem durch seine Tätigkeit als Kommentator.

Der Schacherklärer zu Gast in Bodelshausen Deutscher Meister, Großmeister, Youtube-Star



Gutbrod portal - Ort vielfältiger Begegnungen



EINLADUNG

zum Simultanschach gegen den Großmeister und Deutschen Meister Niclas Huschenbeth

Samstag, 11. September ab 14.00 Uhr

- Vorstellung Niclas Huschenbeth und seiner Schachschule

 **CHESSENCE**

- Fragen und Antworten
- Pause mit Snacks und Getränken
- Simultanschach gegen den Großmeister
(jeder Teilnehmer erhält eine handsignierte Urkunde)

Anmeldung unter: a.lubik@gutbrod-fenster.de

Bitte beachten Sie bei der Reservierung,
dass für dieses Event nur 30 Plätze zur
Verfügung stehen!

Teilnahmegebühr **25,- Euro**

Veranstaltungsort: Gutbrod portal · Erlenbrunnenstraße 1 · 72411 Bodelshausen

Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter: Thomas Hartmann, Lehrer Str. 11, 89081 Ulm, 0731 1436772; **Stellv. Bezirksleiter:** Marius Dohon, Am Sportplatz 7/4, 88677 Markdorf, 0157 33710477; **DWZ-Referent, Referent für Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayr, 88471 Laupheim, Friedrich-Adler-Str. 5, 07392-9672504; **Schriftführer:** Xaver Fichtl, Holdeggengasse 40, 88131 Lindau, 08382 23638, **Schatzmeister:** Matthias Frank, Bregenzerstr. 21, 89079 Ulm, 0731 9387185; **Bezirksspielleiter:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461 13292; **Stellvertretende Spielleiter:** Marina Heil, Frisonistr. 4, 88250 Weingarten, 0751 5576757 und Martin Zebandt, Am Rui 8, 88167 Röthenbach, 08384 1617; **Breitenschachreferent:** Frank König, Kellerberg 3/6, 88416 Ochsenhausen, 07352 7480; **Ausbildungsreferent:** Amaru Juscamayta, Ziegelgasse 21, 89077 Ulm, 0731 2650321; **Webmaster:** unbesetzt, **Bezirksjugendleiterin:** Nadja Jussupow, Hagenthalerstr. 19, 89264 Weissenhorn, 07309 426059; **Senioren-Ref.:** Tilo Balzer, Kaltenbergerstr. 99, 88069 Tettnang, 07542 4545; **Frauenreferentin:** Ute Jusciak, Hattnau 12, 88142 Wasserburg, 0172 4303009; **Pressewart:** Karl Heiler, Freiheitstr. 15, 88339 Bad Waldsee, 07524 9939889; **Schulschach-Referent:** Thomas Kohn, Kiesweg 17, 88069 Tettnang, 07542 9479836; **Materialwart:** siehe Stellvertretende Spielleiter; **1.Vorsitzender Schiedsgericht:** Rainer Birkenmaier, Haldenweg 23, 88441 Mittelbiberach, 07351 5878111; **2.Vorsitzender Schiedsgericht:** Mirko Staresina, Am Siechenbach 4, 88178 Heimenkirch, 08381 4523; **Kassenprüfer:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731 9807677; **Kassenprüfer:** Hans Vöhringer, Kapuzinerweg 12, 89150 Laichingen, 07333 7228; **Konto:** Volksbank Ulm-Biberach, Kto-Nr. 171076001, (BLZ 630 901 00)

Spielbetrieb Oberschwaben 2021/2022

17.08.2021 von Holger Namyslo. Liebe Schachfreunde,

nachstehend erhaltet ihr die ersten Informationen zur neuen Saison 2021/2022. Es soll im September zügig wieder losgehen. Viele freuen sich darauf. Wir leben derzeit in einer sehr herausfordernden Zeit. Gestattet mir deshalb ein persönliches Vorwort zum Thema Hygienekonzept. Vor wenigen Tagen habe ich in Magdeburg die Deutsche Seniorenmeisterschaft mitgespielt. Knapp 300 Teilnehmer in einem großzügigen Saal mit genau den Bedingungen, wie sie auch vom erweiterten Präsidium unseres Schachverbandes beschlossen wurden. Die Teilnehmer hatten kein Problem mit den 3Gs und den Masken. Diese große Veranstaltung hat reibungslos funktioniert. So sollte es uns auch mit unseren Mannschaftskämpfen gelingen. Bitte schaut euch das aktualisierte Hygienekonzept genau an. Es schützt uns, es schützt andere und es ermöglicht uns auch den Zugang zu kommunalen Gebäuden. Ohne Konzept kein Schachsport.

Bad Schussenried hat seinen Verein aufgelöst. Laichingen hat seine beiden Mannschaften abgemeldet. Dafür sind andere Vereine erfreulich aktiv. Jedesheim meldet 7 oder möglicherweise 8 Mannschaften an. Einige Vereine sind mit 4 Mannschaften am Start. Vielen Dank an alle Vereine, die sich positiv einbringen. Wir wissen, dass es derzeit wahrlich nicht einfach ist.

Es sind teilweise kleinere Ligen und damit auch weniger Spiele. Für jede Liga werden wir ein separates Startschreiben in das SVW-Portal / Ergebnisdienst einstellen. Diese Startschreiben enthalten weitere wichtigen Details. Bitte informiert eure Mannschaftsführer und Mitspieler. Ein Teil der Staffeln sind bereits in eurem Vereinsportal sichtbar. Der Rest folgt kurzfristig. Wir beginnen die Saison am 19. September und beenden diese im Mai 2021. Bitte bestätigt die Teilnahme eurer Mannschaft möglichst bald nochmals im Vereinsportal. Die Mannschaftsaufstellungen müssen spätestens bis zum 31.08.2021 eingegeben werden. Bei der Meldung der Mannschaftsführer muss beachtet werden, dass die Kontaktmöglichkeiten (Adresse, Telefon, E-Mail) durch Setzen des Häkchens freigegeben werden müssen. Es schadet nichts, wenn die Mannschaftsführer ein paar Tage vor dem Match Kontakt zueinander aufnehmen.

Startgeld: Pro teilnehmende Mannschaft im Ligabetrieb € 15,- auf das Konto des Schachbezirks Oberschwaben IBAN: DE37 6309 0100 0171 0760 01 (Volksbank Ulm-Biberach eG). Falls kein Lastschriftinzug vereinbart ist, bitte bis zum 16.09.2019 überweisen.

Zuständigkeiten

Süd, alle Ligen ab Bezirksliga: Marina Heil
Landesliga und alle Ligen Nord: Holger Namyslo

Wir wünschen Euch eine faire und harmonische Spielsaison!
Hoffen wir, dass alles gelingt. Änderungen vorbehalten.

Marina Heil / Martin Zebandt / Holger Namyslo

Oberschwäbische Seniorenmeisterschaft 2021

Holger Namyslo verteidigt Titel als Oberschwäbischer Seniorenmeister. Als klarer Favorit gestartet, in der fünften Runde etwas gestrauchelt und dann doch noch mit 6 Punkten aus 7 Runden knapp seinen Titel verteidigt: Holger Namyslo (TG Biberach).



09.08.2021 von Dieter Knödler. Konnte Corona-Pandemie bedingt die Oberschwäbische Seniorenmeisterschaft im vergangenen Jahr nicht durchgeführt werden, so war sie in diesem Jahr ein kleines Highlight der Turnier-Szene in Oberschwaben. Zu seinem 100-jährigen Vereinsjubiläum richtete der Schachclub Lindau die diesjährige Meisterschaft am 7.8.2021 aus. Mit Hygiene-Konzept und Überprüfung der 3G-Regeln bei den Teilnehmern konnte das Turnier problemlos ablaufen. Entgegen vorheriger Zweifel fanden beachtliche 25 Teilnehmer den Weg nach Lindau.

In der 3. Runde konnte Namyslo den späteren Zweitplatzierten Frank Oberndörfer (SF Wetzisreute) schlagen und so führten nach 3 Runden Holger Namyslo und Tilo Balzer (SC Tettngang) mit je drei Siegen die Tabelle an, bevor es in die Mittagspause ging. Schließlich trafen Namyslo und Balzer in der 4. Runde aufeinander. Im Mittelspiel konnte Namyslo zwei Bauern gewinnen und kam danach problemlos zu einem Sieg. In der darauffolgenden 5. Runde schlug auch Oberndörfer den Tettnganger und gleichzeitig unterlag Namyslo in einem Bauernendspiel dem späteren Viertplatzierten Harald Schulze vom SC Lindau. Dadurch war der Ausgang um den Turniersieg wieder offen.

Nachdem Mitfavorit Holger Lassahn (SC Lindau) bereits in der 2. Runde gegen Balzer verloren hatte und die 4. und 5. Runde remisierete, erreichte er doch noch durch zwei Siege in den letzten beiden Runden den 3. Platz der Meisterschaft. Dabei schlug er in der letzten Runde den gemeinsam mit Namyslo führenden Oberndörfer, der bei einem Sieg dank besserer Buchholz-Wertung sogar die Seniorenmeisterschaft gewonnen hätte. Mit jeweils 4,5 Punkten belegten Harald Schulze (SC Lindau), Manfred Lachmayer (TSV Langenau), Tilo Balzer (SC Tettngang), Xaver Fichtl, Dr. Rainer Jäckel (beide SC Lindau) und Peter Berteit (SC Weiler) die Plätze 4 bis 9.

Turnierleiter und Seniorenreferent OS Tilo Balzer dankte zum Schluss allen Teilnehmern für den harmonischen und freundschaftlichen Ablauf der Meisterschaft. Besonderer Dank galt Xaver Fichtl vom SC Lindau, der mit der Organisation (u.a. gab es einen Gutschein für ein Mittagessen im benachbarten Restaurant) und dem Spielsaal (im Haus der Kolping-Akademie) hervorragende Turnierbedingungen geschaffen hatte.

Tilo Balzer (Seniorenreferent Oberschwaben)

Oberschwäbische Seniorenmeisterschaft 2021

Endstand nach der 7. Runde:

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	BuHo
1.	Namyslo, Holger	2090	TC Biberach	7	6	0	1	6.0	30.0
2.	Oberndörfer, Frank	1830	SF Wetzisreute	7	5	0	2	5.0	32.5
3.	Lassahn, Holger	1938	SC Lindau	7	4	2	1	5.0	27.0
4.	Schulze, Harald	1902	SC Lindau	7	3	3	1	4.5	32.0
5.	Lachmayer, Manfred	1810	TSV Langenau	7	4	1	2	4.5	29.0
6.	Balzer, Tilo	1671	SC Tettngang	7	4	1	2	4.5	28.0
7.	Fichtl, Xaver	1760	SC Lindau	7	4	1	2	4.5	26.5
8.	Jaeckel, Rainer	1721	SC Lindau	7	4	1	2	4.5	26.0
9.	Berteit, Peter	1556	SC Weiler	7	4	1	2	4.5	26.0
10.	Ebner, Hermann	1695	SK Markdorf	7	4	0	3	4.0	26.0
11.	Kolas, Matija	1593	SK Markdorf	7	3	2	2	4.0	23.5
12.	Stöckle, Peter	1350	TSV Langenau	7	4	0	3	4.0	21.0
13.	Lewandowski, Tadeus	1725	SF Ravensburg	7	2	3	2	3.5	30.5
14.	Zoll, Roland	1644	SC Tettngang	7	3	1	3	3.5	24.5
15.	Staresina, Mirko	1630	SC Weiler	7	3	1	3	3.5	22.5
16.	Rauscher, Benjamin	1646	SK Markdorf	7	3	0	4	3.0	27.5
17.	Teubner, Wolfgang	1623	SF Blaustein	7	3	0	4	3.0	25.5
18.	Raiber, Alfons	1780	SC Lindau	7	2	2	3	3.0	22.0
19.	Poike, Karl-Heinz	1401	Weingarten	7	3	0	4	3.0	20.0
20.	Marcus, Stefan	1402	Weingarten	7	2	1	4	2.5	24.0
21.	Gulde, Franz	1490	TSV Langenau	7	1	3	3	2.5	22.0
22.	Bollmann, Albert	1400	Weingarten	7	2	1	4	2.5	19.0
23.	Felusewytsh, Siegfried	1480	TSV Langenau	7	2	1	4	2.5	19.0
24.	Hahn, Georg	1412	SV Thalfingen	7	2	1	4	2.5	17.0
25.	Schmid, Leo	1400	SF Wetzisreute	7	1	0	6	1.0	17.5



Oberschwäbische Einzelmeisterschaft 2021 in Lindau endgültig abgesagt

09.08.2021 von Xaver Fichtl, auf svw.info realisiert von Dieter Knödler.

Der Schachclub Lindau muss die für Ende August 2021 geplanten Oberschwäbischen Schach-Einzelmeisterschaften leider endgültig absagen. Wir haben noch keine Zusage für das Bodensee-Gymnasium. Wir freuen uns, dass wir am vergangenen Wochenende die Oberschwäbische Seniorenmeisterschaft in Lindau durchführen konnten, und hoffen auf eine gute neue Schachsaison. Bleiben wir am Ball bzw. Brett!

Xaver Fichtl (Schachclub Lindau)

Bezirk Ostalb

Bezirkvorsitzender: Alexander Ziegler, Birkenstraße 4, 73565 Spraitbach, 0171 7906524; **Bezirksspielleiter:** Martin Egle, Wendelsteinstraße 35, 83126 Flintsbach am Inn, 0176 38756761 od. 08034 9099683; **Bezirksturnierleiter:** Sören Pürckhauer, Höhenweg 8, 89567 Sontheim, 0171 4278987; **DWZ-Beauftragter:** Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329 5691; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461 13292; **Schatzmeister:** Thomas Häußler, Schlehenhalde 16, 89537 Giengen, 07322 6662; **Schriftführer:** Thomas Häußler, siehe Schatzmeister; **1. Vorsitzender Schiedsgericht:** Dr. Klaus Abele, Silcherstr. 75, 73614 Schorndorf, 07181 2086157; **Schulschach-Referent:** Arno Reindl, Uhländstr. 7, 73525 Schwäbisch Gmünd; **Breitensport-Referent:** Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325 919315; **1. Jugend-Referent:** Rainer Geißinger, Sperberweg 64, 73434 Aalen, 07361 44860;

Kreisvorsitzende:

Schachkreis Gmünd: Alexander Ziegler, info@alexanderziegler.net; **Schachkreis Aalen:** Rainer Geissinger, rainer.geissinger@t-online.de; **Schachkreis HDH:** Thomas Häussler, thomas-haeussler@web.de

Kreispielleiter:

Schachkreis Gmünd: Benjamin Janko, b.janko@emailn.de; **Schachkreis Aalen:** Gerald Marek; **Schachkreis HDH:** Dietmar Siegert, dietmar.siegert@t-online.de

Absage Remstal Open 2021 – auf ein Neues 2022!

13.08.2021 von Dirk König, auf svw.info realisiert von Markus Paul.

Wir haben lange gewartet - ohne Erfolg! Auch 8 Wochen vor dem Turnier sind keine Räumlichkeiten in Sicht, die über 40 Teilnehmer erlauben würden. Der einzige Raum, der eine größere Personenzahl mit Abstandsregeln zulässt, wäre die Wilhelm-Enßle-Halle - und die ist am 3.10. belegt. Daher sagen wir schweren Herzens auch in diesem Jahr das Remstal Open ab und hoffen auf einen gesunden Neustart in 2022!

Dirk König

Aus der Webseite der Schachfreunde Spraitbach:

Lichess-Quarantäneligas – Spraitbach in der 1. Bundesliga

11.08.2021 *Spraitbach*. Ein Traum ist in Erfüllung gegangen. Am Sonntag, den 08.08.2021, spielte Spraitbach in der 1. Bundesliga in der Quarantäneligas im Blitzschach. Nach dem völlig überraschenden Aufstieg in die 2. Bundesliga marschierten die Spraitbacher nun direkt in die 1. Bundesliga und konnten sich mit der Crème de la Crème des Weltschachs messen. Ein unfassbarer Erfolg, der allen Spielern und Spraitbach sehr guttut. Beste Spieler aus Spraitbach sind Arno Reindl und Biran Dezililovic, die schon seit über 1,5 Jahren jeden Donnerstag und Sonntag viele Punkte für das Spraitbacher Team holen. Danke an alle Spieler, die schon so lange dabei sind und immer noch nicht genug haben. Spraitbach ist stolz auf euch.

05.08.2021 2. Bundesliga / Spraitbach steigt auf in die 1. Bundesliga als Dritter! [Hier der Link zur Battle.](#)

3+2 • Blitz • 1h 40m
Gewertet • Arena

Battle of 10 teams and 12 leaders

Stats | Highlights | WWW | Chat | Info | 2021 | 2020 | Past

08.08. Link dependent on team rank

1-3 ^ 1. BL
4-7 → 2. BL
8 \ Liga 3A
9 \ Liga 3B

Teilnahmebedingung:
≥ 10 gewertete Spiele

5. Aug. 2021, 20:01

Chatraum

genius86 Last but not least: Vielen Dank für die unermüdliche Organisation! 🙏

FM uhlmannfan @genius86 Endlich mal wieder die 2600 geknackt!

FM uhlmannfan @genius86 Die letzte Partie habe ich auch noch gewonnen gegen die Nr.16, zählte aber nicht mehr.

genius86 @Marcel: Ehre (und Rating), wem Ehre (und Rating) gebührt! ☐☐

genius86 Zum Glück war es nicht mehr entscheidend, obwohl es wieder so eng war!

Bitte sei freundlich im Chat!

Lichess Bundesliga2 Teamkampf

1	Trio Fantastico and friends!	FM Chess_Lions 38 + 35 + 29 + 27 + 27 + 26 + 25 + 24 + 24 + 20 + 19 + 19	313
2	TRChess	GM Iskusnyh_SV 43 + 42 + 30 + 29 + 24 + 23 + 21 + 21 + 20 + 20 + 20 + 19	312
3	SF 90 Spraitbach	LelegVinna 34 + 33 + 32 + 31 + 28 + 26 + 22 + 18 + 17 + 16 + 14 + 13	284
4	the Psycho Chickens Farm	GM Arnelos 57 + 30 + 29 + 24 + 24 + 20 + 20 + 19 + 16 + 16 + 14 + 13	282
5	La Garde du Roi	GM BogdanLalic 32 + 32 + 28 + 25 + 24 + 22 + 21 + 20 + 18 + 18 + 16 + 15	271
6	OSC Rheinhausen Schach	FM uhlmannfan 32 + 30 + 27 + 24 + 21 + 21 + 20 + 19 + 18 + 18 + 15 + 11	256
7	Dark Horse	Betovsky 33 + 32 + 31 + 29 + 21 + 19 + 17 + 17 + 16 + 15 + 13 + 12	255
8	Yerevan Chess Federation & Friends	IM kalantaryan 31 + 30 + 30 + 25 + 23 + 18 + 17 + 17 + 17 + 16 + 15 + 13	252
9	Sodermanlands SF	Carnicero 33 + 23 + 23 + 22 + 22 + 21 + 20 + 19 + 19 + 17 + 15 + 15	249
10	Shinkarovteamchess	ShinkarovAtem 33 + 25 + 24 + 23 + 21 + 16 + 16 + 15 + 14 + 13 + 12 + 12	224

SF 90 Spraitbach ✕

Players 16

Durchschnittswertung 2255

Average performance 2269

Average score 23

Team page

1	LelegVinna 2537	34
2	amuske 2295	33
3	katmer66 2316	32
4	Sho-naf 2415	31
5	burbur1 2620	28
6	KruemelMoonster 2123	26
7	Dzelbi 2292	22
8	Kermit_der_Frosch 2126	18
9	sweetalex69 2059	17
10	BraitLelumees 2333	16
11	Efimenko 2510	14
12	Doha_Qatar 2591	13
13	gmud 1858	9
14	CM Keepererene 2608	0
15	KRALJIGRE2 2049	0
16	Jinay-07617 1349	0

08.08.2021 1. Bundesliga / Spraitbach spielt in der 1. Bundesliga und schlägt sich tapfer! [Hier der Link zur Battle.](#)

5+0 • Blitz • 1h 40m Gewertet • Arena		Lichess Bundesliga Teamkampf		SF 90 Spraitbach	
Battle of 10 teams and 14 leaders				Players	21
Stats Highlights WWW Chat Info 2021 2020 Past				Durchschnittswertung	2246
12.08. ⚡ Link dependent on team rank				Average performance	2135
🏆 1-7 → 1. BL				Average score	17
🏆 8-10 ↘ 2. BL				Team page	
👁 Watch all leagues / alle Ligen				1	👑 LelegVinna 2525 38
✔ Teilnahmebedingung: ≥ 10 gewertete Spiele				2	👑 Elvisic 2232 33
8. Aug. 2021, 20:01				3	👑 duboka 2340 30
Chatraum				4	👑 Sho-naf 2427 29
Iut действительно он молодец				5	👑 Doha_Qatar 2571 23
rusbiathlon Послушайте, я как гражданин РФ не хочу говорить о том что происходит в Беларуси.				6	👑 BraitLelumees 2320 21
rusbiathlon Но, исходя из того что Тихановскую поддерживают те же люди что и Овального, то я сомневаюсь что всё там настолько чисто, насколько нам показ				7	👑 Efimenko 2486 19
rusbiathlon Показывают*				8	👑 GrafkvonderG 2343 18
Serezhna139 Есть очень простые вещи, с которыми очень трудно спорить - людей обманули на выборах, людей избивали и издевались. Все остальное - демагогия				9	👑 sweetalex69 2072 18
Bitte sei freundlich im Chat!				10	👑 amuske 2273 17
				11	👑 Kermit_der_Frosch 2107 15
				12	👑 FM Hadza_3 2418 14
				13	👑 krivaja 2163 11
				14	👑 Stranl_Placenic70 1938 10
				15	gmud 1861 10
				16	Rovokopac97 2533 9
				17	👑 CM Keeperene 2609 3
				18	katmer66 2300 2
				19	coxmos 1935 2
				20	YousufjN 2365 0
				21	Slaven09 1358 0

Turnierausschreibungen

12. Blitz-Open um den Heuchelberg-Cup 2021 - Einzelblitzturnier - Samstag, 11.09.2021 Schwaigern (bei Heilbronn)



Aktuell vorgesehene Corona-Infektionsschutzmaßnahmen:

- **Teilnehmerzahl-Begrenzung: voraussichtlich 75 Spieler** (rechtzeitig anmelden!)
- **Teilnahme bleibt „3G-Personen“ vorbehalten (geimpft, getestet, genesen).** Nachweis bei persönlicher Registrierung in der Halle. Kinder bis zum vollendeten 13. Lebensjahr sind von der Testpflicht befreit. Bei Erkältungs- oder anderen Krankheitssymptomen ist die Teilnahme untersagt.
- **In der Halle ist Mund-/Nasenschutz zu tragen (nicht während der Partie).**
- **Einzelische (Mindestabstand nebeneinander sitzender Spieler 1,5 Meter).**
- **Auf jedem Einzeltisch nur 1 Schachbrett.**
- **Hände-Desinfektion vor jeder Runde/Partie** (Desinfektionsmittel stellt der Ausrichter).
- **Desinfektion des Spielmaterials durch den Ausrichter.**

Nach den ausgezeichneten Erfahrungen aus dem Turnier 2020 gehen wir mit Zuversicht das Turnier 2021 an. Heute kann keiner seriös voraussagen, wie sich die SARS-CoV-2-Pandemie entwickelt. Die Entwicklung der Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19) und die zum Turnier-Zeitpunkt geltenden Vorschriften müssen abgewartet bzw. berücksichtigt werden. Deshalb gilt: Änderungen - auch kurzfristige - vorbehalten. Mit der Anmeldung zum Turnier werden diese Regeln - und auch Änderungen dieser Regeln - ausdrücklich anerkannt.

Modus Einzelblitzturnier mit Blitz-Elo-Auswertung.
17 Runden nach CH-System. 5 Minuten pro Spieler und Partie.
Swiss-Chess-Auslosung. Es gelten die FIDE-Regeln für Blitzschach.

Austragungsort Mehrzweckhalle Niederhofen, Lindenstraße (beim Sportplatz), 74193 Schwaigern-Niederhofen

<http://www.sf-schwaigern.de/anfahrt/halle-niederhofen/>

Startgeld und Anmeldung	15,00 € Erwachsene 12,00 € Jugendliche und Kinder (Stichtag 01.01.2003) bei Überweisung bis spätestens Mittwoch, 08.09.2021. Anmeldung/Zahlungseingang nach dem 08.09.2021: zzgl. 3,00 €. Im Falle einer Turnierabsage wird bezahltes Startgeld zurückerstattet.
Überweisung	Kreissparkasse HN, IBAN: DE97 6205 0000 0000 1578 50 Kontoinhaber: Schachfreunde Schwaigern Spielernamen und Vereine angeben!
Information	Thomas Berger 07138 6904090 oder 0151 17073216 thomasberger411@web.de Ottmar Seidler 07138 6903228 oder 0179 6983106 ottmar.seidler@o2online.de
Meldeschluss	Am Spieltag um 10.30 Uhr, danach Auslosung der 1. Runde. Auch vorangemeldete Spieler müssen sich bis 10.30 Uhr persönlich bei der Turnierleitung als anwesend melden.

Geldpreisfonds

1. Platz (garantiert bei mindestens 60 Teilnehmern)	300,00 € + Urkunde + Wanderpokal
2.-6. Platz (garantiert bei mindestens 60 Teilnehmern)	250 / 200 / 150 / 100 / 50 €
DWZ < 2100 / 1900 / 1700 / 1500 / 1300	jeweils 30,00 € (*)
Zwei erfolgreichste Aktive der SF Schwaigern	jeweils 25,00 € (*)
Erfolgreichste Teilnehmerin	Präsent der Heuchelberg Weingärtner (*)
Bester TN Jahrgang 2003 und jünger	Kino-Gutschein CinemaxX + Urkunde (*)
Bester TN Jahrgang 2009 und jünger	Kino-Gutschein CinemaxX + Urkunde (*)
Bester TN Jahrgang 1961 und älter	50,00 € (*)
Weiteste Anfahrt (deutscher Personalausweis)	Tankgutschein

(*) bei mindestens fünf Teilnehmern pro Gruppe. Keine Doppelgewinne, auch nicht beim Tankgutschein.

Zuletzt waren Turniersieger	2020	IM Ilja Schneider	TWZ 2539	HSK Lister Turm
	2019	IM Ilja Schneider	TWZ 2513	HSK Lister Turm
	2018	IM Ilja Schneider	TWZ 2498	SF 1903 Berlin
	2017	IM Christopher Noe	TWZ 2484	SC Eppingen
	2016	FM Christopher Noe	TWZ 2380	SC Eppingen
	2015	IM Oleg Spirin	TWZ 2418	SC Untergrombach
	2014	IM Ilja Schneider	TWZ 2465	SF 1903 Berlin
	2013	GM Vitaly Kunin	TWZ 2540	Freibauer Mörtenbach

<https://www.sf-schwaigern.de/>

21. Plochinger Marquardt-Schnellschachturnier 2021

Die Schachfreunde Plochingen e.V. laden herzlich ein zum 21. Plochinger Marquardt-Schnellschachturnier am Samstag, 18.09.2021 in der Stadthalle Plochingen, nur 5 Min. zu Fuß vom Bahnhof entfernt.

Termin:	Samstag, 18.09.2021
Beginn:	10 Uhr
Modus:	9 Runden Schweizer System (Swiss-Chess), bei 15 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie. Es gelten die aktuellen FIDE-Schnellschachregeln, jedoch ohne die Richtlinie III.4 Endspurtphase / Zeitinkrement.
Turnierleitung:	Alexander Hande
Startgeld:	Erwachsene EUR 15,- Jugendliche EUR 10,- (geb. 2003 und jünger) GM, WGM, IM, WIM sind startgeldfrei.
Anmeldung:	Anmeldung am Turniertag bis spätestens 9:45 Uhr bei der Turnierleitung (auch bei Online-Voranmeldung). Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, aber zur besseren Planung erwünscht.
Preisgelder:	über 1.000 Euro Preisgeldfond, dazu viele Sachpreise!

- | | |
|--------------------|--|
| 1. Platz EUR 280,- | Der 1. Preis ist garantiert, der Rest ab 55 zahlenden Teilnehmern, bei |
| 2. Platz EUR 150,- | Punktgleichheit erfolgt Preisteilung nach dem Hort-System, keine Doppel- |
| 3. Platz EUR 100,- | preise. |
| 4. Platz EUR 60,- | |
| 5. Platz EUR 40,- | |

Sonderpreise: Senioren (geb. 1961 und älter): 1. Platz EUR 60,- 2. Platz EUR 40,-
Jugend (geb. 2003 und jünger): 1. Platz EUR 50,- 2. Platz EUR 30,-

Ratingpreise: DWZ < 2100, < 1900, < 1700, < 1500 1. Platz jeweils EUR 50,-

Preise jeweils ab sechs zahlenden Teilnehmern pro Kategorie, es entscheidet die Buchholzwertung, keine Preisteilungen, keine Doppelpreise! Vergabe der DWZ-Preise nur bei nachprüfbarer Wertungszahl (DWZ hat Vorrang vor ELO). Je nach Teilnehmerlage ist die kurzfristige Änderung der DWZ-Gruppen am Turniertag möglich.

Verschiedenes: Saalöffnung 9 Uhr, Siegerehrung gegen 17 Uhr. Bitte informieren Sie sich über die aktuell geltenden Corona-Richtlinien auf unserer Homepage. Speisen und Getränke werden zu günstigen Preisen angeboten. Im Saal ist das Rauchen nicht gestattet!

Hinweis: Während der Veranstaltung werden Foto- und/oder Filmaufnahmen gemacht, die für Zwecke der Veranstaltungsberichterstattung und allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien veröffentlicht werden.

Weitere Informationen: Homepage SF Plochingen: <https://schachfreunde-plochingen.de>

Anreise: Stadthalle, Hermannstr. 25, 73207 Plochingen

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn-Linie S1 oder DB bis Plochingen, den Bahnhof durch die Halle verlassen, immer geradeaus gehen und nach etwa 100 Metern die Unterführung durchqueren. Die Stadthalle befindet sich direkt dahinter auf der linken Seite. Gesamtweg vom Bahnhof etwa 250 Meter.

Mit dem Pkw:

Von Stuttgart bzw. Göppingen kommend: B10 Ausfahrt Plochingen, danach der Anfahrtsskizze auf dem Flyer folgen. Von der Autobahn kommend: A8 Ausfahrt Wendlingen, B313 und B10 Richtung Plochingen, danach gleich wie oben. Parkmöglichkeiten sind nahe der Stadthalle vorhanden.

Einladung

Offene Steinheimer Stadt-Schachmeisterschaft 2021

Veranstalter: TSG Steinheim Abt Schach

Spielort: Spiellokal TSG Steinheim Abt. Schach im Vereinsheim
Höpfigheimer Str. 56, 71711 Steinheim (Nebenzimmer)

Spielmodus: 5 Runden Schweizer System - je Spieler 60 Minuten mit Fischer-Bedenkzeit, d.h. von Anfang an zusätzlich 30 sec je Zug. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Startgeld: Schüler und Jugendliche 5,-- Euro
Erwachsene 10,-- Euro

Termine: jeweils montags abends ab 20.00 Uhr an folgenden Spieltagen:
11. Oktober, 18. Oktober, 25. Oktober, 8. November und 15. November.

Achtung: die Teilnehmer müssen geimpft sein.

Anmeldung: bei Werner Mann Tel. 0172 7157920, e-mail : mann@mann-moebel.de oder am 1.Spielabend bis 19.45 Uhr

Die Spiele sind am Spielabend auszutragen.

Preise:

1. Platz	50,-- Euro und Wanderpokal der Stadt Steinheim/Murr
2. Platz	30,-- Euro
3. Platz	20,-- Euro
Beste Spieler < 1600 DWZ:	15,-- Euro



Bester Spieler < 1300 DWZ: 15,-- Euro
Bester Spieler < 1100 DWZ; 15,-- Euro
Beste weibliche Teilnehmerin: 15,-- Euro
Bester vereinsloser Teilnehmer: 15,-- Euro

Keine Doppelpreise !

Spiellokal ist bewirtschaftet.

Twitter – Gewitter

Olympiade Budapest 2024



Newsletter Württemberg @NewsletterWurttt · 24. Juni

Der ungarische Präsident hatte im Rahmen seiner Kampagne pro Budapest einmal sogar unfallweise Stuttgart aufgesucht. Ganz sicher werden in 3 Jahren viele Schachfans aus Württemberg zum Zuschauen kommen!



Nigel Short @nigelshortchess · 24. Juni

I am delighted that the 2024 Chess Olympiad will take place in splendid city of #Budapest . Hungarians have contributed so much to our great game. twitter.com/FIDE_chess/sta...

Vom Hobby in die Frauen-Bundesliga

[Twitter](#) → [Sportbuzzer](#) → [Nicole Manusina](#)

Sailing



Chess Forum @chessforumnyc · 18. Juni

Our dear friends Nik and JJ from Sweden 🇸🇪 are sailing around the world, playing chess and enjoying the sunshine. 🌞 🌊 🇸🇪 🇸🇪



Da man auf dem Twitter-Foto das Schach nicht richtig sieht, zum Beweis rechts das Original.



Newsletter Württemberg @NewsletterWurttt · 12. Aug.
Endlich mal wieder ein Grund für eine Berlinreise.



Deutscher Schachbund @Schachbund · 12. Aug.

Die Grand-Prix-Serie der FIDE kommt 2022 nach Berlin! Zum ersten Mal soll die Serie ausschließlich an einem Ort gespielt werden: Von Februar bis April wird die Weltelite des Schachs in drei Turnieren in Berlin aufeinandertreffen.

schachbund.de/news/der-fide-...


FIDE Grand-Prix 2022 nach Berlin vergeben



Newsletter Württemberg @NewsletterWurttt · 12. Aug.
Gute Wahl!



World Chess @theworldchess · 12. Aug.

 Berlin, the capital of Germany, will be the main host of the 2022 Grand Prix Series. The city was chosen by World Chess, and more than 4,000 chess fans from around the world who took part in our 2-week surveys.

[Read more here: worldchess.com/news/all/berli...](https://worldchess.com/news/all/berli...)



Die Webseiten der Bundesliga-Aufsteiger



Newsletter Württemberg @NewsletterWurt - 10. Aug.
Man setzt eben seine Schwerpunkte.



Perlen vom Bodensee @Bodenseeperlen - 8. Aug.

Willkommen in der Schachbundesliga!
Die Internetauftritte von König Tegel und dem SC Heusenstamm

www.koenig-tegel.de www.sc-heusenstamm.de

Fehler: Netzwerk-Zeitüberschreitung

Der Server unter www.koenig-tegel.de braucht zu lange, um eine Antwort

- Die Website könnte vorübergehend nicht erreichbar sein, versuchen S
- Wenn Sie auch keine andere Website aufrufen können, überprüfen Sie
- Wenn Ihr Computer oder Netzwerk von einer Firewall oder einem Pro dass Firefox auf das Internet zugreifen darf.

Die Website weist technische



Newsletter Württemberg @NewsletterWurt - 10. Aug.

Tja, so kann's laufen. Hanna-Marie steht auf Matt in der 2. Runde, gewinnt aber das Masters (Ladies ?) am Ende mit großem Vorsprung.

youtu.be/3FQYSpx4hms

Hanna-Marie Klek gewinnt das German Masters der Frauen (German Ladies ?)



Perlen vom Bodensee @Bodenseeperlen - 9. Aug.

Material opfern, obwohl du nicht klar sehen kannst, dass du genug dafür bekommst. Das erfordert Mut.

Du hast retweetet



Claus Seyfried @csey6969 - 24. Aug.

Dass man ihn nicht in der Nationalmannschaft haben will, kann ich nachvollziehen. Aber die Zugehörigkeit zur deutschen Föderation zu verweigern, ist ein Unding.

Arkadij Naiditsch nie mehr Schach-Deutscher?



Perlen vom Bodensee
@Bodenseeperlen

In der Weltrangliste ist er längst wieder der beste Deutsche. Aber er wird nicht so bald unter deutscher Flagge spielen. Seinen Plan, sich das Deutschsein auf dem Rechtsweg zu erkämpfen, hat Arkadij Naiditsch aufgegeben: "Die wollen mich nicht - okay."



Den Kampf ums Deutschsein aufgegeben | Perlen vom Bodensee – das Schach...
Gut ein Jahr ist es her, da drohte der von einer sportlichen und persönlichen Krise geplagte Arkadij Naiditsch sogar unter die 2600-Elo-Marke abzurutschen...
perlenvombodensee.de

Marc Heidenfeld in Irland!



Newsletter Württemberg @NewsletterWurttt · 12. Aug.

Marc Heidenfeld hat ein sehr schönes Vorbereitungsturnier für die anstehende Deutsche Ländermeisterschaft der Senioren gespielt. Herzlichen Glückwunsch!



Irish chess champ follows in father's footsteps to win title
Popularity of chess growing in Ireland thanks to Netflix series and lockdowns

[irishtimes.com](https://www.irishtimes.com)

Dass man sich da noch konzentrieren kann?

Du hast retweetet



Claus Seyfried @csey6969 · 24. Aug.

Dass man sich da noch konzentrieren kann?



Olimpiu G. Urcan
@olimpiurcan

I don't know about you but the very first thing I noticed in this July 1979 photograph taken in Saint-Tropez on the French Riviera is the fact that Roman Polanski had to deal with a Queen's Gambit Accepted (REX Archive).

[Tweet übersetzen](#)



Newsletter Württemberg weltweit



Das Foto aus Wallrabenstein

03.07.2021 *Redaktion.* Dieses Foto spielte eine Rolle bei Martin Hahns Trilogie bei den Perlen vom Bodensee zu Ehren des unglücklichen Talentes Markus Kappe. Unlängst äußerte sich der selbst ernannte „WettOpa“ FM Dirk Paulsen dazu. [Auf Facebook schrieb er:](#)

„Dieses ist das Bild, auf welchem ich zu sehen bin, vielleicht nicht für jedermann sofort augenfällig? Es geht ein Mann aufrecht durch die Bildmitte, mit einem roten Hemd und den Händen in der Hose. Genau an dessen rechten Ellenbogen sitzt ein schüchterner Junge mit langem Haar. Bei selbigem handelt es sich um Dirk Paulsen, im Alter von 18 Jahren. Mein Gegner könnte entweder Klaus Bischoff oder Titelverteidiger Jörg Weidemann sein (nicht im Bild zu sehen). Gegen Weidemann kassierte ich meine einzige Niederlage, gegen Bischoff endete die Partie remis“.

Junges Schachtalent aus Lippstadt

27.08.2021 *Redaktion.* Hussain Besou kann es gar nicht mehr abwarten. Heute ist der große Tag, die Meisterschaft beginnt. Der 10-Jährige war schon drei Mal bei deutschen Meisterschaften. Sein Vater, Arzt von Beruf, hat ihm das Spiel mit vier Jahren beigebracht, und Hussain möchte in vier Jahren Großmeister werden. Alles Weitere im Video

<https://www1.wdr.de/fernsehen/lokalzeit/suedwestfalen/videos/video-junges-schachtalent-aus-lippstadt-100.html>

<https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/lokalzeit-suedwestfalen/video-junges-schachtalent-aus-lippstadt-100.html>

https://wdrmedienn-a.akamaihd.net/medp/ondemand/weltweit/fsk0/251/2515925/2515925_37999861.mp4 (Beginn ca. Minute 23)



Trainiert auch beim unserem Trainer des Jahres!

Die Schule darf nicht zu kurz kommen. Der Vater und der Schachverein in Lippstadt helfen.



Wie können wir Höchstleistungen erzielen – Ein Film mit Melanie und Nikolas Lubbe

13.08.2021 *Redaktion.* Ein schöner und interessanter Film, im Interview vor allem Melanie. Sollte man gesehen haben!

Der untere Link ist der beste um direkt zum Film zu kommen.

<https://www.facebook.com/100063749735077/posts/214897033978620/>

<https://www.zdf.de/dokumentation/3sat-wissenschaftdoku/210812-sendung-wido-102.html>

https://rodzdf-a.akamaihd.net/none/3sat/21/08/210812_sendung_wido/1/210812_sendung_wido_2360k_p35v15.mp4

Der aktuelle Champion Irlands kommt aus Ulm!

12.08.2021 Redaktion. Mark Heidenfeld war selbst erstaunt, dass er das stark besetzte Turnier gewinnen konnte. Entsprechend groß fällt sein Foto im Abschnitt „Zeitungsbildberichte“ am Ende des Dokuments aus. Dort haben wir immer alle Zeitungsbilder aus dem [Pressespiegel](#), und der zugehörige Zeitungsartikel ist ebenfalls als PDF verlinkt, so wie er in der gedruckten Zeitung ausgesehen hat. Höchst interessant ist in diesem Fall aber auch die [Online-Ausgabe](#). Zum einen gibt es hier eine Kurzdarstellung von Marks Biographie und der seiner Familie, aber auch einen Link zu einem sehr schönen Film des Turnierveranstalters zum Thema Schach. Alles sehr sehens- und lesenswert.



Chess is having a moment. Many discovered – or rediscovered – this most intellectually demanding of board games during the Covid-19 pandemic. This coincided with the release of Netflix's successful miniseries, *The Queen's Gambit*, based on the story of chess prodigy [Elizabeth Harmon](#).

„Chess is the art of the science of logic,“ the former world champion [Mikhail Botvinnik](#) once declared, yet it can seem impossibly arcane to the casual observer. *The Queen's Gambit*, thanks to a masterful performance by actress Anya Taylor-Joy, has made chess accessible and exciting in a way that many had never envisaged.

Coláiste Éanna, in [Rathfarnham](#), Co Dublin, was the venue for the 100th Irish chess championship, which was won by Mark Heidenfeld (53), an IT consultant based in [Germany](#). Therein hangs an extraordinary story. His father, [Wolfgang Heidenfeld](#), was a Jewish refugee who fled Nazi Germany for [South Africa](#) in the 1930s. By a circuitous route he came to Ireland in 1957, became fascinated, and finally moved his family here in 1961. Mr Heidenfeld senior won the Irish championship six times.

IM Mark Heidenfeld (53) is the winner of the 100th Irish Championship! It's his second Irish title after his first win in 2000 & means the Heidenfeld family now have 8 titles (6 for father Wolfgang) #chess @FIDE_chess @ECUonline Prizegiving & photos to come in a few hours. pic.twitter.com/YmKgpeqJq

— Irish Chess Union (@IrishChessUnion) August 8, 2021

Mark was born in Ireland, but moved to Germany as a child. He remains affiliated to Ireland in chess and qualifies to play in the Irish championship. He last won the Irish championship in 2000, and last participated in 2001. The pandemic gave him time and space at home in Ulm, southern Germany, to practice. His father died in 1981, when Mark was 13, but he bequeathed him a chess library of 1,000 books.

Very strong

„I was quite fortunate in a number of games. I didn't quite believe it until it happened,“ he said of his win.

„It's been a long time since I won a big tournament. I'm really happy that it went this way.“

The Irish championship is run by the [Irish Chess Union \(ICU\)](#). Its chairman [Desmond Beatty](#) says that chess in Ireland is „very strong, but not big“. There are 1,000 players affiliated to the ICU across the island of Ireland, out of a population of almost seven million. Armenia has 300,000 players, out of a population of three million. Mr Beatty is ambitious for Irish chess, saying that he would like to get to Armenian-levels of participation.

Ireland has one grandmaster, [Alexander Baburin](#), who learned chess in the old Soviet Union, the powerhouse of the game worldwide. The ICU wants to have five Irish grandmasters and 5,000 players on a regular basis. The portents are good. Mr Heidenfeld succeeds Tom O'Gorman, who was just 18 when he won the championship last year. „The amount of young people playing by right in this tournament is satisfying. It is very good to see the range of ages of the people winning this event,“ Mr Beatty said. He credits *The Queen's Gambit* with an upsurge in interest in chess, especially among women. „I am delighted with the response and the level of interest,“ he said.

Ritterschlag vom FIDE-Fotografen

Jour fix am Freitag – Platz der Menschenrechte beim Museumsquartier

20.08.2021 Redaktion. David Llada auf Facebook: „These photos are wonderful! Could we share them at FIDE social media channels? Who organized this? Was it a proper competition or just casual games? I would appreciate it if you could send us a brief note and your favorite pics to socialmedia@fide.com“. Wow, das hat geschmeckt, und Kineke hat sich gefreut. Mit den Fotos auf Facebook [am besten hier starten](#). Die hier folgenden haben auch noch mal einen Link auf ihr größeres Original.





Franz Jittenmeier



Gefällt mir · Antworten · 1 Tage



↳ Franz Jittenmeier ... · 2 Antworten



Oh mein Gott, die junge Einradfahrerin. Unfassbar, dass Leute so etwas können.



David Llada

These photos are wonderful! Could we share them at FIDE social media channels? Who organized this? Was it a proper competition or just casual games? I would appreciate it if you could send us a brief note and your favorite pics to socialmedia@fide.com

Gefällt mir · Antworten · Übersetzung anzeigen · 1 Tage



Kineke Mulder

Hi David, wow.... really love your feedback. The photos are all by me, the event "Platz da, Schach Jour Fixe!" as well. It is every (warm enough) Friday from 5pm till at least midnight at **Platz Der Menschenrechte, Mq. Wien**. I am happy to send you the p... Mehr ansehen



CHESS.MULDER.AT
Schach als universelle Sprache

Gefällt mir · Antworten · Übersetzung anzeigen · 1 Tage



David Llada

Kineke Mulder Thanks!

Gefällt mir · Antworten · Übersetzung anzeigen · 1 Tage



Kineke Mulder

21. August um 19:55 · 🌐

"Und was machst Du so am Freitagabend?" "Pfff, nicht viel, bisschen am Platz der Menschenrechte herumstehen und mich freuen, dass Wien so leiwand ist."

So kuschelig ... Die Stadt liegt uns zur Füßen und wir spielen drauf 🏰👑👑👑👑👑👑 Love you girls and guys, playing like there is no tomorrow 🍷🍷🍷

Beim Spielen sind wir alle gleich

und das rechts ist Kinekes Lieblings-T-Shirt →
Bitte die Fotos und so die Bilder vergrößern.



Zeitungsbildberichte

09.08.2021 Irish Times: [Irish chess champ follows in father's footsteps to win title](#)



■ Mark Heidenfeld winner of the 100th Irish Chess Championships 2021. Mark's father Wolfgang won the Irish championship six times. PHOTOGRAPH: TOM HONAN

31.07.2021 Schwäbische Zeitung (Ravensburg):
[14. Schach am See](#)



Mit 20 Minuten Bedenkzeit wurde im Schweizer System Schach gespielt. FOTO: VEREIN

14.08.2021 Gmünder Tagespost: [Mehr Mitglieder - mehr Frauen](#)



Das motivierte Vorstandsteam der Schachfreunde mit Bürgermeister Johannes Schurr (2.v.l.)
Foto: privat

Zeitungsbildberichte

26.08.2021 Murrhardter Zeitung: [Große Resonanz beim Schachfestival](#)



Das Blitzturnier mit insgesamt 32 Teilnehmern hat den Auftakt des Schachfestivals in Murrhardt gebildet.

Foto: privat

26.08.2021 Backnanger Kreiszeitung: [Große Resonanz beim Schachfestival in Murrhardt](#)



Das Blitzturnier mit 32 Teilnehmern hat den Auftakt des Schachfestivals gebildet. Foto: privat

Zeitungsbildberichte

26.08.2021 Murrhardter Zeitung: [Große Resonanz beim Schachfestival](#)



Murrhardts Steffen Gampper hat beim Kandidatenturnier den 19. Platz belegt.

Foto: privat

05.08.2021 Badische Neueste Nachrichten: [Großmeistern die Stirn geboten](#)



Am Zug: Bei den deutschen Schachmeisterschaften in Magdeburg hat der Ettlinger Jonas Rosner seinen Kopf durchgesetzt und den Titel gewonnen.
Foto: Deutscher Schachbund

Zum Vergrößern bitte die Grafiken oder die blaue Schrift anklicken! Dann wird der zugehörige Zeitungsartikel als PDF-Datei angezeigt.